



SPORT
Kreis-Nienburger Quartett um Holger Nolte meistert einen Ultra-Lauf. » SEITE | 13



NORDKREIS
„Bunte Bentheimer“ mit Familienanschluss: Auf „Königs Hoff“ ist das möglich. » SEITE | 9

HEUTE

LOKALES

Ehre für das Ehrenamt

Hamel. Unter den rund 70 Frauen und Männern, die von Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil zum „Tag der Ehrenamtlichen“ nach Hameln eingeladen wurden, waren auch fünf Kreis-Nienburger: Ulrike Granich aus Liebenau, Nils Raake aus Landesbergen, Elfriede Trümmelmeyer aus Rohrsen, Wolfgang Braun aus Drakenburg und Edda Hagebölling aus Heemsen. » SEITE | 3

LOKALES

„Die netteste Kollegin der Welt“

Haßbergen. Weil sie über Inklusion nicht nur reden, sondern sie auch praktizieren wollte, setzte Haßbergens ehemalige Kitaleiterin Gabriele Ziga-Wand zusammen mit Heemsens damaligem Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer alles daran, dass Jael Zintarras größter Wunsch, mit Kindern arbeiten zu dürfen, wahr werden sollte. Seither darf sie zusätzlich zu ihrer Tätigkeit bei der Lebenshilfe an zwei Tagen in der Woche in der Kita in Haßbergen arbeiten. Am Mittwoch feierte die heute 29-Jährige ihr zehnjähriges Dienstjubiläum. » SEITE | 5

LOKALES

Von Wikingern und Türken

Heemsen. Das Hamburger Klappmaul Werner Momsen kommt am Freitag, dem 25. Oktober, auf Einladung der Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen erneut in die Aula der Grundschule Heemsen. » SEITE | 6



Wie im Mittelalter

Ins Mittelalter zurückversetzt fühlt sich, wer an diesem Wochenende die Grafenstadt Hoya besucht. Seit gestern wird dort Katharinenmarkt gefeiert. Weiter geht es heute um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Mar-

tinskirche. Um 11 Uhr folgt das bunte Markttreiben. Ebenfalls um 11 Uhr beginnen Herbstmarkt und Flohmarkt. Die Geschäfte öffnen um 13 Uhr. Zu der öffentlichen Gästeführung „Adel verpflichtet“ wird um 14

Uhr eingeladen; gestartet wird an der Tourist-Info in der Langen Straße. Im Mittelpunkt des mittelalterlichen Treibens stehen Graf Otto III. und Gräfin Mechthild mit Marktvogt Hans Soltau. FOTO: BROSCHE

RÄUMUNGSVERKAUF

Alles muss raus!
Endspurt
Vor noch bis Donnerstag

FOSSIL, DIESEL, SKAGEN, CASIO, CITIZEN, TROLL BEADS, CERTINA, TISSOT uvm.

bis zu 70% reduziert!

JUWELIER BREXEL
Friedrich Ludw. Jahn Str. 1 in Nienburg

Einmal aufheizen bis zu 48 Stunden angenehme Strahlungswärme

Ofenbau Gilg

NUNNAUNI

Mühlentorstr. 15 · 31547 Rehburg-Loccum · 0170 / 3 66 30 60

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

immobilienMAX24.de

Für Verkäufer **kostenlose** Wertermittlung

Terminvereinbarung:
Tel.: 05021-60 07 16 · info@immobilienmax24.de

Gassenhauer Nienburg · Die Kneipentour 2019

17 Locations – mit Live-Musik 17 x Party!

Sa., 09.11.2019 ab 20⁰⁰ Uhr

VVK: 8,50 €
Abendkasse: 10,- €

Gassenhauer Nienburg 2019 09.11. DIE HARKE

Bänder in allen teilnehmenden Locations und in den Geschäftsstellen der Harke ab morgen erhältlich!

Weitere Infos unter gassenhauer-nienburg.de

Umfragen auf Nienburgs Wochenmarkt

NIENBURG. In den nächsten Wochen werden durch jeweils zwei Mitarbeiter der Stadt Nienburg Umfragen auf dem Nienburger Wochenmarkt durchgeführt. Diese finden jeweils von 10 bis 12 Uhr am 21. und 25. September und am 12. Oktober statt. Alle teilnehmenden Personen können an einer Verlosung von drei vollen Bonuskarten (berechtigen zu einem Gratis-Frühstück bei einem teilnehmenden Bäcker) sowie 20 Markt Taschen teilnehmen. Die Umfrage ist auch online bis zum 12. Oktober unter www.nienburg.de verfügbar.

IN KÜRZE

Heute Flohmarkt „Rund ums Kind“

NIENBURG. Die Kindertagesstätte „Löwenzahn“ der Lebenshilfe Nienburg an der Wölper Straße veranstaltet am heutigen Sonntag von 14 Uhr bis 16 Uhr einen Flohmarkt. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und alles „Rund ums Kind“. Im Kindertagesstättencafé gibt es Kaffee und Kuchen. Alle Einnahmen des Kaffee- und Kuchenverkaufes sowie Spenden von Ausstellern und Besuchern kommen den Kindern der Kita zugute. Während des Flohmarktes findet ein Spielangebot für Kinder ab drei Jahren statt.



Der 12. Jahrgang um Martin Reuss (rechts) ermittelt zurzeit die Feinstaub-Belastung im Landkreis Nienburg.

FOTO: MARION-DÖNHÖFF-GYMNASIUM

Gute Luft in Nienburg?

12. Jahrgang des Marion-Dönhoff-Gymnasiums ermittelt zurzeit die Feinstaub-Belastung im Landkreis Nienburg

NIENBURG. Das Thema Klimawandel beschäftigt und betrifft alle. Im Zuge dessen haben sich die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs am Nienburger Marion-Dönhoff-Gymnasium für das Seminarfach „Anthropogene Umwelteinflüsse – Feinstaub und Mikroplastik“ un-

ter der Leitung von Martin Reuss entschieden.

Anreiz dafür gab die Webseite „luftdaten.info“ mit der Anleitung zum Bau eines eigenen Feinstaubsensoren. Registrierte Sensoren sind auf der eigenen Karte der Webseite mit den jeweiligen Messdaten sichtbar.

Im Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler diese Sensoren nachgebaut und im eigenen Heimatort zum Einsatz gebracht. Derzeit befinden sich die Jugendlichen mit ihren Sensoren noch in der Beobachtungszeit und sammeln deren Messdaten. Langfristig möchten sie ver-

schiedene Testversuche mit den Sensoren durchführen. Darunter fallen zum einen Messungen in verschiedenen Höhenprofilen sowie Feinstaub im Klassenraum und im Kopierraum. Darüber hinaus erhoffen sie sich, effektive Filtermöglichkeiten für Feinstaub entwickeln zu können.

Gegebenenfalls treten sie mit den Projekten auch beim Wettbewerb „Jugend forscht“ an. Eine große Hilfe, die Ideen realisieren zu können, war die Firma PB Gelatins. Sie hat das Projekt mit einer großzügigen Spende unterstützt. Darüber freuen sich Schule und Schüler sehr. *DH*

Husum-Boisehle
Angebot vom 24. – 28.9.2019

Hintereisbein	1 kg	3,49 €
Kasseler Kotelett	1 kg	7,49 €
Frühstücksmett	100 g	0,89 €
Wiener Würstchen	80 g	0,60 €
Stück		0,75 €
Fleischsalat	100 g	0,75 €

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen!
Haxe, gebraten Stück 3,85 €

Mittwoch, TOP-PREIS:
Gyros oder Jägerpfanne 1 kg 5,55 €

Donnerstag, ab 11.00 Uhr:
Spanferkel mit Kartoffelstampf und Sauerkraut Port. 6,00 €

40-jähriges Jubiläumfest mit vielen Überraschungen am 3.10.2019
Oktoberfest-Brunch am 6.10.2019

Landfleischerei Rode
Pangasinan & Portugiesisch
Boisehle • Tel.: 05027-12 37
www.landfleischerei-rode.de

Vormittags lernen, nachmittags afrikanisch trommeln

Volkshochschule Nienburg bietet in den Herbstferien wieder Kreativtage für Kinder und Jugendliche an

NIENBURG. Vom 14. bis 18. Oktober, jeweils von 9 bis 15 Uhr, findet an der Volkshochschule Nienburg unter dem Motto „Kreativtage in den Herbstferien“ ein Workshop statt. Das Projekt ist kostenfrei.

Das Ferienangebot richtet sich an bildungsbenachteiligte 9- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Auch Flüchtlingskinder, die

bereits über deutsche Sprachkenntnisse verfügen, sind willkommen. Im Vormittagsbereich erlernen die Kinder und Jugendlichen Themen aus dem Xpert-Basiszertifikat „Kommunikation, Teamfähigkeit und interkulturelle Werte“ sowie Les- und Sprachförderung. Verschiedene Aktivitäten fördern den Austausch zwischen den Kulturen und Religionen.

Jeden Tag wird ein gesun-

des Mittagessen frisch zubereitet. Die Kinder essen gemeinsam an einer großen Tafel. Dies fördert das Gemeinschaftsgefühl.

Nachmittags finden verschiedene Angebote statt: Am Computer Plakate entwickeln, Kreative Bilder und Objekte gestalten und Afrikanisch Trommeln. Es werden Spiele und Bewegung angeboten.

Die TalentCAMPus Projek-

te der Volkshochschule Nienburg werden von den Kindern und Jugendlichen immer gerne angenommen. Kooperationspartner sind die Integrierte Gesamtschule Nienburg (IGS) und das Museum Nienburg. Das Projekt „Kultur macht stark, Bündnisse für Bildung“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Informationen zu dem Pro-

jekt erteilt Kerstin Schwalgun, Programmbereichsleiterin für Kulturelle Bildung, Gesundheit und Psychologie unter der Telefon 05021/967-618. Eine Anmeldung mit einer Einverständniserklärung der Eltern ist ab sofort bei der VHS Nienburg möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 05021/967-600 oder per E-Mail unter vhs@kreis-ni.de. *DH*

Der GOLDMANN® Nienburg GOLDANKAUF

Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Ihr Experte für Goldankauf in Nienburg



Kunde beim Altgold-Verkauf.



Nicht schön – aber wertvoll!

Wir zahlen Höchstpreise durch Spezialisierung auf Ankauf und eigene Schmelzöfen!

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit über 44.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahn-

kronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.



Markenuhren werden auch angenommen.



Sofort Bargeld selbstverständlich!



Bei der Wurzelkönigin

Am vergangen Sonntag nahm Nienburgs Spargelkönigin Leonie Ritz samt „Gefolge“ an Norddeutschlands größtem Erntedankfest in Bardowick teil. Nach dem Gottesdienst im Dom zu Bardowick folgte ein großer Festumzug mit Musik-

zügen, 23 Gast-Majestäten und 24 geschmückten Erntewagen zum Festplatz in der Worth. Nach Vorstellung aller Gastköniginnen folgte die Krönung der Wurzelkönigin 2019, Clara Meyer, und Prinzessin Lara Meyer.

FOTO: HERBERT SCHRIEVER.



GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION

Weil's Spaß macht

Ums Ehrenamt ging es am vergangenen Wochenende gleich zweimal. Am Sonnabend hatte Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil auch fünf ehrenamtlich Tätige aus dem Landkreis Nienburg eingeladen. Zusammen mit weiteren 70 Gästen waren sie – natürlich mit Anhang – in das Weserbergland-Zentrum in Hameln gebeten worden, um dort aus den Händen von Wirtschaftsminister Bernd Althusmann, Sozialministerin Dr. Carola Reimann und Weil selbst Urkunde und Nadel als kleines Dankeschön für den Einsatz zum Wohl anderer zu erhalten. Nominiert waren sie von den Kommunen. Und tatsächlich wurde bei jeder Ehrenamtsmaus, die auf die Bühne gebeten wurde, verlesen, was über sie geschrieben stand. Okay, die eine oder der andere hätte sich in diesem Punkt sicherlich noch einmal eine Feinabstimmung gewünscht, doch der gute Wille zählte in jedem Fall.

Besonders viele zu Ehrende kamen aus der Flüchtlingsarbeit, aus dem Sport und aus der Feuerwehr. Besonders beeindruckte jedoch die 19-Jährige, die nach Rumänien gereist war, um mit Waisenkindern ein Zirkusprojekt zu machen. Und die 78-Jährige, die aus ihrer Tätigkeit als Arzneimittelbotin um die Not vieler allein lebender älterer Menschen weiß und für sie nicht nur die Einkäufe erledigt, sondern sie auch hin und wieder mit selbstgemachter Hühnersuppe versorgt. Als in diesem Zusammenhang das Wort „Rohrsen“ fiel, wurde Stephan Weil besonders hellhörig. „Meine Frau kommt aus Haßbergen“ gab er der Seniorin mit auf den Weg. Als wenn man das in der Samtgemeinde Heemsen nicht wüsste :-)

Eine ganz andere Form des „Danke“ Sagens fand am Tag darauf in Drakenburg statt. Die Pastoren und Pastorinnen der Region Nord – also die Kirchengemeinden Drakenburg-Heemsen, Erichshagen, Holtorf, Rodewald und Steimbke – hatten alle ehrenamtlich Tätigen zu einem Fest eingeladen. Und 350 Frauen und Männer waren gekommen. Einer kurzweiligen Andacht in der Kirche folgte ein buntes Fest mit Musik, Puppenspiel, Kabarett und Feuershow auf dem benachbarten Rittergut Benke.

„Wer sich um andere kümmert, ist zufriedener“, hatte am Sonnabend schon Stephan Weil betont. Und Rodewalds Pastorin Nadine Hartmann betonte am Sonntag: „Dass 350 Menschen heute hier sind, macht deutlich, dass Ehrenamtliche keine verstaubten Exoten sind.“ Warum er ehrenamtlich unterwegs ist, hatte bereits in Hameln ein älterer Herr auf eine einfache Formel gebracht, als er seine Urkunde erhielt: Weil's Spaß macht!



Wolfgang Braun (Achter von rechts), Edda Hageböling (Achte von links) und Nils Raake (links) erhielten ihre Ehrung von Wirtschaftsminister Bernd Althusmann (Bildmitte).

FOTOS: STAATSKANZLEI

Das Ehrenamt geehrt

Auch fünf Kreis-Nienburger beim „Tag der Ehrenamtlichen“ in Hameln



Ulrike Granich (Siebte von links) erhielt ihre Anerkennung aus den Händen von Ministerpräsident Stephan Weil (Bildmitte).

HAMELN. Mit dem gemeinsamen Foto hat es am Ende im allgemeinen Gewusel dann doch nicht mehr geklappt. Doch spätestens, nachdem drei Tage später alle Bilder online waren, konnten die fünf Frauen und Männer aus dem Landkreis Nienburg, die von Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil samt Begleitung eingeladen waren, zum „Tag der Ehrenamtlichen“ nach Hameln zu kommen, dieses besondere Ereignis

noch einmal in Ruhe Revue passieren lassen.

Nominiert von ihrer jeweiligen Kommune war als Erste aus der Kreis-Nienburger Gruppe Ulrike Granich aus Liebenau zusammen mit weiteren 20 ehrenamtlich Tätigen von Ministerpräsident Stephan Weil auf die Bühne gebeten worden, Elfriede Trümmelmeyer aus Rohrsen hatte die Ehre, von Sozialministerin Dr. Carola Reimann geehrt zu werden, und Wolf-

gang Braun aus Drakenburg, Nils Raake aus Landesbergen und Edda Hageböling aus Heemsen erhielten ihre Auszeichnungen aus den Händen von Wirtschaftsminister Bernd Althusmann.

Eingebettet war dieser feierliche Moment in ein perfekt vorbereitetes Programm mit Stadtführung, leckerem Essen und reichlich Gelegenheit, sich über „Gott und die Welt“ auszutauschen.

eha



Elfriede Trümmelmeyer (Fünfte von rechts) wurde von Ministerin Dr. Carola Reimann (im roten Blazer) auf die Bühne gebeten.

„Wie sehen Sie das...?“

Ministerin Dr. Carola Reimann am Mittwoch in Nienburg

NIENBURG. Am Mittwoch, dem 25. September, findet in Nienburg die zweite Gesundheitskonferenz der Gesundheitsregion Diepholz/Nienburg statt. Auf dem Programm steht unter anderem eine Diskussion zum Thema

„Ärztliche Versorgung auf dem Land“. Neben der niedersächsischen Gesundheitsministerin Dr. Carola Reimann sind der Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, Mark Barjenbruch, Constanze

Czimmeck von der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland, und Landrat Detlev Kohlmeier auf dem Podium vertreten.

Die Türen der Berufsbildenden Schulen in Nienburg öffnen sich um 15 Uhr. DH

Strom selbst erzeugen

NIENBURG. Angesichts ständig steigender Strompreise bietet sich für Privatpersonen die Möglichkeit an, Strom selbst zu erzeugen und so Kosten zu senken. Die Nienburger Volkshochschule (VHS) widmet sich in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Klimaschutzagentur Mittelweser dem Thema der Nutzung von Photovoltaikanlagen und bietet am Dienstag, 24. September, ab 18 Uhr einen entsprechenden Vortrag an. Referentin ist Franziska Materne, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur. Photovoltaikanlagen lassen sich zu niedrigen Systemkosten heute nahezu auf jedem Dach installieren. Der dabei produzierte Strom kann direkt genutzt werden und schafft Unabhängigkeit. Die Teilnehmenden erfahren, worauf Sie achten müssen, wenn Sie eine Photovoltaikanlage installieren lassen wollen, wie groß diese sein sollte und wie mit geringem Aufwand der solare Eigenverbrauch gesteigert werden kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Design und Technik als Team

EINSTÄRKENBRILLE komplett:
+ Herrenfassung
+ Einstärken-Kunststoffgläser
+ Super-Entspiegelung + Hartschicht

Alle Brillenfassungen sind in verschiedenen Farben erhältlich.

€ 129,-

SEHEN & HÖREN.

Andreas Prötzsch AUGENOPTIKER- UND HÖRAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Block
www.blockbusreisen.de

Aktuelle Tagesfahrten		
01.10.	Gemütliche Schifffahrt auf der Weser ab/an Hameln inkl. Mittagessen Schenkenküche, Schifffahrt und Kaffeetrinken im Hofcafé	62,50 €
05.10.	Großes Herbstfestival auf Schloss Ippenburg	39,50 €
16.10.	Elphi-Besichtigung & Bus- und Hafensrundfahrt inkl. Terminalbesichtigung und Mittagessen	72,50 €
23.10.	Schloss Marienburg inkl. Mittagessen, Führung, Kaffeetrinken im Bauerncafé	59,90 €
06.11.	Hundertwasserbahnhof Uelzen inkl. Führung, Mittagessen im Forellenhof, Kaffeetrinken	56,00 €
09.11.	Eichsfelder Wurstmarkt inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken	52,50 €
23.11.	Weihnachtseinkauf Gartencenter Oosterik, inkl. Frühstück am Bus	39,50 €

Ausführliches Programm und weitere Fahrten im Internet auf www.blockbusreisen.de oder fordern Sie unseren Prospekt an!

Aktuelle Busreisen		
20.-22.09.	Rhein in Flammen inkl. Abendessen, Stadtbesichtigung Wiesbaden, Schifffahrt zur „Nacht der Loreley“ inkl. Musik/Tanz, Feuerwerk	398,00 €
27.-29.09.	Weinanbaugebiet Saale-Unstrut inkl. HP, Reiseleistungen, Weinverkostung, Eintritt/Führung Rotkäppchen Sektkellerei	333,00 €
09.-10.11.	Saisonabschlussfahrt inkl. HP, Tanzabend, Führung vor Ort	179,00 €
05./06.-08.12.	Prag im Advent inkl. ÜF, Altstadttrudgang, Führung Prager Burg	195,00 €
30.12.19-02.01.20	Stimmungsvoller Jahreswechsel im winterlichen Lahntal inkl. HP, Silvesterveranstaltung mit Galabuffet, Musik & Tanz, Altstadtführung, Reiseleitung „Braunfels, Weilburg, Limburg“	549,00 €

Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie persönlich: 05027-349
Block Busreisen GmbH & Co. KG · Nienburger Str. 8 · 31632 Husum

KONTAKT

Redaktion
(0 50 21) 966-447
eha@hams-online.de

„Kleine Krähe“ lädt Familien ein

NIENBURG. Am Montag, dem 30. September, veranstaltet die Kita „Kleine Krähe“ der Lebenshilfe Nienburg gGmbH von 15:30 Uhr bis 17 Uhr für interessierte Familien einen offenen „Kennenlern-Nachmittag“.

Bis Ende Dezember können Eltern, die für das nächste Jahr einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz suchen, ihr Kind über das Onlineportal der Stadt Nienburg anmelden (<https://www.nienburg.de/bildung-soziales/kita-platz/>). Die Entscheidung, welche Kita die „richtige“ ist, fällt Eltern oft nicht leicht. Aus diesem Grund will das Team der „Kleinen Krähe“ das Haus öffnen und sein Konzept vorstellen.

In der „Kleinen Krähe“ werden 53 Kinder von neun Monaten bis Schuleintritt in zwei heilpädagogischen Kleingruppen, einer Regelgruppe und einer Krippengruppe in ihrer Entwicklung begleitet und unterstützt.

Mit Blick auf die Planung wäre eine unverbindliche Anmeldung für die Veranstalterinnen hilfreich. Auch Kinder sind willkommen; für sie gibt es ein Spielangebot. Eltern, die am 30. September keine Zeit haben, die „Kleine Krähe“ aber trotzdem kennenlernen wollen, können unter Telefon (0 50 21) 9 04 35 40 einen neuen Termin vereinbaren. **DH**

IN KÜRZE

Die Stimme trainieren

NIENBURG. „Der erste Eindruck zählt. Ein wohl bekannter Satz. Was ist jedoch mit ihrer hörbaren Visitenkarte? Bei jedem Auftritt entscheidet in erster Linie Ihre Stimme, ob und wie das Gesagte auf andere wirkt“, heißt es in der Einladung zu dem Seminar „Starke Stimme. Stark im Job“, das die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft anbietet. Stimmtrainer Roman Materi zeigt Frauen, wie sie ihr Potenzial nutzen und mit ihrer Stimme überzeugen lernen. Das Seminar findet am 2. Dezember von 9:15 bis 12:30 Uhr in den Räumen der Koordinierungsstelle am Goetheplatz 5a statt. Anmeldungen werden online unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de oder telefonisch unter 050 21/922 9 195 entgegen genommen. **DH**

Hundeschwimmen in Holtorf

HOLTORF. Zum Abschluss der Saison findet im Holtorfer Freibad heute von 11 bis 18 Uhr ein Hundeschwimmen statt. Die zweibeinigen Gäste können sich, während die Hunde das Wasser genießen, mit Getränken, Bratwurst und Pommes versorgen. **DH**

Es wird wieder laut am Weserufer

Altstadtfest 2019: Rockinitiative lädt zum 27. Mal zum Burnout ein. Und bittet darum, keine Getränke mitzubringen

NIENBURG. Das Altstadtfest als Veranstaltungshighlight des Jahres nähert sich mit großen Schritten. Dabei darf natürlich auch das „Kultfestival an der Weser“ nicht fehlen. Am 27. und 28. September wird es wieder laut am Weserufer. Die Rockinitiative Nienburg veranstaltet im Rahmen des Nienburger Altstadtfestivals ihre 27. Ausgabe des Burnout-Festivals. Der Ort des Geschehens ist ebenfalls „Kult“, wenn es wieder heißt „Stecker rein, Musik aufdrehen und abfeiern“ am Platz an der Fußgängerbrücke direkt am Weserwall. Mit seinem breiten Spektrum an Genres bietet das Burnout auch dieses Mal einen idealen Abschluss der Festivalsaison.

→ Das Team dahinter

Die Rockinitiative Nienburg organisiert und veranstaltet als gemeinnütziger Verein das Festival schon fast seit drei Jahrzehnten in Eigenregie mit Unterstützung zahlreicher Partner ohne die Umsetzung nicht möglich wäre. Dabei tummeln sich nicht nur Musiker der lokalen Szene, sondern auch Ehrenamtliche, die aktiv als „Festival-Crew“ das Burnout begleiten und gemeinsam aktiv an der Umsetzung arbeiten.

→ Die Idee

Das Burnout-Festival bringt traditionell Rockbands aus der regionalen Szene und auch immer wieder überregional und internationale in der Szene bekannte Acts zusammen und bietet dabei den Festivalbesuchern eine breite Vielfalt für das „alternative Altstadtfest“ abseits des Mainstreams zwischen Rock, Metal, Punk, Indie, Alternative und akustischen Tönen. Der Grundgedanke der Förderung der lokalen Musikkultur steht dabei seit rund einem Vierteljahrhundert stets im Vordergrund.



Auch Jinx sorgt beim Bournout am Weserwall für Stimmung.

FOTO: JINX

→ Das Programm

Das Festival beginnt am Freitag mit insgesamt sieben Bands um 18 Uhr und endet um 24 Uhr. Am zweiten Festivaltag, dem Samstag, wird der erste Ton um 11:45 Uhr zu hören sein. Die letzte der 13 Bands wird bis 23 Uhr spielen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wer sich einen Gesamtüberblick über das Altstadtfest und das Bechersystem machen möchte, sollte www.altstadtfest-nienburg.de besuchen. Infos zum Burnout Festival gibt es unter www.burnoutfestival.com und bei Facebook unter www.facebook.com/burnoutfestivalnienburg. Dort kann man sich das Programm des Festivals herunterladen und findet alle

Informationen rund ums „Festivalgeschehen“.

→ Der Support

Damit auch in diesem Jahr wieder viele junge und ältere Musikbegeisterte an den beiden Festivaltagen an der Fußgängerbrücke die Musik genießen und abfeiern können, bedurfte es wieder zahlreicher tatkräftiger Unterstützung der Sponsoren und Förderer. Sowohl durch die Avacoin, den Landschaftsverband Weser/Hunte, die Stadt und den Landkreis Nienburg und die Werbegemeinschaft Nienburg als auch durch die Hauptsponsoren Sparkasse Nienburg, Soundtrax Tonstudio, Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg und Firma G&W Kälte- und Klimatechnik sowie weitere Spender

kann das beliebte Kultfestival auch erst wieder in dem Rahmen stattfinden

Die Rockini appelliert auch an die Besucherinnen und Besucher, sich gemeinsam um ein friedliches und vor allem gewaltfreies Festival, frei von Rassismus, Sexismus und Homophobie zu bemühen, damit „Nienburgs größtes Live-Event“ auch für jedermann einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen kann.

Und sie schließt sich dem Appell der Werbegemeinschaft als Veranstalter des Altstadtfestes an und bittet darum, die Rucksäcke mit Getränken und Flaschen zu Hause zu lassen. Hierbei stehen der Sicherheitsgedanke und die Aufklärung im Vordergrund. Flaschen sind gefährlich, können als Wurfge-

schosse missbraucht werden und bedeuten hohes Müllaufkommen.

Außerdem: Da sich das „Burnout Festival“ größtenteils durch die Getränkeeinnahmen refinanziert hofft die Rockinitiative bei jedem Festivalbesucher auf Verständnis, denn schon mit dem Konsum von wenigen Getränken kann jeder seinen ganz eigenen und persönlichen Anteil zum Fortbestehen auch künftiger Veranstaltungen beitragen.

Darüber hinaus werden traditionell, somit hat sich auch hier der Kultcharakter eingestellt, wieder Festivalbändchen und weitere Merchandise-Artikel am Merchandise-Stand auf dem Festivalgelände an der Weser angeboten.

→ www.rockini-nienburg.com

Eine ganze Woche gegen den Klimawandel

Week for Climate: Demo, Waldführung, veganes Büfett – zahlreiche Veranstaltungen von Freitag bis Freitag

LANDKREIS. An die „Fridays for Future“-Demonstration vom vergangenen Freitag schließt sich eine ganze Woche mit Aktionen gegen den Klimawandel an, die „Week for Climate“. Ein Netzwerk aus über 30 Vereinen, Verbänden und Organisationen hat auf Initiative der hiesigen „Fridays for Future“-Bewegung zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die bis zum folgenden Freitag, 27. September, an mehreren Orten im Landkreis stattfinden. Jörg Brüning von den Grü-

nen lädt für den heutigen Sonntag, 22. September, von 14 bis 16 zur Führung „Klimawandel im Grindewald“ ein. Die Teilnehmer treffen sich am örtlichen Waldspielplatz.

Ein vegan-vegetarisches Mitbringbüfett erwartet die Besucher der Veranstaltung „Gut leben und Klima schützen“ ebenfalls heute ab 18 Uhr im Nienburger Naturfreundehaus an der Luise-Wyneken-Straße. Mit Malin Holtmann von der Bundesleitung der Naturfreundejugend können die Gäste über kli-

mafreundliches Verhalten und den notwendigen gesellschaftlichen Wandel sprechen.

Die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien steht im Mittelpunkt des Films „Power to Change – Die Energierebellion“, der am Montag, 23. September, ab 19 Uhr im Blattpavillon der Nienburger Deula gezeigt wird. Am Dienstag, 24. September, um 18 Uhr spricht Franziska Ma-

terne, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Mittelweser, unter dem Titel „Solarstrom für alle“ über die Möglichkeiten von privaten Photovoltaik-Anlagen. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im VHS-Haus.

Einen wortlosen Dokumentarfilm von Patrick Rouxel bekommen die Besucher der Filmvorführung am Mittwoch, 25. September, im IGM-Tagungsraum zu sehen. Um 19 Uhr startet der Film „ALMA“, der in ruhigen Bildern den Zusammenhang

von Regenwaldzerstörung und globaler Tierproduktion zeigt.

Am Abschlusstag der hiesigen Klimawoche geht es am Freitag, 27. September, zur „Fridays for Future“-Demonstration nach Verden. Treffpunkt ist am Bahnhof in Nienburg, der Regionalexpress fährt um 10.54 Uhr.

Um 17 Uhr startet am Nienburger Goetheplatz eine Fahrradtour durch die Stadt – die vom ADFC organisierte Critical Mass. **DH**

Beratung rund um den „Digitalbonus“

NIENBURG. Bei dem nächsten Sprechtag der Niedersächsischen Förderbank, kurz NBank, liegt der Beratungsschwerpunkt auf dem neuen Förderprogramm „Digitalbonus“. Er findet statt am Dienstag, 24. September, in den Räumen der WIN GmbH in der Rühmkorfstraße 12 in Nienburg.

Kleine oder mittlere Unter-

nehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks beziehungsweise kleine freiberufliche Planungsbüros, die in ihre IT-Sicherheit sowie in die Einführung oder Verbesserung von Hard- und Software investieren, können mit dem Digitalbonus.Niedersachsen für die anfallenden Ausgaben einen nicht rückzahlbaren Zuschuss be-

antragen. In einem persönlichen Gespräch erhalten Unternehmer, aber auch Existenzgründer, Hinweise zur Beantragung und können sich über Fördermöglichkeiten von Land oder Bund informieren.

→ Anmeldungen nimmt Rita Schnitzler unter 05021/88 77 72-0 gerne entgegen.

Das Leben zu Hause wieder mehr genießen – mit der 24-Stunden-Pflege!



Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.

- ✓ Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- ✓ Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.
- ✓ Bezahlbare und kompetente Hilfe für Sie selbst oder Ihren Angehörigen.
- ✓ Profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Kontakt unter: 01 73/981 32 12 · info@pflagedienst-24stunden.de · www.pflagedienst-24stunden.de

„Die netteste Kollegin der Welt“

Es ist normal, verschieden zu sein: In der Kita Haßbergen feierte Jael Zintarra ihr zehnjähriges Dienstjubiläum

VON EDDA HAGEBÖLLING

HASSBERGEN. Weil sie über Inklusion nicht nur reden, sondern sie auch anwenden wollte, setzte Haßbergens ehemalige Kitaleiterin Gabriele Ziga-Wand zusammen mit Heemsens damaligem Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer alles daran, dass Jael Zintarras größter Wunsch, mit Kindern arbeiten zu dürfen, wahr wurde. Weil alle an einem Strang zogen, durfte sie zusätzlich zu ihrer Tätigkeit bei der Lebenshilfe in Nienburg an zwei Tagen in



Eine Win-Win-Situation: Oben gratuliert Fietze Koop Jael Zintarra zum zehnjährigen Dienstjubiläum, unten gibt es Glückwünsche von den Elternvertreterinnen Doreen Kobsch und Kim Ewald mit Töchterchen Tessa.

FOTOS: HAGEBÖLLING



der Woche in der Kita „Die kleinen Strolche“ in Haßbergen arbeiten. Mit einem Gehalt vom Träger der Kita, der Samtgemeinde Heemsen. Das ist jetzt zehn Jahre her. Am Mittwoch feierte Jael Zintarra, mittlerweile 29 Jahre alt, ihr zehnjähriges Dienstjubiläum.

Gabriele Ziga-Wand und Detlef Meyer gibt es zwar in dieser Funktion nicht mehr, aber auch für Anette Cordes-Ötting als neuer Kita-Leiterin und Fietze Koop als neuem Samtgemeindebürgermeister war klar, dieses Modell der gelebten Inklusion unbedingt aufrecht erhalten zu wollen. Seit einem Jahr verfügt die junge Frau mit dem Katzen-schreisyndrom sogar über

eine Festanstellung. Bis dahin hatte es von der Samtgemeinde immer nur Jahresverträge gegeben.

Das Team der Kita mit ihren 57 Kindern hatte für Jael und ihre Gäste – Mutter Bettina, Vater Ralph, Bruder Paul, Lebenshilfe-Mitarbeiterin Nadine Harms und Gabriele Ziga-Wand – ein kleines Fest vorbereitet „für die netteste Kollegin der Welt“, wie aus einem eigens für diesen Anlass umgedichteten Lied zu entnehmen war.

Glückwünsche und einen Blumenstrauß gab es von Jael's Chef Fietze Koop, Geschenke für die neue Wohnung überreichten neben den



Kolleginnen aus der Kita und den Elternvertreterinnen Doreen Kobsch und Kim Ewald auch Gabriele Ziga-Wand.

„Darüber, dass Jael in der

Kita arbeiten kann, sind wir von Herzen dankbar“, betonte Ralph Zintarra. Er wies aber auch darauf hin, dass es sich um eine Win-Win-Situa-

tion für alle handele. Das sieht auch Anette Cordes-Ötting so. Sie ist überzeugt, dass Haßbergens Kita-Kinder auch künftig keine Vorbehalte gegenüber Menschen mit Behinderung haben werden und betonte, wie vor ihr schon Altbundespräsident Richard von Weizsäcker: „Es ist normal, verschieden zu sein.“

Für Fietze Koop war die Ehrung von Jael Zintarra eine seiner letzten Amtshandlungen. Am Freitag wurde er in den Ruhestand verabschiedet. In Haßbergen ist man aber zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit Koops Nachfolgerin Bianca Wöhlke genauso erfreulich sein wird.

Kleiderkammer umgezogen

HEEMSEN/DRAKENBURG. Die Kleiderkammer in der Samtgemeinde Heemsen ist von der Grundschule Heemsen in das Gebäude der ehemaligen Grundschule Drakenburg, Weserweg 48, umgezogen.

Geöffnet ist sie am 25. September, 23. Oktober, 27. November und 18. Dezember jeweils von 15 bis 16.30 Uhr. Die ehemalige Grundschule ist über die Buslinien 30 und 31 zu erreichen.



IN KÜRZE

Grundlagen des Betreuungsrechts

NIENBURG. Der Betreuungsverein Nienburg lädt ein zu einem Vortrag zum Thema „Grundlagen des Betreuungsrechts“. Es referieren Anja Münch-Lange, Fachdienstbetreuung des Landkreises Nienburg, und Carola Friedrichs-Heise, Betreuungsverein Nienburg e.V. Das Betreuungsrecht sieht vor, dass für Personen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht selbstständig regeln können, ein rechtlicher Betreuer bestellt werden kann. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die beruflich oder privat mit dem Betreuungsrecht konfrontiert werden, an ehrenamtliche Betreuer oder solche, die es werden wollen und jeden, der einfach Interesse an dem Thema hat. Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 25. September, um 19 Uhr im Gesundheitsamt des Landkreises Nienburg, Triemerstraße 17, statt. *DH*

Kaffeemaschinen reparieren, nicht wegwerfen

Fünf Jahre Repair-Café Nienburg / Sondertermin am 17. Oktober in der Kulturscheune Liebenau

NIENBURG. Das Repair-Café Nienburg, ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule und des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Nienburg, besteht seit fünf Jahren in Nienburg. Aus diesem Anlass stellte sich das Repair-Café auf dem Wochenmarkt in Nienburg der breiten Öffentlichkeit vor.

Im Forum der VHS in der Rühmkorfstraße werden jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 20 Uhr kleine Elektrogeräte, Toaster, Kaffeemaschinen, Nähmaschinen und Fahrräder kostenlos gegen eine Spende repariert. Die Reparateure geben auch Hilfe zur Selbsthilfe. Wenn sie jedoch keine Möglichkeit mehr sehen, das Gerät wieder zum Laufen zu



Das Foto zeigt die ehrenamtlichen Reparateure zusammen mit Marion Schaper und Darijusch Wirth am Infostand auf der Langen Straße.

FOTO: PDA

bringen, raten sie zur fachgerechten Entsorgung.

Anlässlich der Internationalen Woche der Repair-Ca-

fes findet am 17. Oktober ein Sondertermin von 17 bis 20 Uhr in der Kulturscheune Liebenau in der Bergstraße 18

statt. Auch hier lautet das Motto: Wegwerfen? Denkste. Auch bei diesem Termin stehen ehrenamtliche Repara-

teure mit Tipps und Tricks zur Verfügung.

Bei dem Informationsstand auf der Langen Straße führte das Repair-Café auch eine Umfrage über die Ressourcen-Verschwendung durch, denn die Rohstoffe müssen mit großem Aufwand erzeugt werden, berichteten übereinstimmend Marion Schaper, Geschäftsführerin im Diakonischen Werk und Darijusch Wirth, der stellvertretende Leiter der Volkshochschule Nienburg.

Von den Besuchern konnten bei der kleinen Umfrage auch Fragen, wie: Wie gelingt es mir, einen Tag in der Woche auf das Smartphone zu verzichten?, beantwortet werden.

pda

Frühstückskino und Schuhkartons

MARKLOHE. Am Sonntag, dem 6. Oktober, fährt der Kultur- und Ideen-Treff (KIT) Marklohe zum Frühstückskino nach Hoya zum Film „Der Junge muss an die frische Luft“ mit Hape Kerkeling. Anmeldungen nehmen Helga Seebode (05021-16595) und Angelika Timke (05021-62464) bis zum 25. September entgegen. Am Montag, 14. Oktober, gibt es um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Informationen über „Weihnachten im Schuhkarton“; Anmeldungen bis zum 7. Oktober bei Dietlinde Jensen (05021-66805) und allen KIT-Mitarbeiterinnen. *DH*

Unser Party-Service für je 10 Personen	Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 49,-	Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 79,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter 89,-	Partyservice 2019 Täglich Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr So. 8.00–12.30 Uhr	Warmes Mittagessen: Mo.: Nudeln „Bolognese“ Nachtisch 5,00 Di.: Geschnetzeltes in Chinagemüse, Butterreis, Salat 5,00 Mi.: Rindfleischintopf 2 Kl. Wiener Würstchen 4,00 Do.: Jägerschnitzel Krokettchen, Salat 5,00 Fr.: Schweinebraten Sauce, Kartoffeln, Erbsengemüse 5,50 Sa.: Schnippelbohneintopf 3,00 Schweinesteak Röstzwiebeln, Kräuterbutter, Bratkartoffeln 7,95	Unsere Wochenangebote vom 23.9. bis 28.9.2019: Wochen-20 Kl. Rinderrouladen Knüller mit Sauce 10 Pers. Nur Abholung 69,-	
	Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen 49,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat 85,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 89,-	Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen) 75,-	Mo.: Nudeln „Bolognese“ Nachtisch 5,00	Th. Mett frisch 100 g -,65	10 Bratwürste Paket 7,49
	Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 85,-	Kalbsgeschnetzeltes in Sahnesauce, mit Champignons, Butterreis o. Spätzle, Bohnensalat 99,-	Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen) 85,-	Di.: Geschnetzeltes in Chinagemüse, Butterreis, Salat 5,00	Paprika-Zwiebelgulasch . . . 100 g -,59	Aufschnitt 4-fach sortiert 100 g -,89
	Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 69,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat 85,-	Herbstbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote 99,-	XXL-Büfett Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat 129,-	Mi.: Rindfleischintopf 2 Kl. Wiener Würstchen 4,00	Schinken-schnitzel 100 g -,75	Landschinken 100 g 1,29
	20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln 69,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reismüsepflanze 85,-	Matjes „satt“ mit Pellkartoffeln, Hausfrauensauce, Speckstippe, Butterbohnen 99,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtisch 119,-	Do.: Jägerschnitzel Krokettchen, Salat 5,00	Kasseler-roulladen 100 g -,79	Fleischwurst im Ring. 100 g -,79
	Schweinehexen Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Brot 75,-	Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat 89,-			Fr.: Schweinebraten Sauce, Kartoffeln, Erbsengemüse 5,50	Schinken-schnitzel 100 g -,75	
	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat 89,-			Sa.: Schnippelbohneintopf 3,00		
	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 79,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 89,-			Schweinesteak Röstzwiebeln, Kräuterbutter, Bratkartoffeln 7,95		
						Herbstmenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtisch 139,-	
						Herbstmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtisch 139,-	
					Herbstmenü 3 Tomatensuppe, Hähnchenschnitzel, Schmorbraten, Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Bohnensalat, Nachtisch 139,-		

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Süchting
 Liebenau • (05023) 539 • www.fleischerei-suechting.de

Kultur in der Mittelweser-Region

Die Woche im Überblick:

☛ Sonntag, 22. September, ab 10 Uhr: Museumsfest. Gernheim. Glashütte. Abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein

☛ Sonntag, 22. September, ab 11 Uhr: Herbstmarkt Hoya. Verkaufsoffener Sonntag. Mit Tombola, Bungee Jumper, Kinderkarussell, Imbissstand u.v.m.

☛ Sonntag, 22. September, 11 + 15 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz - Weyher Kinderbühne. Kirchweyhe. Forum der KGS. Für Kinder ab 5 Jahren gespielt vom Trotz-Alledem-Theater

☛ Sonntag, 22. September, 16 Uhr: Blues mit Steve Baker & Band. Petershagen. Haus Windheim No2. Die Freunde des gepflegten Zwölfaktors laden ein.

☛ Sonntag, 22. September, 19 Uhr: Gut gegen Nordwind. Syke. Theater. Erfolgs-Schauspiel mit den Publikumslieblingen Walter Sittler und Aglaia Szyszkowitz

☛ Montag, 23. September, 20.15 Uhr: Hannah Arendt - Film. Nienburg. Filmpalast. Kommunales Kino vom Kulturwerk

☛ Dienstag, 24. September, 20 Uhr: Ein Käfig voller Narren. Nienburg. Theater. Kult-Komödie mit Lilo Wanders

☛ Mittwoch, 25. September, 19 Uhr: Stummfilmklassiker mit Livemusik - Wanderkino. Windheim. Haus No2. 10 Jahre Kino auf der Deele - umsonst und draußen

☛ Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr: Auf der Suche nach der idealen Schönheit. Verden. Dt. Pferdeseum. Autor Ulrich Renz gibt Einblicke in die moderne Attraktivitätsforschung.

☛ Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr: Flucht ohne Ende - Vortrag. Nienburg. Gasthaus am Hafen. Vortrag zu Migration aufgrund von Gewalt in Geschichte und Gegenwart

☛ Donnerstag, 26. September - Sonntag, 30. September: 49. Nienburger Altstadtfestival. Buntes Marktreiben mit zahlreichen Musikbühnen und namhaften Bands

☛ Freitag, 27. September + Samstag, 28. September: Burnout Festival. Nienburg. Weserwall an der Fußgängerbrücke. Rockbands der regionalen Szene und überregional bekannte Acts mit Rock, Metal, Punk, Indie und mehr

☛ Freitag, 27. September, 20 Uhr: Tristan - live. Bücken. Kleinkunststiele. Ein moderner Sound für große Hallen als Kammerkonzert verfeinert

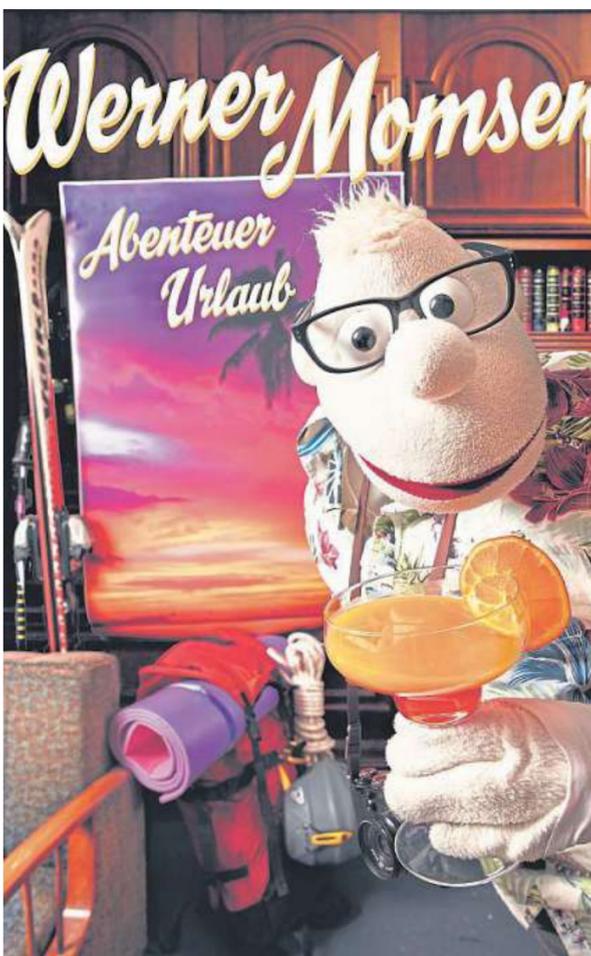
☛ Samstag, 28. September, 20 Uhr: Dumpf ist Trumpf(f). Kirchweyhe. Forum der KGS. Kabarett mit Die Buschtrömel

☛ Samstag, 28. September, 21 Uhr: Gonna Ball - live. Nienburg. Jazzclub. Rockabilly aus Hannover und Umgebung

☛ Ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender Mittelweser-Events.de

Von Wikingern und Türken

Klappmaul Werner Momsen am 25. Oktober erneut in der Heemser Schule



Abenteuer Urlaub: Klappmaul Werner Momsen denkt am 25. Oktober in Heemsen über die vermeintlich schönsten Wochen des Jahres nach.

FOTO: MOMSEN

die Tür gesetzt hatte, begann die Völkerwanderung und damit letztendlich auch der Massentourismus. Wenn man lange genug aufs Wasser guckt, will man wissen, ob hinter dem Meer irgendwann wieder Land kommt. Deswegen sind die Wikinger aufgebrochen und haben den Rand der Scheibe gesucht.

Aber nur Gucken reicht heute nicht mehr. Da muss man im Wildwasser, auf der Bobbahn oder am Bungeeseil noch zusätzlich sein Leben riskieren, um sich vom Alltag zu erholen. Oder Land und Leute kennen lernen. Mit unseren türkischen Nachbarn reden wir nicht, fahren aber in die Türkei, um Türken kennenzulernen. Da stimmt doch was nicht.

Werner Momsen möchte sich mit seinen Gästen über ihren Urlaub unterhalten. Über das Abenteuer Urlaub. In den angeblich schönsten Wochen des Jahres werden eine Menge komische Dinge gemacht, über die man während der Reise vielleicht nicht lachen kann, hinterher, von außen betrachtet, aber sehr lustig sind." DH

☛ Auch bei diesem Programm kommen die Zuschauer nicht aus dem Lachen heraus. Karten gibt es bei Hans-Willi Auhaage für 15 Euro - auch als Geschenk-Gutschein - unter 05024-472.



Neun Fremde, zehn Tage

Neun Fremde und zehn Tage, die alles verändern: In einem abgelegenen Wellness-Resort treffen fünf Frauen und vier Männer aufeinander, die sich noch nie zuvor begegnet sind. Sie alle sind in einer Krise und wollen ihr altes Leben hinter sich lassen. Bald schon brechen alte Wunden auf und lang gehütete Geheimnisse kommen ans Licht. Denn nichts ist so, wie es scheint in Tranquillum House ...

gelesen von Martina Lotz, Bücher Leseberg

☛ Liane Moriarty: Neun Fremde, Diana Verlag, 528 Seiten, 20 Euro; auch als E-Book lieferbar

Konzert mit Kaffeehaus-Orchester

NIENBURG. Weihnachtszauber im Konzert: Festliche, schwungvolle und zauberhafte Musik aus aller weihnachtlichen Damen und Herren Länder, Wintermusik und weihnachtliche Evergreens zwischen Klassik, Broadway, Rock und Swing - so lässt sich das Weihnachtskonzert des Bremer Kaffeehaus-Orchesters am besten beschreiben. Am Freitag, dem 6. Dezember, um 20 Uhr treten die fünf Herren im Nienburger Kulturwerk auf. Das Kulturwerk verspricht ein Konzert voll Charme und Herzenswärme mit den musikalischen Männern im Frack.

Das Bremer Kaffeehaus-Orchester ist ein einzigartiges Ensemble von fünf Musikern, die sich seit dem Abschluss ihres klassischen Musikstudiums 1990 hauptberuflich dem Kulturphänomen „Kaffeehaus-Musik“ widmen.

Die Musik des Bremer Kaffeehaus-Orchesters ist das Ergebnis der lebendigen Art und Weise, in der die Musiker sich - als Interpreten, Bearbeiter und Komponisten - in Verbindung bringen mit den äußerst unterschiedlichen Musikformen der letzten 75 Jahre und genauso mit den „Klassikern“ der letzten dreieinhalb Jahrhunderte. Sie nennen es „Kaffeehaus-Musik des 21. Jahrhunderts“. DH

☛ Weitere Informationen und Kartenbestellungen im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstr. 20, unter Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder direkt über die Internetseite des Kulturwerks www.nienburger-kulturwerk.de.

KONTAKT

☛ Redaktion (0 50 21) 966-447
☛ eha@hams-online.de

Jetzt Kulturförderung beantragen

Antragsfrist endet am 31. Oktober / Landschaftsverband Weser-Hunte berät über Möglichkeiten

LANDKREIS. Der Landschaftsverband Weser-Hunte bereitet zurzeit die Finanzplanung für den Haushalt 2020 vor und wird damit festlegen, welche Projekte in den Landkreisen Diepholz und Nienburg gefördert werden. Kulturschaffende, die sich rechtzeitig Projektmittel sichern möchten, sollten ihre Förderanträge bis zum 31. Oktober vorlegen. Für Anträge, die nach Fristablauf eingehen, können gegebenenfalls noch

vorhandene Restmittel vergeben werden.

Der Landschaftsverband Weser-Hunte versteht sich als regionaler Kulturförderer und setzt bei der Vergabe von Fördermitteln Schwerpunkte in den Bereichen professionelles Freies Theater, Theater- und Tanzpädagogik, Amateurtheater, nichtstaatliche Museen, Musik, Literatur, Niederdeutsche Sprache, innovative Heimatpflege, Soziokultur, Bildende Kunst, Neue Medien,

Kunstschulen und außerschulische kulturelle Jugendbildung. Außerdem stehen Mittel für Projekte der Kultur- und Heimatpflege zur Verfügung.

Auf der Internetseite des Landschaftsverbandes mit der Adresse www.weser-hunte.de, können Interessierte unter anderem die erforderlichen Modalitäten für eine Förderung sowie den notwendigen Antragsvordruck finden.

Die Förderanträge sind bei den Geschäftsstellen in Diepholz, Niedersachsenstraße 2, 49356 Diepholz, oder Nienburg, Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg, einzureichen. DH

☛ Weitere Informationen erhalten Interessierte auch telefonisch unter 05441/ 976-4489 oder 05441/976-1909 (Geschäftsstelle Diepholz) und unter 05021/967-163 (Geschäftsstelle Nienburg).

Katja Ebstein: Gestern, heute, morgen

Die Grande Dame des Chansons kommt am 2. November mit ihren Hits ins Nienburger Theater

NIENBURG. Katja Ebstein ist die Grande Dame des Chansons, sie ist ESC-Ikone und Publikumsliebbling. Sie hat Songs veröffentlicht, die das höchste Klassenziel auf ihrem Terrain erreicht haben: sie wurden Evergreens. Am Samstag, 2. November, um 20 Uhr kommt sie mit ihrem Programm „Gestern, heute, morgen“ ins Nienburger Theater auf dem Hornwerk.

Bei ihrem ersten Konzert im nahezu ausverkauften Nienburger Theater mit weihnachtlichem Programm („Es fällt ein Stern herunter...“) wurden Katja Ebstein und ihr kongenialer Begleiter am Flügel, Stefan Kling, im Dezember 2016 vom Publikum mit stehenden Ovationen gefeiert.

Sie spannt den Bogen von den Musicalerfolgen aus „Porgy and Bess“ oder „Evita“, über ihre Hits wie „Wunder gibt es immer wieder“ und „Theater, Theater“ bis hin zu „Dann heirat doch dein

Büro“. Dieses Programm verbindet Poesie, starke Melodien, anspruchsvolle Balladen, poetische Chansons, musikalische Ohrwürmer und eine ausgesprochen scharfe Zunge zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis. Gesungen mit ihrer strahlenden, warmen Stimme, die über die Jahre ein schimmerndes Timbre wie poliertes Holz angenommen hat, erreichen die Songs unser Innerstes. Begleitet wird Katja Ebstein



Katja Ebstein macht am 2. November im Theater auf dem Hornwerk einen Streifzug durch die Jahrzehnte und singt ihre größten Hits und Evergreens.

FOTO: KATJA EBSTEIN

wieder von dem herausragenden und vielseitigen Pianisten Stefan Kling.

Katja Ebstein ist seit 35 Jahren auf der Bühne und hat in dieser Zeit über 30 Alben veröffentlicht. Sie hat sich einen Teufel geschert um Zielgruppen und Marketinganalysen, Trends, Einschaltquoten und Radioformate. Sie macht das, was sie

für richtig hält, was sie vor sich verantworten kann und ihren Zuhörern vermitteln möchte. Sie hat ganz früh internationale Songpoeten wie

Cat Stevens, Bob Dylan, Leonhard Cohen und Stevie Wonder in deutscher Sprache interpretiert. Sie hat die großen Musical- und Filmmelodien gesungen, hat Fernsehen gemacht und Theaterhauptrollen gespielt. „Plötzlich ahnst Du das Geheimnis dieser Künstlerin mit der ganz besonderen Stimme“, so der Autor und Journalist Jürgen Hartmann, „Es gibt nicht hier den Star auf der Bühne und da die persönliche Katja. Sie ist mehr als die Summe ihrer Talente. Sie ist immer sie selbst.“ DH

☛ Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail an theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. Die Theaterkasse hat montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Erneuter Appell an Landwirte

130 Vogelkundler und Wissenschaftler trafen sich am Wochenende in Nienburg zu ihrer Jahrestagung

NIENBURG. Am vergangenen Wochenende fand in Nienburg die 47. Jahrestagung der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV) statt. Der Vorsitzende der NOV, Thomas Brandt, und Bürgermeister Henning Onkes begrüßten im „Weserschloßchen“ etwa 130 ehrenamtlich tätige Vogelkundler und Wissenschaftler aus dem gesamten Bundesland zu einem anspruchsvollen Vortragsprogramm.

Die jetzt 40 Jahre geltende und für den Naturschutz noch heute wegweisende Vogelschutzrichtlinie war Thema von zwei Vorträgen. Dr. Markus Richter, NABU Niedersachsen, berichtete von der Entstehung und den Anfängen der Richtlinie und bewertete die Umsetzung der Richtlinie durch die Bundesrepublik und das Land Niedersachsen als noch unzureichend. Es mangle an den Inhalten der Schutzverordnungen, die der intensiven Landwirtschaft auch heute noch zu viel Spielraum einräumten.

Dr. Markus Nipkow, Leiter der Staatlichen Vogelschutzwarte, beschrieb in seinem Vortrag die Auswirkungen der Vogelschutzrichtlinie auf die Vogelwelt. Seit Erschaffung der Richtlinie im Jahr 1979 habe der Bestand zahlreicher Vogelarten wie Kiebitz und Bekassine dennoch abgenommen, teilweise um mehr als 80 Prozent. Aber es gebe auch Gewinner wie den Neuntöter, der in den letzten Jahren wieder zunahm. Grundsätzlich hätten die Vögel von der Ausweisung der Vogelschutzgebiete profitiert, denn ihre Bestände entwickelten sich innerhalb der Gebiete weitaus positiver als außerhalb.

Die Probleme des Naturschutzes mit der immer noch intensiver ausgeübten Land-



Der Bestand zahlreicher Vogelarten, wie Kiebitz und Bekassine (oben), hat trotz Vogelschutzrichtlinie weiter abgenommen. Doch es gibt auch Vögel, die davon profitieren. Das wurde im Verlauf der Jahrestagung der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung deutlich, die jetzt in Nienburg statt

FOTO: THOMAS BRANDT

wirtschaft wurden auch bei zwei Vorträgen über die landesweite Erfassung des Braunkehlchens und des Ortolans deutlich. Die beiden früher häufigen und weit verbreiteten Singvogelarten sind in Niedersachsen heute vom Aussterben bedroht und sind nur zu retten, wenn Landwirte die Flächennutzung extensivieren. Dazu gäbe es gezielte Programme zur Förderung

der Agrararten unter den Vögeln. Diese würden von den Landwirten in einigen Teilen Niedersachsens gut, in anderen schlecht angenommen.

Im Rahmen einer Evaluationsstellung Wissenschaftler fest, dass der Bestand des Kormorans in Niedersachsen seit Jahren nicht weiter wächst und bei etwa 1400 Brutpaaren stagniert. Diese verteilen sich auf 30 Brutko-

lonien. Ihr Fazit: Der Abschuss von Kormoranen sollte nur dort erlaubt sein, wo es zum Beispiel im Hinblick auf die Erwerbsfischerei in Teichwirtschaften und den Schutz seltener Fischarten wie der Äsche sinnvoll sein kann.

Weitere Vorträge thematisierten den Versuch zur Ansiedlung der in Niedersachsen in den 1980er Jahren ausgestorbenen Moorente, von

der seit 2012 am Steinhuder Meer vom NABU mehrere hundert Individuen freigelassen wurden und die Verbreitung des seltenen Tüpfelsumpfhuhnes in Niedersachsen.

Schließlich konnten mit Moritz Otten und Robin Maares zwei junge, angehende Wissenschaftler mit dem NOV-Förderpreis geehrt werden. Die beiden jungen Männer hatten sich um die Erforschung der Avifauna des Huvensmoors verdient gemacht und leiten eine ornithologische Arbeitsgruppe im Landkreis Rotenburg-Wümme. Brandt: „Es ist beruhigend zu wissen, dass es auch heute junge Menschen gibt, die sich mit der Erforschung und dem Schutz der heimischen Tierwelt beschäftigen“.

Am Sonntag rundete eine Exkursion unter der Leitung des Vorsitzenden des NABU-Nienburg, Jens Rösler, in das 142 Hektar große und vom NABU betreute Naturschutzgebiet Liebenauer Gruben die Tagung ab. Bei sonnigem Wetter sahen die von der dortigen Artenvielfalt positiv überraschten Teilnehmer unter anderem verschiedene Enten- und Watvogelarten, Seeadler, Silberreiher und große Trupps durchziehender Singvögel. DH

➔ Die NOV hat sich seit fast 50 Jahren zum Ziel gesetzt, das Wissen über die Vogelwelt Niedersachsens zusammenzutragen und zu mehren. Sie organisiert landesweite Fachtagungen und Bestandserfassungen und arbeitet dabei mit der Landesfachbehörde zusammen. Sie gibt unter anderem die anerkannte Fachzeitschrift „Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen“ heraus und hat unter anderem das zwölfbändige Werk „Die Vogelwelt Niedersachsens“ veröffentlicht.

Zum 41. Mal Nachtwanderung in Dolldorf

DOLLDORF. Die Ortsfeuerwehr Dolldorf-Blenhorst ist am Freitag, dem 4. Oktober, Veranstalter der mittlerweile 41. Nachtwanderung.

Die Organisatoren versprechen den drei bis fünf Personen starken Gruppen viel Spaß bei Denksportaufgaben, Allgemeinwissen und Geselligkeit. Auf der etwa sechs Kilometer langen Strecke sind verschiedene Aufgaben zu lösen.

An jeder Kreuzung oder Abzweigung sind die Teilnehmenden gefordert, ihr Wissen unter Beweis zu stellen, um den richtigen Weg zu finden. Bei mehreren Einlagespielen ist Geschicklichkeit gefragt. Für jede Mannschaft ist ein Sachpreis garantiert.

Die Jugendgruppen starten bereits ab 18.30 Uhr, die Siegerehrung ist spätestens um 23 Uhr geplant. Die anderen Mannschaften gehen ab 19.30 Uhr auf die Strecke.

Voranmeldungen werden unter der Emailadresse ffw-dolldorf-blenhorst@web.de entgegengenommen.

Doch auch Mannschaften, die sich kurzfristig oder spontan entscheiden, an der Nachtwanderung teilzunehmen, sind oftmals willkommen, so die Feuerwehr in ihrer Einladung DH

„Hilfsbereitschaft zu verschenken!“

Am Mittwoch findet im Landkreis Nienburg der mittlerweile zehnte Chancengebtag statt

NIENBURG. Bereits zum zehnten Mal gibt es unter der Beteiligung zahlreicher Partner am kommenden Mittwoch, 25. September, einen kreisweiten Chancengebtag. Der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil übernimmt auch dieses Mal die Schirmherrschaft.

Die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Nien-

burg haben sich entschieden, Hilfsbereitschaft aktiv zu leben. Über hundert Menschen bieten an diesem Tag ihren Mitbürgern Unterstützung an. Sie begleiten ältere Menschen beim Einkauf, helfen Schülern bei den Hausaufgaben oder arbeiten im Tierheim mit. Die Aktiven engagieren sich außerdem in den Kitas oder bei der Nienburger

Tafel. Der Hilfsbereitschaft sind keine Grenzen gesetzt. „Am Chancengebtag zeigt sich, dass das Zusammenleben in einer Gemeinschaft durch gegenseitige Hilfe einfacher und schöner wird. Zudem dient der Tag dazu, den Bürgern die Tugend der Hilfsbereitschaft ins Bewusstsein zu rufen“, so CJD-Mitarbeiter Sven Kuehtz.

2010 fand in Nienburg der erste kreisweite Chancengebtag statt. Das CJD Nienburg wollte mit seinen zahlreichen Partnern dem Landkreis Nienburg ein Geschenk zum 125. Geburtstag machen. Hierdurch fand unter dem Motto „Hilfsbereitschaft zu verschenken!“ der erste Chancengebtag statt. Mittlerweile findet in Nienburg der zehnte Chancengebtag statt. Möglichst viele Menschen bieten sich gegenseitig ihre Hilfe an.

Das CJD Nienburg besteht seit 1969 in der Trägerschaft des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland und bietet einen Verbund sozialpädagogischer Maßnahmen mit Schwerpunkten in der beruflichen Bildung, Migrationsarbeit, Förderschule und der Kinder- und Jugendhilfe an. In differenzierten Wohn-, Ausbildungs- und Betreuungsformen an verschiedenen Standorten in der Stadt und Landkreis Nienburg/Weser wird benachteiligten und behinderten jungen Menschen durch individuell vernetzte Angebote passgenaue Förderung ermöglicht.

➔ Weitere Informationen gibt es unter www.cjd-nienburg.de/chancengebtag.



Die Auszubildenden der Helios Mittelweser-Kliniken sind auch wieder dabei.

FOTO: CJD

IN KÜRZE

Auf den Spuren der Auswanderer

DRAKENBURG. Am kommenden Sonntag, 29. September, führen die Gästeführerinnen Gudrun Selent-Pohl und Brigitte Meyer-Franken Interessierte durch Drakenburg auf den Spuren der Auswanderer in die sogenannte neue Welt. Auf dem Rundgang wird auch das Geburtshaus von Georg Friedrich Christian Freye im Altdorf gezeigt. Mit 16 Jahren wanderte Christian Freye im Jahre 1848 aus Drakenburg aus. Der Hof seiner Eltern ernährte nicht alle Kinder. Über New Orleans und Missouri kam er im Jahre 1853 nach Seattle, das gerade ein Jahr zuvor gegründet worden war. Er war ein sehr erfolgreicher Unternehmer und baute unter anderem im Jahre 1911 das größte Hotel der Stadt. Freye starb 1912 in Seattle als angesehen Mann. Für Leute, die nicht ganz so gut zu Fuß unterwegs sind, ist nach der halben Strecke ein Halt in der Drakenburger Kirche (mit Sitzmöglichkeit) vorgesehen. Los geht es um 14.30 Uhr an der Olen Schöne, Tredde 8a. DH

„Brain-Fit“ für Frauen

LIEBENAU. Der Alltag fordert oft schnelle Entscheidungen, kreative Denkmuster und eine hohe Aufmerksamkeit. Dies gilt besonders im beruflichen Kontext. Im Seminar „Brain-Fit“ der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft verbessern die Teilnehmerinnen mit praktischen Übungen ihre Konzentration und Kreativität. Körper und Geist werden gleichermaßen ange-regt und die Kompetenzen für die täglichen Anforderungen gestärkt. Das kostenfreie Seminar findet im Rathaus in Liebenau, Ortstraße 28, statt. Anmeldungen werden bis zum 23. September unter 05021/9229195 oder online unter www.frau-und-wirtschaft.de entgegengenommen. DH

Blutspende in Marklohe

MARKLOHE. Unter dem Slogan „Schenke Leben, spende Blut“ findet am Mittwoch, 25. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Marklohe, Hoyaer Straße 59, der nächste Blutspendetermin statt. Wie immer wartet im Anschluss auf alle Spenderinnen und Spender ein schmackhaftes Bufett. DH

„Tanzen für Paare“ in Liebenau

LIEBENAU. Die VHS Liebenau bietet ab dem kommenden Mittwoch, 25. September, einen zehnwöchigen Kurs „Tanzen für Paare“ an. In lockerer Atmosphäre können fast vergessene Tanzkünste wieder aufgefrischt werden. Ob als Vorbereitung für eine anstehende Feier, um seine körperliche und geistige Fitness zu steigern oder nur aus Lust und Laune. Anmeldungen nimmt VHS-Arbeitsstellenleiter Jens Lausch unter 0171/4807034 oder vhs-liebenau@gmx.de entgegen. DH

10 000 Euro zu gewinnen

Publikumspreis 2019: Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg ruft dazu auf, bis zum 24. Oktober abzustimmen

LANDKREIS. Die Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg ist im Rennen um den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2019. Bis zum 24. Oktober kann für die Bürgerstiftung abgestimmt werden. Für den Deutschen Engagementpreis wurde die Bürgerstiftung über den Dtsch. Stifterpreis, den die Bürgerstiftung vor kurzem neben anderen Bürgerstiftungen erhalten hat, vorgeschlagen.

Ausschlaggebend für die Nominierung war, dass die Bürgerstiftung neben der Förderung von Antragstellern aus den verschiedenen Bereichen, eigene Projekte in jährlich definierten Schwerpunkten realisiert. 2017 und 2018 hat die Bürgerstiftung die Unterstützung der Senioren im Landkreis Nienburg in den Vordergrund gestellt. Um die Mobilität zu verbessern, wurden im Stadtgebiet Nienburg Ruhebänke aufgestellt. In 2019 liegt der Fokus auf MINT-Förderung für Kinder in Grundschulen und Kitas. Hierzu werden mobile Experimentierboxen für verschiedene Themen angeschafft, die zusammen mit dem Stützungsnetzwerk im Landkreis finanziert werden.

Der Publikumspreis ist mit 10 000 Euro dotiert. Die ersten 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement in Berlin. Im Falle eines Gewinns würde die Bürgerstiftung das Geld für das im Aufbau befindliche Projekt „Kinder- und Jugendbeirat“ verwenden.

In diesem neuen Projekt sollen Kinder und Jugendli-

che eigenverantwortlich entscheiden, welche Projekte sie für unterstützungswürdig halten. „Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Teilnehmende uns unterstützen“, so Vorsitzender der Bürgerstiftung Frank Lehmeier mit seinem Aufruf, an der Abstimmung teilzunehmen.

Der Einsatz für die Projekte der Bürgerstiftung erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung. Für den Dachpreis Deutscher Engagementpreis können ausschließlich die

Preisträgerinnen und Preisträger anderer Preise, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen, nominiert werden. In diesem Jahr wurden die bundesweit 617 Nominierten von 210 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen.

Neben dem Votum der Bürgerinnen und Bürger über den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger in den mit

5.000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“.

Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner aller sechs Preise bei einer festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss

von großen Verbänden der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

➔ Stimmen Sie hier online ab: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis>. Geben Sie als Suchfeld „Nienburg“ ein, und stimmen Sie für die Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg“, so der Appell von Frank Lehmeier.

Vortrag zur Finanz- und Eurokrise

NIENBURG.

Zu einem besonderen Vortrag zum Thema „Wie der Kapitalismus entstand – und warum viele Entwicklungs-



länder arm bleiben“ mit **„taz“-Redakteurin Ulrike Herrmann.**

Ulrike Herrmann, Wirtschaftsredakteurin der Berliner Tageszeitung („taz“), lädt der Rotary-Club Stolzenau am Mittwoch, 25. September, um 19.30 Uhr in den Blattpavillon der Deula Nienburg ein.

Seit 2000 ist die Referentin Redakteurin bei der Berliner „taz“. Dort war sie zunächst Leiterin der Meinungsredaktion und Parlamentskorrespondentin. Seit 2006 ist sie Wirtschaftskorrespondentin. Von 2008 bis 2014 gehörte sie auch zum Vorstand der „taz“-Verlagsgenossenschaft.

Ulrike Herrmann ist ausgebildete Bankkauffrau und hat an der FU Berlin Geschichte und Philosophie studiert. Seit 2007 schreibt sie fast nur noch über die Finanz- und Eurokrise. Ihr neuestes Buch ist gerade erschienen: „Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung. Die Krise der heutigen Ökonomie – oder was wir von Smith, Marx und Keynes lernen können“.

Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an rer@hindahl.com. **DH**

IN KÜRZE

Picknick im Gemüsegarten

NIENBURG. Am heutigen Sonntag lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) von 14.30 bis 17.30 Uhr noch einmal in den Naturnahen Schau- und Lehrgarten ein. Zum Ausklang der Gartensaison werden besondere Köstlichkeiten aus dem herbstlichen Gemüsegarten gereicht. Im Herbst reifen Kürbisse, Kohlrarten, Rüben und andere späte Gemüsesorten, die nun den Speiseplan auf ihre eigene Art bereichern. Zu diesem Herbst-Ernteabschluss zeigt die Garten-AG, welche leckeren Speisen zubereitet werden können und lädt zum Picknick im Garten ein. Rezepte können mitgenommen werden. Der Schaugarten liegt an der Ziegelkampstraße, Ecke Meerbachbrücke, in Nienburg. **DH**

Rücken-Gesund und Radler-Treff

HEEMSEN. Beim SV Heemsen beginnt am kommenden Dienstag, 24. September, in der Gymnastikhalle der Kurs „Rücken Gesund“. Trainiert wird an insgesamt zehn Abenden jeweils dienstags von 17.15 bis 18 Uhr mit Yildiz Laaser. Für Mitglieder ist das Angebot frei, Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr von 40 Euro. Weitere Informationen gibt es direkt vor Ort.

Der letzte Radler-Treff des Jahres findet am Mittwoch, dem 2. Oktober, ausnahmsweise bereits um 17 Uhr statt. Auch hier sind wie immer auch Nichtmitglieder vielfach willkommen. **DH**

Kinderrechte: IGS und Unicef laden ein

NIENBURG. Die Integrierte Gesamtschule (IGS), der Förderverein der IGS und das UNICEF-Team Nienburg laden am kommenden Donnerstag, 26. September, von 16 bis 18 Uhr in das Nienburger Kulturwerk ein. Der Eintritt ist kostenlos. Gemeinsam werden dort „30 Jahre Kinderrechte“ gefeiert.

Jedes Kind hat das Recht auf eine Kindheit – seit genau 30 Jahren garantiert dies die UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Mädchen und Jungen weltweit setzen sich für eine bessere Zukunft und für ihre Rechte ein. So auch die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule mit ihren Aktionen.

2017 wurde die IGS als „Schule aktiv für Unicef“ ausgezeichnet. Am 26. September wird ein buntes Potpourri aus Musik, Tanz und Spiel sowie einer Kurz-Lesung mit der Drehbuch- und Kinderbuchautorin Nina Weger geboten.

„30 Jahre Kinderrechte“ – Unter diesem Motto soll es ein fröhliches und facettenreiches kleines Fest werden. Eröffnet und unterstützt wird diese Veranstaltung unter anderem von Kultusminister Grant Hendrik Tonne, von Landrat Detlev Kohlmeier und von Nienburgs Bürgermeister Hennig Onkes. **DH**



An zwei Tagen bereiste der Seniorentreff des Museums Nienburg die Region Ostfriesland/Jeverland.

FOTO: MUSEUM NIENBURG

In die alte Heimat von Dr. Eilert Ommen

Seniorentreff des Museums Nienburg besuchte Ostfriesland und das Jeverland

NIENBURG. Zum ersten Mal begab sich der Seniorentreff des Museums Nienburg unter der Leitung von Gisela Deller für zwei Tage in die Region Ostfriesland/Jeverland. Der ehemalige Museumsleiter Dr. Eilert Ommen hatte bereits vorher in einem Vortrag in die so vielfältige Thematik eingeführt und unterstützte Gisela Deller während der Fahrt in seine alte Heimat.

Die Fahrt ging frühmorgens zum alten Kapitänshaus zum alten Kapitänshaus „Wiechers Huus“ nach Westeraccumersiel, wo seit kurzem das einzigartige Zweielemuseum untergebracht ist. Ein besonderes Erlebnis speziell für alle Binnenländer

war die anschließende Führung durch das Siel- und Schöpfwerk Dornumersiel. Hier wurde allen klar, dass nur durch eine geregelte Entwässerung ein Leben und Wirtschaften im Küstenraum möglich ist. Eine Führung und ein Orgelkonzert in der Bartholomäuskirche Dornum rundeten den ersten Tag ab, bevor es in die Unterkunft bei Wittmund ging.

Am nächsten Tag standen zunächst die Stadt Jever mit einem Stadtrundgang sowie Besuchen des Schlossmuseums, des Edo-Wiemken Renaissancegrabmals – dem letzten Herrscher aus diesem ostfriesischen Häuptlingsge-

schlecht – und des Gröschlerhauses auf dem Programm. Außerdem wurde der Standort der ehemaligen Synagoge und das jetzige Zentrum für jüdische Geschichte und Zeitgeschichte der Region Friesland/Wilhelmshaven besichtigt und anschließend eine Fahrt durch das Jeverland unternommen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der St. Stephanuskirche in Schortens, die bereits im 12. Jahrhundert als Steinkirche erbaut wurde. Auf einem künstlichen Hügel war sie weithin sichtbar. Für viele aus der Seniorengruppe war überraschend, dass damals aufgrund fehlender ein-

heimischer Materialien Tuffsteine per Lastkahn von der Vulkaneifel nach Friesland gebracht wurden.

Den Abschluss der Fahrt bildete ein Besuch des Jadeküstenortes Hooksiel, ganz nahe der neuen Industrieanlagen von Wilhelmshaven. Die Teilnehmer waren überrascht von der Vielfalt der Natur, Geschichte und Kultur der Küstenregion; ebenso vom „Reichtum“ der Landschaft schon in historischer Zeit. Die Bewohner hatten trotz der ständigen Bedrohung durch das Wasser von binnen und von „buten“ (Sturmfluten) das Land nie aufgegeben. **DH**

Tierhaltung mit Familienanschluss

Auf „Königs Hoff“ in Magelsen werden „Bunte Bentheimer“ gezüchtet - nach strengen Neuland-Vorgaben

MAGELSEN. Bunte Bentheimer Schweine in Magelsen auf Königs Hoff. Dem Engagement eines Landwirtes aus der Grafschaft Bentheim ist es Mitte der 1960er Jahre zu verdanken, dass die „Swatbunten“ nicht ausgestorben sind. Das Bunte Bentheimer Schwein ist eine fruchtbare und stressresistente Rasse mit guten Muttereigenschaften.

Tageslicht erhellt die „Geburtsstationen“ im Schweinestall auf Königs Hoff, wo neugeborene Ferkel an den Zitzen ihrer Mutter saugen. Die wiederum liegt grunzend im frischen Stroh und fühlt sich offensichtlich wohl. In den geräumigen Ställen haben die Ferkel genügend Platz, um sich auszutoben. Es sind Bunte Bentheimer Schweine, die in Herdbuchzucht von Marco und Svea Wienberg auf „Königs Hoff“ in Magelsen gezüchtet werden.

„Wir züchten mit Überzeugung die vom Aussterben bedrohte Haustierrasse“, unterstreicht Svea Wienberg. Zu erkennen sind die Tiere an der gelben Ohrmarke. Nur Tiere mit diesen Ohrmarken stammen aus offizieller Herdbuchzucht und sind reinrassig.

Zwei Eber begleiten 21 Sauen auf Königs Hoff. Die Sauen werfen zweimal im Jahr im Durchschnitt 20 Ferkel. Etwa 30 Ferkel werden nach drei Monaten alle sechs Wochen zum Mäster nach Munster (mit etwa 30 Kilo) gebracht. Nach neun Monaten sind sie schlachtreif.

Die Sauen sind Tag und Nacht draußen. „Dort können sie suhlen und ihrem natürlichen Trieb nachgehen und in der Erde wühlen“, erzählt Svea Wienberg. Zutraulich kommen die Sauen näher und lassen sich mit Äpfeln aus der Hand füttern. Im Winter und zum Abferkeln mit viel Platz sind die Sauen im Stall.

Marco Wienberg arbeitet als Landwirt in Inschede. Er beschreibt das Bunte Bentheimer als ein mittelgroßes, langgestrecktes Schwein mit Schlappohren und unregelmäßigen schwarzen Flecken auf weißen oder hellgrauem Grund. „Hervorragende Fleischqualität, der Speckanteil ist höher als bei den hoch-



Auf dem Arm von Svea Wienberg blickt das Ferkel neugierig in die neue Welt.

FOTOS: HORST ACHTERMANN



Familiäre Bindung: Marc Wienberg füttert Äpfel aus der Hand. Rechts: Behaglich grunzend liegt die Sau im frischen Stroh.



gezüchteten Schweinen, was sich positiv auf das Fleisch auswirkt.“

Im Geschmack, im Aussehen und in den Brateigenschaften, ergänzt Svea Wienberg. Sie arbeitet als Altenpflegerin in Teilzeit in Eitzen-dorf. „Unsere Schweine erhalten genfreies Fertigfutter nach Neuland-Richtlinien. Außerdem Heu, Silage und Stroh aus eigenem Anbau. Im Herbst auch Futterrüben, Äp-

fel und Birnen“, berichtet Wienberg weiter.

Die Marke Neuland zertifiziert Produkte aus artgerechter Tierhaltung. Der Ringelschwanz ist ein Symbol für tiergerechte Haltung, die bei Neuland garantiert ist. „Die männlichen Ferkel werden unter Betäubung kastriert“, betont Svea Wienberg.

Richtlinien bei Neuland sind: Haltung auf Stroh ohne Fixierung, Mehr Platz für je-

des Tier als gesetzlich vorgegeben, Auslauf ins Freie/Weidehaltung und keine präventive Antibiotikabehandlung. Der letzte Weg zum zertifizierten Schlachter wird von den Züchtern selbst übernommen, es ist ein kurzer Transportweg.

„Wir sind im Werden und bauen unseren Verkaufsraum gerade aus“. Im Angebot haben sie Leberwurst, Sülze, Jagdwurst, Rotwurst, gekoch-

te Mettwurst und Zwiebelmett im Glas. Dazu verschiedene Bratwurstsorten, Schinkenknacker und Fleisch.

Die Direktvermarktung von Fleisch und Wurst aus artgerechter Haltung von den eigenen Bentheimer Landschweinen in Magelsen 33 ist an jedem Freitag von 17 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0172/4117037 oder 01522/4826118 zu erreichen.

Soulliger Jazz-Funk

BÜCKEN. Ein komplettes Menü von soulligem Jazz Funk präsentiert die Band Tristan am Freitag, dem 27. September, ab 20 Uhr in der Kleinkunstbühne Bücken.

Der geniale Pianist, Komponist und Arrangeur Coen Molenaar ist in diesem Quintett von hervorragenden Solisten umgeben, die alle über eine fundierte musikalische Ausbildung und grenzübergreifende Bühnenerfahrung verfügen. Guy Nikkels umspielt mit seiner Funkgitarre rhythmisch und variationsreich als verspielter Virtuose das klangvolle Tastenspiel. Der Bassist Frans Vollink setzt synkopische Überraschungen und sprühende Bassläufe als quirligen Untergrund dieser lebensrohen Musik. Sebastian Cornelisson sprüht vor rhythmischer Intelligenz und erfrischt mit perlenden Schlagzeugkaskaden voller Energie und Hochfrequenz. Die Sonne in diesem System ist Evelyn Kallanse, eine erfahrene Musicalsängerin mit einer vielfach wandelbaren Stimme und einer schillernden Bühnenpräsenz, die den überraschenden Kompositionen und ausgefeilten Arrangements die Schärfe verleiht, die der Titel der neuen Tristanproduktion verspricht: „The Spice of Five“. DH

➔ Vorbestellungen sind wegen begrenzter Platzzahl empfohlen und unter kontakt@kleinkunstbuecken.de oder 04251-1898 möglich.

Mit Konflikten umgehen

BÜCKEN. „Konflikte – Lösungsmöglichkeiten, Methoden und Hintergrundinformationen“ ist das Thema im Elterncafé, das am kommenden Mittwoch, 25. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Kapitän-Koldewey-Grundschule in Bücken stattfindet.

Zu Gast ist Erziehungswissenschaftler Daniel Pulte von der „Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern“ des Landkreises Nienburg. Konflikte im Alltag, die jede Familie mit Kindern kennt, können Eltern oft an ihre Grenzen bringen. An diesem Nachmittag sind alle Eltern eingeladen, Erfahrungen auszutauschen und zu schauen, was dahinter stecken könnte. Darüber hinaus sollen Wege für sinnvolle Lösungen und für eine „neue“ Streitkultur angesprochen werden.

Das Themen-Elterncafé findet im Elternzimmer der Grundschule statt, es ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. In den Räumen der Grundschule wird ein Spielangebot mit Betreuung für mitgebrachte Kinder angeboten. DH

Strick-Treff im Familienzentrum

HOYA. Im Evangelischen Familienzentrum Grafschaft Hoya findet künftig gesellige Stricktreffs für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Gestartet wird am Montag, dem 30. September. Die weiteren Termine sind 21. und 28. Oktober sowie 4., 11., 18. und 25. November, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr. Wer Wolle und Stricknadeln hat, bringt sie bitte mit. Um Anmeldung unter 04251-6707711 oder koordinatin@familienzentrum-hoya.de wird gebeten. DH

IN KÜRZE

Gästeführung „Adel verpflichtet“

HOYA. Die Tourist-Information Hoya bietet in Zusammenarbeit mit dem Gästeführer Heinz-Dieter Boyer am heutigen verkaufsoffenen Sonntag die öffentliche Führung „Adel verpflichtet“ an. Um 14 Uhr startet der Rundgang von der Tourist-Information über die Weserbrücke in die historische Altstadt. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und kostet für Erwachsene vier Euro. Kinder von sechs bis 14 Jahren zahlen zwei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. DH

Ihr direkter Draht zur Redaktion:

Telefon (0 50 21) 966-447 oder per E-Mail unter eha@hams-online.de

Rittergut besichtigt

Zu einem Treffen von Husumer Schülern, die 1960 eingeschult und größtenteils 1969 entlassen wurden, hatten Ehemalige aus Husum und umzu zum 14. September eingeladen. Wenngleich auch noch einige weitere die Schulbank drückten, so waren 1969 neun Schulpflichtjahre erfüllt, was jetzt 50 Jahre her ist. Bei strahlendem Sonnenschein wurde sich auf dem Parkplatz vom Bickbeernhof Herse getroffen. Nach ausführlichen Begrüßungen und ein paar offiziellen Worten ging es zur Kaffezeit zum Bickbeernhof Herse. Im Anschluss gab es von Joachim Niemeyer Informationen über das Apfelmösten und das Rittergut. Die Teilnehmenden waren aus Dresden, Bremen, Hannover und der Lüneburger Heide angereist. Da der Wirt vom Husumer Gasthaus Dreyer auch zu der Runde gehört, lag es nahe, dort die Abschlussparty zu feiern. FOTO: KUTSCHE



„Plattdüütsch Kerken“

BÜCKEN. Auch in diesem Jahr wird es wieder „Plattdüütsch Kerken“ in der Bücken Stiftskirche geben; und zwar am Sonntag, dem 29. September, um 10 Uhr. Pastor i.R. Gerd Gaatz aus Nienburg und sein Freund Peter Böhme werden dazu kommen und erhalten Verstärkung vor Ort. Nach Magelsen, Schinna und Rehburg nun auch in Bücken mit dem Thema über Heimat und ein Zuhause haben. Ganz klar, dass das Duo Peter und Gerd auch wieder auf Plattdeutsch singen wird.

Früher war das Plattdeutsche selbstverständlich die Muttersprache auf dem Land. Das hat sich geändert. Jetzt ist das auch auf dem Lande weithin das Hochdeutsche. Darum gibt es in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers das Bestreben „Plattdüütsch Kerken“ nicht aussterben zu lassen, heißt es in der Einladung. DH

IN KÜRZE

Kloster Schinna kennenlernen

SCHINNA. Am kommenden Sonnabend, 28. September, findet die Führung „Ein historischer Schatz – das Kloster Schinna“ statt. Stadtführerin Christa Weisweber bietet an diesem Tag von 16 bis 18:15 Uhr einen Rundgang durch das Kloster Schinna an. Der Treffpunkt ist in Schinna, Eingang Domäne. Die Gebühr an der Tageskasse beträgt sechs Euro.

Zum Hintergrund: Im Jahr 1148 stiftete Graf von Hallermund ein Benediktinerkloster. Der Bischof von Minden bestätigte 1155 das Kloster und weihte es dem Hl. Vitus. 1528 musste das Kloster unter dem Druck der Grafen von Hoya auf seine Güter verzichten. Nach 1537 ließ Graf Erich von Hoya die alte Klosterkirche abbrechen, um die Steine für sein Schloss in Stolzenau zu verwenden. Er ließ dann als Sühne eine Fachwerkkirche errichten, in der die Gemeinde über 300 Jahre den Gottesdienst feierte. Um Anmeldung unter VHS-Stolzenau@gmx.de 05761/90 262 09 wird gebeten. **DH**

Erntefest auf Gehannfors Hof

WARMSSEN. Auf Gehannfors Hof in Warmsen wird am kommenden Sonntag, 29. September, Erntefest gefeiert. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend gibt es Kutschfahrten, eine Hüpfburg, den Anton-Express, und eine Auf- und Abfahrt der Theatergruppe Bohnhorst. Ab 14 Uhr sind außerdem frisch gebackener Kuchen und Brote aus dem eigenen Backhaus zu bekommen, verschiedene Aussteller bieten ihre Waren an, und die Grundschule verkauft Gebasteltes. **DH**

DLRG Uchte sammelt Altkleider

UCHTE. Am kommenden Sonnabend, 28. September, sammelt die DLRG-Ortsgruppe Uchte ab 8.30 Uhr im Ortsbereich von Uchte Altkleider. Sammelsäcke sind in folgenden Geschäften erhältlich: Blumen Barthel, Autohaus Langhorst, Schul- und Bürobedarf Könemann und Magro sowie bei der Volksbank und der Sparkasse. Außerdem können immer freitags ab 16 Uhr Sammelsäcke im Jugend- und Ausbildungszentrum am Hammer Kirchweg 4 (neben dem Freibad) abgeholt werden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter technische-leitung@Uchte.DLRG.de. **DH**

Theaterstück zum Thema Demenz

UCHTE. Die Themenreihe des Cura-Treff wird am 25. September im Rahmen der Demenztage um 19.30 Uhr im Cura-Zentrum, Am Brahmberg 5, mit dem Theaterstück „Im Gehäuse“ fortgesetzt. Im Stil des biografischen Erzähltheaters zeigt Andreas Benstrup spielerisch die verschiedenen Dimensionen der Demenz für die Betroffenen und deren Angehörigen auf. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es bei Vera Bundgaard unter 05763/181-0. **DH**



Die Uchter Moorbahn und das Informationszentrum „Tor zum Moor“ vermitteln Informationen zum Thema Moor, Torf und „Moora“.

Von Torfabbau und Naturschutz

Uchter Moorbahn ist noch bis zum 31. Oktober immer sonnabends und sonntags unterwegs

ESSERN. Mit einer Gesamtlänge von 9,5 Kilometern verfügt die Moorbahn im Großen Uchter Moor über das längste Streckennetz ähnlicher Bahnen in Niedersachsen. Der Gast fährt unbeschwert mit der Bahn durch das 3263 Hektar große Naturschutzgebiet und lernt das Moor auf der etwa zweistündigen Fahrt einmal anders kennen. Ent-

lang eines Erlebnispfad sind 13 Stationen eingerichtet, wo sich die Besucher über Moor, Torf, Fauna, Flora und Naturschutz informieren können.

Start ist der Bahnhof in Essern (Samstag und Sonntag und an allen Feiertagen vom 1. April bis 31. Oktober um 14 Uhr). Hier befindet sich auch das Informationszentrum „Tor

zum Moor“. Die Ausstellungen zeigen Schaustücke und Erläuterungen zum Thema Moor, Torf und „Moora“. Als archäologische Sensation hat das „Große Uchter Moor“ nach etwa 2650 Jahren die bislang älteste Moorleiche Nordwestdeutschlands, „Moora“ – das Mädchen aus dem Uchter Moor, frei gegeben.

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege hat in mehrjährigen Forschungen vieles zur Person Moora, über ihre Umwelt und ihren Lebensraum erfolgreich erforscht.

➔ Weitere Informationen gibt es unter 05777/961385 oder www.moorbahn-uchter-moor.de

Mit Krönchen, Zepter und Hermelin

Stolzenaus Narrenvolk braucht ein neues Oberhaupt / Bewerbungen ab sofort möglich

STOLZENAU. Der Stolzenauer Karnevalsverein Rot-Gold startet die Suche für die Nachfolge des noch amtierenden Prinzenpaares Ingo I. und Tina I.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich für die Regenten dem Ende zu. Am 16. November heißt es für die Beiden Abschied nehmen von Krönchen, Zepter und Hermelin. „Wir hatten eine total witzige Zeit. Familie, Freunde und

Bekannte haben mit uns gefeiert und über so manchen Scherz werden wir wohl ewig lachen. Schade, dass die Zeit so schnell vergangen ist,“ resümiert das Majestätenpaar.

Nun hofft der SKV auf viele Bewerbungen aus dem Narrenvolk. Wer dieses Ehrenamt als Prinz, Prinzessin oder Majestätenpaar für ein Jahr übernehmen möchte, ist herzlich willkommen. Die Voraussetzung, dass die Interessen-

ten volljährig sein müssen, versteht sich von selbst. Jürgen Wegener, Vorsitzender des SKV, gibt bekannt, dass es natürlich auch eine „Finanzspritze“ für die neuen Regenten geben wird. Wer Lust und Laune auf jede Menge Spaß und eine unvergessliche Zeit hat, richtet eine schriftliche Bewerbung bis zum 30. Oktober an folgende Adresse: Jürgen Wegener, Auf dem Weinberge 7, 31592

Stolzenau. Der Narrenstart findet traditionell am Sonnabend nach dem 11.11. statt. Gefeiert wird demzufolge am 16. November im Stolzenauer „Hotel zur Post“. Einlass ist ab 20:30 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 21 Uhr. „Musik, Tanz und Klamauk stehen auf dem Programm,“ schmunzelt Wegener, „wir freuen uns auf viele gutgelaunte Gäste aus nah und fern.“ **DH**

Erstmals Straßenflohmarkt in Winzlar

Arbeitskreis „Wir für Winzlar“ lädt für den kommenden Sonntag ein / Heute letzter Anmeldetag

WINZLAR. Zu einem ersten Flohmarkt im Dorf Winzlar und in dessen Ortsmitte „Am Brink“ lädt der Arbeitskreis „Wir für Winzlar“ für Sonntag, 29. September, 10 bis 17 Uhr, ein. Verkauft werden kann neben Büchern, Spielzeug und Kleidung alles was Keller und Dachboden hergeben.

Etliches packt der noch sehr junge Arbeitskreis an, zu dem sich viele Winzlarer zusammengeschlossen haben. In Kooperation mit Ortsrat und Stadtverwaltung wird beispielsweise daran gearbeitet, in und um das Dorf herum Sitzgelegenheiten zu schaffen. Mal werden Bäume beschnitten, dann kleinere Reparaturen direkt aus dem Kreis heraus erledigt – aber auch Veranstaltungen, die noch mehr Leben nach Winzlar bringen sollen, gehören zu dem, was der Arbeitskreis anpacken will. So kommt nun die erste Einladung zu einem Flohmarkt, an dem sich Winzlarer, aber auch alle anderen



An der Eierbratstelle „Am Brink“ bereitet der Arbeitskreis einen Flohmarkt vor.

FOTO: NEY-JANSSEN

Interessierten mit Ständen oder als Käufer beteiligen können.

Der Aufbau des Flohmarktes zwischen Süd- und Triftstraße beginnt am 29. September um 9 Uhr. Die Standgebühr beträgt zehn Euro für

einen Stand von drei Metern Länge. Dieser Erlös, den der Arbeitskreis einnimmt, ist für die Winzlarer Kinder- und Jugendarbeit bestimmt. In der Nachbarschaft des Flohmarktes wird zudem das Café Horneck geöffnet sein.

Wer mit einem Verkaufsstand teilnehmen möchte, meldet sich bis einschließlich heute an bei Christian Pitzschke unter Telefon (0 50 37) 969 58 65 oder per Mail unter der Adresse mcpitten@web.de. **ade**

Eppelmann in Uchte

UCHTE. Rainer Eppelmann, Jahrgang 1943, war als Pfarrer in Ost-Berlin einer der bekanntesten Oppositionellen in der DDR. Der Gemeinde- und Kreisjugendpfarrer politisierte seine Arbeit und öffnete die Kirche für unangepasste Jugendliche. Er veranstaltete Friedensseminare und Mahnwachen, schrieb offene Briefe und Eingaben und verfasste 1982 mit dem SED-Dissidenten Robert Havemann den „Berliner Appell“ zum „Frieden schaffen ohne Waffen“. In der ersten frei gewählten DDR-Regierung war er 1990 als Minister für Abrüstung und Verteidigung für die Abwicklung der Nationalen Volksarmee zuständig.

Am 26. September kommt Eppelmann um 20 Uhr ins Uchter Bürgerhaus. In seinem Vortrag geht es um folgende Schwerpunkte: Wie erging es 100 Deutschen in den letzten 100 Jahren? Wo wollen wir hin? Was machen wir mit unseren Erfahrungen für die Gestaltung unseres Landes heute und in Zukunft?

Karten gibt es bis zum 24. September im Vorverkauf bei Buch Brinkmann, Uchte, oder online unter www.buk-uchte.de. Restkarten an der Abendkasse. **DH**

LESERBRIEF

Brandrodung und Kiesabbau

ZUM ARTIKEL „HIBBEN DARF KEINE INSEL WERDEN“ VOM VERGANGENEN SONNTAG:

Viele Mitbürger/innen haben begriffen: Die CO₂-Bilanz und damit die spürbaren Folgen für das Klima zeigen, dass wir geradezu selbstmörderisch unsere Lebensgrundlagen zerstören. Neben der Ausbeutung und Nutzung fossiler Brennstoffe (Kohle, Gas und Öl) wird Regenwald für Ackerflächen brandgerodet. Diese Flächen dienen vornehmlich der Erzeugung von Soja und Mais für die Massentierhaltung. Hier wie dort. Was hat das nun mit dem Boden-/Kiesabbau bei uns zu tun?

Mit jedem Hektar Abbaufäche wird unwiederbringlich wertvoller Boden vernichtet, es entstehen Wasserlächen, der Grundwasserspiegel sinkt ab, das Landschaftsbild verändert sich, nicht nachwachsende Rohstoffe werden verbraucht und zum großen Teil exportiert (was gesetzlich laut Bundes- und Landes-Bau- und Naturschutzgesetzen rechtswidrig ist). Gemeinderäte und Bezirksregierung am Niederrhein wehren sich gegen diese Ausbeutung und ziehen vor Gericht. Auch bei uns sollte in den Gemeinderäten, im Kreistag und der Bezirksregierung bekannt sein:

Der Bodenabbau (Sand/Kies) ist nicht privilegiert, hat also kein Vorbeziehungsweise Sonderrecht gegenüber der landwirtschaftlichen Nutzung des Bodens! Die noch aktiven Landwirte sollten deutlich auf ihre Situation aufmerksam machen und eine Notgemeinschaft gründen, damit sie ihre und unser aller Zukunft sichern. Importe von Futtermitteln und Fleisch etwa aus Brasilien zerstören nicht nur den Regenwald, sondern auch eine bäuerliche Landwirtschaft vor unserer Haustüre.

VOLKER BERG, STOLZENAU



Das Bild zeigt die Schützenjugend Rodewald m.B. nebst Betreuern in Essel. FOTO: SCHÜTZENVEREIN

Mit Trecker und Wagen zum Bogenschießen nach Essel

Rodewalds Schützenjugend erlebte ereignisreiches Wochenende

RODEWALD. Am vergangenen Samstag machte sich die Jugendgruppe des Schützenvereins Rodewald m.B. unter Leitung von Jugendwart und Organisator Maik Fiene mit Trecker und Anhänger auf um beim Schützenverein Essel erste Erfahrungen mit dem Bogenschießen sammeln zu können.

Bei bestem Wetter in Essel angekommen, übernahmen Mac und Agey aus der Esseler Bogensport-Abteilung die fachkundige und sportliche Betreuung und brachten der Jugend aus m.B. das Bogenschießen mit viel Spaß und Freude bei allen näher.

Mit teilweise leichtem Muskelkater vom Bogenschießen ging es dann zusammen mit den Betreuern Ulla und Henry Deeke und Daniela Gießmann wieder zurück nach Rodewald zum Schützenhaus. Dort hatten Silvia Fiene und Niko Helberg schon alles vorbereitet, und es gab Leckeres vom Grill. Als „Beilage“ hatte Lars Gießmann einen Stockbrotteig vorbereitet und alle konnten ihr Stockbrot dann selbst am Lagerfeuer fertig backen. Mit Marshmallows am Stock, war natürlich auch der passende Nachtisch gesichert. Mit gemeinsamen Spielen und Gruselgeschich-

ten, war der Abend dann auch schnell zu Ende und es ging für alle zum Schlafen nicht nach Hause, sondern ins Schützenhaus, wo schon alle ihr Nachtquartier aufgeschlagen hatten.

Nach einer für manche Teilnehmer kurzen Nacht wurde dann am Sonntagmorgen wieder alles gemeinsam aufgeräumt, und bevor die Kinder zufrieden und vielleicht etwas müde abgeholt wurden, gab es noch ein gemeinsames Frühstück sowie ein kleines Geschenk, welches Maik und Sylvia Fiene für jedes Kind vorbereitet hatten.

DH

Informativer Wandertag durch Glissen

GLISSEN. Heute findet ab 10 Uhr in Glissen erstmals ein Wandertag statt.

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst auf dem Pferdehof Oltmann, der von Pastorin Gabriele Matthias gestaltet und vom Posaunenchor Binnen und dem Kirchen Chor „Frohsinn“ musikalisch begleitet wird.

Ab 11 Uhr starten dann die Wandergruppen mit ihrem

Marsch durch Glissen. An verschiedenen Stationen stellen sich vor: Pferdehof Oltmann, Schützenverein Glissen, SJB Binnen - Gesundheitssport / Insektenfreundliches Dorf / Natur- und Heimatfreunde, Ortsgruppe des DRK, Rot-Weiß Glissen, Theatergemeinschaft Binnen und Buten, Heinfried Backhaus (Mini-Shetland-Pferde), Andrea Julitz (Kinder-Tagespfle

ge), ehemalige Papiermühle von Xaver Schmidt und die Freiwillige Feuerwehr Glissen.

Ab etwa 16 Uhr ist ein gemütlicher Abschluss im Feuerwehrgerätehaus Glissen mit Kaffee und Kuchen und Informationen zum Förderverein des Kindergartens Binnen geplant. Natürlich sind auch auswärtige Gäste willkommen.

DH



CDU zu Besuch bei BKM

Die CDU-Stadtratsfraktion Nienburg war zu Gast bei der Firma BKM Bau Beteiligungs-GmbH KG im Nienburger Immenweg. Nach einer Besichtigung des Werks unter Leitung

von Dipl. Ing. Björn Brunschier, Geschäftsführer Schlüsselfertigbau, und Dipl. Jur. Sebastian Tinzmann, Geschäftsführer Fertigteiltbau, diskutierte die Fraktion über bauliche Möglichkei-

ten, die Befahrung des Kreisel am „HARKE-Berg“ zu erleichtern. Spezialtransporter für große Betonelemente verlieren bei der Durchfahrt immer wieder kostbare Zeit, da diese nur in einem engen Zeitfenster von 22 bis 6 Uhr fahren dürfen, schreibt die CDU. FOTO VOLGER

Cookie

DER KÜCHEN DISCOUNTER

AKTIONSWOCHEN!

+++ SENSATIONS-PREISE! +++ SENSATIONS-PREISE! +++ SENSATIONS-PREISE! +++

100% SERVICE

0%

Zinsen

• OHNE ANZAHLUNG

7 Frontfarben preisgleich lieferbar!

KÜCHE MIT ESSTHEKE ca. 120 / 245 x 187 cm, Front: Schwarzbeton Nachbildung / Weiß softmatt, Arbeitsplatte: Eiche Somerset Nachbildung

ALLES MIT DRIN! Einbaubackofen Edelstahl Beko BIC2N000X EEK* A, Glaskeramik Kochfeld Beko HIC64100X, Dunstesse Edelstahl Elica Joye 90-A EEK* D, Kühlschrank mit **** Gefrierfach Beko B1751 EEK* A+, Esstheke, Einbauspüle Edelstahl, Geschirrspüler vollintegriert Beko DIN24N11 EEK* A+ gegen Mehrpreis.

LIEFERPREIS 2598 €

ODER 30 KLEINE MONATSRATEN

WINKELKÜCHE ca. 285 x 235 cm, Front: Lacklaminat, Schwarz supermatt / Lacklaminat, Alpinweiß supermatt, Arbeitsplatte: Findus

ALLES MIT DRIN! Einbaueherd Edelstahl Leonard LHN113X EEK* A, Glaskeramik Kochfeld Leonard LES6001F, Dunstesse Edelstahl Elica VEGA 60 IX-D EEK* D, Kühl- / Gefrierkombination Leonard LKT1441 EEK* A+, Einbauspüle Edelstahl, Geschirrspüler teilintegriert Leonard L11327X EEK* A+ gegen Mehrpreis.

LIEFERPREIS 2198 €

oder 30 kleine Monatsraten

KÜCHENZEILE ca. 290 cm, Front: Eiche Havanna Nachbildung, Arbeitsplatte: Eiche Havanna Nachbildung

ALLES MIT DRIN! Einbaueherd Edelstahl Leonard LHN1113 EEK* A, Glaskeramik Kochfeld Leonard LES6001F, Dunstesse Edelstahl Elica VEGA 60 IX-D EEK* D, Kühl- / Gefrierkombination Leonard LKT1441 EEK* A+, Einbauspüle Edelstahl, Geschirrspüler teilintegriert Leonard L11327X EEK* A+ gegen Mehrpreis.

LIEFERPREIS 1798 €

oder 30 kleine Monatsraten

Ihr kompetentes Berater-Team:

Michael Schröder
Hausleiter

Vadim Giese

Daniel John

*EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler, Kühl- / Gefrierschränke, Backöfen und Herde A+ bis D, Dunstabzüge A+ bis E.

NUR BEI UNS: MARKENKÜCHEN ZUM AKTIONSPREIS!

Cookie

Der Küchendiscounter GmbH

DER KÜCHEN DISCOUNTER

Ziegelkampstraße 24 (gegenüber dem Krankenhaus) • 31582 Nienburg
Tel.: 05021/888950 • Fax: 05021/888952

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

DER FEHLERTEUFEL HAT SICH EINGESCHLICHEN!
 SONNTAG, 22.9.2019 VERKAUFSOFFEN IN SIEDENBURG
 SONNTAG, 29.9.2019 VERKAUFSOFFEN IN NIENBURG

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN
NIENBURG 29.9.2019

HEUTE
 NUR IN
SIEDENBURG

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

SIEDENBURG

22.9.2019

13 - 18 UHR

Für optimalen Komfort



1249 €

2-sitzer, in Top Leder

1398 €

3-sitzer, in Top Leder

Zeit zum Relaxen. Polstergarnitur in echtem Leder mit tollen Funktionsmöglichkeiten. Kissen, Rücken echt, Wall Away Funktion und Klapparmlehne gegen Mehrpreis erhältlich. Passender Sessel: 879,-



BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

1000.- €
 FÜR IHR ALTES SOFA*
 +++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

**WIR SCHENKEN
 IHNEN JETZT BIS ZU**

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

GROSSER

Polster-Sale

**IN ALLEN
 FILIALEN**

**ÜBER 300
 AUSSTELLUNGSSTÜCKE
 BIS ZUM**

1/2 PREIS

* ALLES ABHOLPREISE, ZWISCHENVERKAUF VORBEHALTEN, NICHT MIT ANDEREN AKTIONEN KOMBINIERBAR, LIEFERUNG GEGEN GERINGEN MEHRPREIS

WEG IST WEG!



Da fährt man hin...
Polstermohr

Inh. Ingo Mohr

Siedenburg

Polsterhaus (Verkauf)
 Polstermöbel Fabrikation
 Polsterei (Neubezug)

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
 Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
 Sa 10:00-13:00

Bassum

Polsterhaus (Verkauf)
 (ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
 Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
 Sa 10:00-13:00

Nienburg

Polstercenter (Verkauf)

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
 Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00
 Sa 10:00-16:00

Auba hat nur eine Schwäche: seinen Modegeschmack.

Jürgen Klopp, Trainer beim englischen Fußballverein FC Liverpool, über Stürmer Pierre-Emerick Aubameyang.

GUTEN TAG PHILIPP KESSLER
SPORTREDAKTION



Skandal im Delfinbecken

Die Amateure und die Profis geben sich praktisch die Klinke in die Hand: Während in der Football-Landesliga die Saison für die Rehburg Raptors seit ein paar Wochen vorbei ist, starten ihre großen Vorbilder in der amerikanischen NFL aktuell voll durch. Heute Abend wird ab 19 Uhr (DAZN, Pro7Maxx) der dritte Spieltag übertragen. Die Rehburger dürfen sich verdient gemütlich aufs Sofa mummeln, denn sie haben eine achtbare Premiersaison gespielt – die erste der Vereinsgeschichte. Ein Sieg geht auf ihr Konto, mehrmals waren sie haarscharf an weiteren Erfolgen dran. Eine solche Bilanz würden die Fans eines NFL-Profitteams aus dem Osten der USA sofort unterschreiben.

Stellen Sie sich vor: Sie haben mehrere hundert Dollar für eine Dauerkarte ihres Liebsteams ausgegeben und sich obendrein als waschechter Fan auch ein neues Trikot mit dem Starspieler der Mannschaft gekauft – und dann verscherbelt der Verein plötzlich sämtliche Leistungsträger und verliert vorsätzlich alle Saisonspiele. Unmöglich? Nicht bei den Miami Dolphins.

Das Team von der Ostküste spielte in den vergangenen Jahren zwar selten eine Rolle, wenn es um das Erreichen der Play-Offs ging. Konstantes solides unteres Mittelfeld könnte man sagen. Den Verantwortlichen war das jedoch nicht mehr genug. Ihre Zukunftsstrategie sieht offenbar vor, eine absichtlich miserabile Spielzeit hinzulegen, um im kommenden Jahr mehr gute junge Spieler zu ergattern. Damit würde Miami das System der NFL dreister, als es je vorgekommen ist, ausnutzen. Teams, die eine schlechte Saison absolvieren, haben nämlich im sogenannten Draft die Möglichkeit, wesentlich bessere Nachwuchsspieler zu bekommen – so soll eine faire Verteilung ermöglicht und eine Vormachtstellung eines oder mehrerer Teams à la FC Bayern verhindert werden.

Die Dolphins sind schon jetzt die Lachnummer der NFL. Die ersten beiden Spiele gingen mit 10:59 und 0:43 deutlich verloren. Die verbliebenen Spieler betteln bereits darum, Miami ebenfalls möglichst schnell verlassen zu dürfen. Heute Abend können sich wohl die Houston Texans über einen einfachen Sieg freuen. Oder anders: Jedes Team, das in dieser Saison nicht gegen die Delfine antreten darf, ist klar benachteiligt. Sollte das Team diese Strategie durchziehen, wäre ein erfolgreicher Neuaufbau dennoch nicht sicher. Kein junger Spieler bringt die Garantie mit, im Profibereich einzuschlagen. Miami steht momentan vor einem Scherbenhaufen und will daraus einen neuen Goldbecher basteln. Aus meiner Sicht kann ich nur hoffen, dass genug Scherben aus Edelmetall dabei sind.



Glücklich im Ziel: Holger Vergin, Holger Nolte, Thomas Mickley, Morten Surhoff und Meinhard Meier (von links). FOTO: NOLTE

„Auf 100 Kilometern kann viel passieren“

Ein Kreis-Nienburger Quartett um Holger Nolte meistert den Ultra-Lauf von Bielefeld

BIELFELD. Vier Ausdauerspezialisten aus dem Kreis Nienburg wagten sich an das Abenteuer „Wappenweg-Ultra-Bielefeld 100“ statt. Der WUB100 ist ein Ultralauf auf dem 88 Kilometer langen Wappenweg rund um Bielefeld.

Er verläuft im Prinzip entlang der Stadtgrenze und kreuzt zweimal den Teutoburger Wald. Die Hauptdistanz beträgt 100 Kilometer mit rund 1300 Höhenmetern und kommt durch eine zusätzliche Zwölf-Kilometer-Schleife auf dem Hermannsweg mit zusätzlich knackigen Steigungen zustande. Eine weitere Herausforderung für die gut 50 Starter: Sie können ab Kilometer 85 entscheiden, ob sie die Schleife mitnehmen und die 100 Kilometer vollmachen.

Meinhard Meier von den Tri Lizards der Holtorfer SV, Holger Nolte von den Nienburger Roadrunners, Morten Surhoff aus Glissen und Holger Vergin aus Rehburg-Loccum standen morgens um sechs Uhr am Start. Surhoff und Vergin haben in den vergangenen Jahren schon einige Wettkämpfe über 100 Kilometer und mehr bestritten. Für Meinhard und Nolte war

es der erste Lauf über über die dreistellige Distanz. „Darum waren wir auch besonders froh, als wir nach 13 Stunden und 51 Minuten auf Platz 21 über die Ziellinie liefen“, erzählt Nolte. Vergin errang in 14:05 Stunden den 25. Platz, Surhoff lief mit seiner persönlichen 100-Kilometer-Bestzeit von großartigen 10:58 std auf dem dritten Platz.

Insgesamt kamen von den 50 Startern für die lange Distanz 33 ins Ziel, sieben entschieden sich für die kürzere Distanz über 88 Kilometer.

„Auf 100 Kilometern kann viel passieren, das konnte ich schmerzlich feststellen“, berichtet Nolte. „Nach rund 50 Kilometern lief unsere Dreiergruppe auf einem schmalen Trail im Wald auf eine Läuferin auf. Wir liefen zu dicht hintereinander, wobei ich unkonzentriert den Untergrund nicht richtig beobachtete und über eine Baumwurzel stürzte. Dabei fiel ich auf meine Weste und verlor dabei ein Beißventil einer meiner zwei Trinkflaschen. Ersatz hatte ich am Versorgungspunkt bei Kilometer 46 zurückgelassen.“

Die Flasche konnten wir notdürftig mit einem Kabelbinder flicken, um genügend Flüssigkeit für den weiteren Lauf dabei zu haben. Kabelbinder und Taschenmesser gehören sicherlich nicht zur Standardausrüstung eines Läufers, sicherlich aber eines Ultraläufers.“ Zum Glück war Noltes Frau Frauke vor Ort, sie brachte die benötigten Teile zur übernächsten Verpflegungstelle, „somit konnte ich ungehindert die letzten 32 Kilometer in Angriff nehmen.“

Zum Ultralauf ist Nolte erst 2018 gekommen. „Nachdem ich Anfang 2016 die Liebe zum Laufen entdeckt habe, steigerte ich die Trainingsumfänge.“ Im Mai 2018 bewältigte er gemeinsam mit Surhoff, Meier und seinem Kumpel Thomas Mickley den Rennsteig-Supermarathon mit rund 74 Kilometer und 1700 Höhenmetern, dem folgte im November der „UltraSteinhart666“ bei Steinfurt mit 56 Kilometern und 666 Höhenmetern. Der WUB war in diesem Jahr der dritte offizielle Ultralauf nach dem Südkreis-Meilen-Marathon im Januar in Hildesheim und dem „Katzen Sprung's Backyard Ultra“ in Bremen. *tan/DH*

Nolte und was ihn antreibt

Zum Ultralauf gehört neben guter körperlicher Konstitution fraglos eine gewisse Verrücktheit. Holger Nolte erzählt, was ihn antreibt.

„Im Training laufe ich zwischen 70 und 120 Kilometer in der Woche. Besondere Highlights sind dann Tage, an denen ich schon mal morgens mit Rucksack in Nienburg starte, um dann über Linsburg, Schneeren, Mar-dorf ums Steinhuder Meer und über Rehburg zurückzulaufen. Oder die Tour, als ich

mit Morten Surhoff am Freitag Nachmittag nur in Lauf-sachen und kleinem Rucksack in die Bahn gestiegen bin. Wir sind dann am Abend vom Bremer Hauptbahnhof durch die Stadt und durch die Warver Heide zur Übernachtung bei Verwandten nach Bassum gelangten, um dann am Samstag zurück nach Hause zu laufen. Dieser Sport ist einfach großartig und ich denke, er passt mit seiner Klimaneutralität auch absolut in die heutige Zeit.“

Steimbke spielt 2:2 in Sulingen

Fußball-Bezirksliga: Bei der Landesliga-Reserve des TuS reicht es gestern Abend nur zum Remis

SULINGEN. Die Bezirksliga-Fußballer des SV BE Steimbke mussten gestern Abend wieder einen kleinen Rückschlag hinnehmen. Beim TuS Sulingen II kam die Elf von SV BE-Trainer Volker Daten nicht über ein 2:2 (0:1) hinaus.

Dabei begannen die Steimbker vielversprechend, doch nach neun Minuten vergab Mirco Thies die erste hundertprozentige Torchance. Auf der anderen Seite machte es Dennis Kölker vorerst auch nicht besser (10.), aber Mario Meyer

zielte genauer und besorgte die Heimführung (19.), die bis zur Halbzeit Bestand hatte.

22 Minuten nach dem Seitenwechsel traf Patrick Pachonik postwendend zum 2:2 (84.) ausgleich. Dabei blieb es, da Steimbkes Yannick Hanuschke in der Nachspielzeit einen Elfmeter hielt. *hn*

ten vor den Schlusspfiff das 2:1 für die Sulinger Landesliga-Reserve, das Sascha Pachonik postwendend zum 2:2 (84.) ausgleich. Dabei blieb es, da Steimbkes Yannick Hanuschke in der Nachspielzeit einen Elfmeter hielt. *hn*

Winkler auf Platz eins

31 Mannschaften mit 185 Sport-schützen nahmen in Hagen bei Stade an der norddeutschen Meisterschaft im Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine teil, darunter auch der ESV Nienburg. Geschossen wurde in acht Disziplinen mit Luftgewehr, Kleinkaliber, Sportpistole, Großkaliber und Luftpistole. Der ESV war mit neun Schützen am Start und bildete drei Mannschaften in der offenen Luftgewehrklasse.

Unter den weiblichen und männlichen Senioren erreichten Nienburger gute bis sehr



gute Plätze im Luftgewehr-schießen (Standaufgabe). In der Mannschaftswertung konnten die ESV-Mannschaften ebenfalls

überzeugen. Darüberhinaus belegte Andreas Richter in seiner Altersklasse den herausragenden ersten Platz. Auch Marina

Menzel und Renate Kreye überzeugten mit dritten Rängen in ihrer Altersklasse. *FOTO: THIEMANN*

IN KÜRZE

TISCHTENNIS SCM holt ersten Oberliga-Punkt

MARKLOHE. Die Tischtennis-Spieler des SC Marklohe sicherten sich gestern am späten Abend den ersten Oberliga-Punkt der Saison 2019/20. Nikolai Marek & Co. gelang in der Bierstadt Jever ein 8:8 gegen den ansässigen MTV. Die Vorzeichen waren schon vor der Begegnung gut, denn beim MTV Jever fehlte die etatmäßige Nummer eins und auch im mittleren Paarkreuz fehlte der an vier gesetzte Spieler. Aus den Doppeln kamen die Markloher mit einer 2:1-Führung. Bis zum 4:4 und 6:6 blieb es in den Einzel danach ausgeglichen, doch Thilo Marschke und Marek sorgten dann für eine 8:6-Führung der Gäste. Am Ende musste jedoch das Abschlussdoppel entscheiden. Dort verletzte sich Florian Buch im dritten Satz, was am Ende „nur“ zum unglücklichen 8:8 führte. *hn*

FUSSBALL

Bezirksliga

TuS Sulingen II – SV BE Steimbke	2:2
TuS Lemförde – TSV Bassum	So., 15 Uhr
TuS Sudweyhe – SC Twistringen	So., 15 Uhr
TuS Drakenburg – TSV Okel	So., 15 Uhr
SG Diepholz – TSV Mühlenfeld	So., 15 Uhr
FC Sulingen – SV Inter Komata	So., 15 Uhr
1. (1.) SV Heiligenfelde	9 24:14 20
2. (2.) FC Sulingen	8 23:9 16
3. (3.) TSV Wetschen	9 17:12 14
4. (6.) SV BE Steimbke	9 25:22 14
5. (4.) TSV Mühlenfeld	8 18:9 13
6. (5.) TV Stuhr	8 19:13 13
7. (7.) TSV Bassum	8 16:17 13
8. (9.) TuS Sulingen II	9 15:18 12
9. (8.) SV Inter Komata	8 20:24 12
10. (10.) TuS Drakenburg	8 13:19 11
11. (11.) TSV Okel	8 17:30 10
12. (12.) SC Twistringen	8 23:16 9
13. (13.) TuS Lemförde	8 15:18 9
14. (14.) TuS Sudweyhe	8 16:20 7
15. (15.) TuS Wagenfeld	8 20:22 6
16. (16.) SG Diepholz	8 6:24 1

Kreisliga

RSV Rehburg – SCB Langendam	2:2
SC Uchte – SC Haßbergen	2:0
SV Kreuzkrug – SG Hoya	So., 14 Uhr
TSV Loccum – SV Sebbenhausen	So., 15 Uhr
SG Schamerloh – TuS Steyerberg	So., 15 Uhr
RW Estorf – TSV Eustrup	So., 15 Uhr
TuS Leese – VfL Münchehagen	So., 15 Uhr
SV Husum – SV Aue Liebenau	So., 15 Uhr
1. (1.) VfL Münchehagen	9 21:12 21
2. (3.) RSV Rehburg	11 23:17 20
3. (2.) RW Estorf	10 22:19 20
4. (4.) TuS Steyerberg	9 30:9 19
5. (5.) SC Uchte	10 30:16 19
6. (9.) SC Marklohe	10 18:11 16
7. (8.) TSV Loccum	10 19:13 16
8. (7.) SV Sebbenhausen	9 25:16 15
9. (6.) SG Schamerloh	8 22:13 15
10. (11.) TuS Leese	9 22:16 13
11. (10.) SC Haßbergen	10 18:21 12
12. (12.) SV Husum	9 21:22 11
13. (14.) TSV Eustrup	10 18:28 11
14. (13.) SV Kreuzkrug	9 17:23 9
15. (15.) SV Aue Liebenau	9 9:30 5
16. (17.) SCB Langendam	11 9:36 2
17. (16.) SG Hoya	9 9:31 1

1. Kreisklasse

SC Lavelsho – TuS Steyerberg II	0:0
TuS Leese II – SSV Rodewald	So., 13 Uhr
JG Oyle – TV Wellie	So., 15 Uhr
SC Uchte II – SV Nendorf	So., 15 Uhr
SBV Erichshagen – SV Hoyerhagen	So., 15 Uhr
RSV Rehburg II – Duddenhausen	So., 15 Uhr
ASC Nienburg – TSV Hassel	So., 15 Uhr
1. (1.) SBV Erichshagen	7 28:9 19
2. (2.) SV Duddenhausen	7 35:8 18
3. (3.) SV Hoyerhagen	7 17:11 15
4. (4.) RSV Rehburg II	7 25:17 12
5. (5.) TSV Hassel	7 20:12 11
6. (6.) Sila Spor Nienburg	7 16:18 11
7. (7.) FC Nienburg	5 22:13 10
8. (8.) TuS Leese II	7 23:33 10
9. (9.) SSV Rodewald	7 16:15 9
10. (10.) ASC Nienburg	7 21:26 9
11. (11.) SV Nendorf	7 13:17 6
12. (13.) TuS Steyerberg II	8 7:19 6
13. (12.) TV Wellie	7 15:19 5
14. (14.) SC Uchte II	6 13:19 4
15. (15.) JG Oyle	7 17:27 4
16. (16.) SC Lavelsho	7 5:25 2



Bayern Münchens Top-Transfer Philippe Coutinho bejubelt gemeinsam mit Ivan Persic (im Hintergrund) sein erstes Tor für den deutschen Rekordmeister beim 4:0-Sieg gegen den 1. FC Köln.

FOTO: DPA

Wiesn-Start nach Maß

FC Bayern München feiert klaren 4:0-Erfolg gegen den 1. FC Köln

VON KLAUS BERGMANN
UND CHRISTIAN KUNZ

MÜNCHEN. Eine Maß Bier spendierte Niko Kovac seinen Spielern nicht in der Kabine. Aber nach dem Start nach Maß des FC Bayern ins 186. Oktoberfest beglückte der Trainer die Münchner Fußball-Profis nach dem 4:0 (1:0) gegen den 1. FC Köln mit einem trainingsfreien Sonntag. „Wir haben eine gute Leistung abgeliefert“, erklärte Kovac.

Auf der Tribüne konnte Bayern-Präsident Uli Hoeneß zuvor die Saisontore acht und neun von Robert Lewandowski (3./48. Minute), den Premierentrefen von Philippe Coutinho (62.) sowie das 4:0 von Ivan Persic (73.) bejubeln.

Eine besondere Geste stach dabei hervor. Lewandowski

überließ Coutinho die Ausfuhrung des Foulelfmeters zum 3:0. „Für Philippe war es wichtig, das erste Tor zu schießen, auch hier in der Allianz Arena. Das war ein Moment, an dem man einen Elfmeter verschenken kann“, sagte Lewandowski, der für die Übergabe des Balles an den neuen Teamkollegen ein Lob seines Trainers erhielt. „Robert wird von Philippe noch so oft in Szene gesetzt werden. Insofern fand ich es sehr lobenswert“, kommentierte Kovac.

Die Kölner wehrten sich lange, aber nach dem Platzverweis von Kingsley Ehimizubue nach der Notbremse gegen Coutinho (59.), die zum Elfmeter geführt hatte, waren sie in Unterzahl chancenlos. Coutinho (14.) und Joshua Kimmich (65.) hatten

noch Pech mit Pfostenschüssen. „4:0 fühlt sich für uns extrem bitter an“, sagte Trainer Achim Beierlorzer.

Kovac setzte auf Coutinho als Gestalter im Mittelfeld. Eine doppelte Zehner-Lösung mit Thomas Müller ist ihm „zu offensiv“. Müller saß auf der Bank und kam erst für Lewandowski auf den Platz, als das Spiel entschieden war (71.). Coutinho gelang nicht alles, aber viele Offensivaktionen gingen von ihm aus.

„Er macht schon den Unterschied“, erklärte Kovac, der das „Raumgefühl“ der Leihgabe des FC Barcelona hervorhob. Mit der Hacke brachte Coutinho vorm 1:0 Kimmich ins Spiel. Dessen Vorarbeit verwertete Lewandowski. Als erster Bayern-Profi seit Carsten Jancker im Jahr 2000 traf der Pole damit an den ers-

ten fünf Spieltagen.

Zum frühen 2:0 fehlten nur Zentimeter. Coutinhos fein gezirkelter Freistoß klatschte an den Pfosten (14.). Die wenigen guten Münchner Angriffe gingen weiter von Coutinho aus. Persic schoss ans Außennetz (34.). Und Lewandowski zielte nach Coutinhos Zuspiel zu hoch (45.+1).

Auch die zweite Hälfte hatte kaum begonnen, als Lewandowski zum zweiten Mal zuschlug. Ecke Kimmich, Kopfball - 2:0. Neun Tore nach fünf Spieltagen, das gab es zuvor nur einmal in 57 Jahren Bundesliga; 1967 durch Gladbachs Peter Meyer. Kölns Widerstand war spätestens in Unterzahl gebrochen. Coutinho verwandelte den Foulelfmeter auch in der notwendigen Wiederholung. Persic sorgte für die Zugabe.

Blitz-Rot für Polter

Union Berlin verliert 0:2 in Leverkusen

LEVERKUSEN. Sebastian Polters Auftritt in der Interviewzone war noch kürzer als der auf dem Spielfeld. Ein kurzes Brummeln, ein entschuldigendes Armzucken, dann schlich der Stürmer von Union Berlin nach dem 0:2 bei Bayer Leverkusen davon.

Auf dem Spielfeld war „Polter“ noch übermotiviert gewesen. In der 61. Minute war er ins Spiel gekommen, einen einzigen Ballkontakt hatte er, 340 Meter war er nur gelaufen, da war das Spiel für ihn auch schon wieder vorbei. Nach seinem Tritt von hinten in die Achillessehne des Leverkuseners Julian Baumgartlinger hatte Schiedsrichter Robert Hartmann zunächst Gelb gezeigt, dann nach Ansicht der Videobilder

aber auf Rot korrigiert. Wofür Union-Coach Urs Fischer vollstes Verständnis hatte.

„Das sind dumme Rote Karten, das musst du besser lösen“, sagte der Schweizer: „Ich glaube nicht, dass es Absicht war, sondern ein bisschen Übereifer. Aber damit schwächst du dich selbst. Und das darf in dieser Häufigkeit nicht passieren.“ Es war bereits der dritte Platzverweis für Union in den letzten vier Spielen. „

Bei der Roten Karte hatte Union schon 0:2 zurückgegeben durch die Tore von Kevin Volland (20.) und Lucas Alario (25.). Und hatte über 90 Minuten keine wirkliche Torchance. „Das war ein enttäuschender Auftritt von uns“, analysierte Fischer.

Hertha atmet auf

Erster Saisonsieg mit 2:1 gegen Paderborn

BERLIN. Die Erleichterung war den Profis von Hertha BSC anzusehen, als sie nach dem erlösenden ersten Saisonsieg in der Fußball-Bundesliga vor ihrer Fankurve im Olympiastadion tanzten. Durch das mühevoll 2:1 (1:0) gegen den SC Paderborn machten die Berliner am Samstag einen ersten kleinen Schritt aus der sportlichen Krise und beförderten den Aufsteiger ans Tabellenende.

Während die Hauptstädter von Trainer Ante Covic selbst den 18. Platz verließen, sind die Ostwestfalen von Coach Steffen Baumgart als einzige noch sieglose Mannschaft der Bundesliga nun Letzter.

„Es ist ein sehr wichtiger Moment für uns, dass wir das erste Mal gewinnen. Eigentlich beginnt die Saison für uns erst jetzt“, sagte Berlins Marko Grujic. Die Leihgabe vom FC Liverpool sprach vom großen Druck, den jeder im Team nach dem schlechtesten Saisonstart der Hertha seit 29 Jahren verspürt habe.

Doch auch der Erfolg gegen Paderborn war noch nicht wirklich überzeugend. „Du

zitterst dich bis zur 90. Minute durch. Nichtsdestotrotz freue ich mich, dass die Jungs morgen mit drei Punkten aufwachen“, sagte Covic.

Javairo Dilrosun (10.) und Marius Wolf (52.) erzielten die Treffer für die Hausherren, die spielerisch kaum glänzen konnten. Ben Zolinski (54.) schaffte für die Paderborner nur noch das Tor zum Anschluss. „Die Jungs behalten den Kopf oben, wir haben ein gutes Spiel gemacht“, sagte Baumgart.



Marius Wolf brachte Hertha BSC mit dem Tor zum 2:0 auf die Siegerstraße.

FOTO: DPA

IN KÜRZE

VOLLEYBALL Deutschland steht im EM-Viertelfinale

APELDOORN. Dank ihrer besten Turnierleistung sind die deutschen Volleyballer ins EM-Viertelfinale eingezogen. Der Vize-Europameister von 2017 bezwang Co-Gastgeber Niederlande nach einem klaren Formanstieg mit 3:1 (25:17, 25:22, 30:32, 25:23). Im dritten Satz ließen Georg Grozer und seine Teamkollegen sogar sechs Matchbälle ungenutzt. Der insgesamt achte Matchball schließlich im vierten Durchgang saß dann. Diagonalangreifer Grozer ragte mit 20 Punkten aus der deutschen Offensive heraus. Nach einer wechselhaften Vorrunde ist die Mannschaft von Coach Andrea Giani rechtzeitig zur K.o.-Phase voll da und hält ihre Medailenhoffnung weiter am Leben. Im morgigen Viertelfinale dürfte Deutschland allerdings auf Weltmeister Polen um den früheren Bundestrainer Vital Heynen treffen, der Spanien aus dem Weg räumen dürfte.

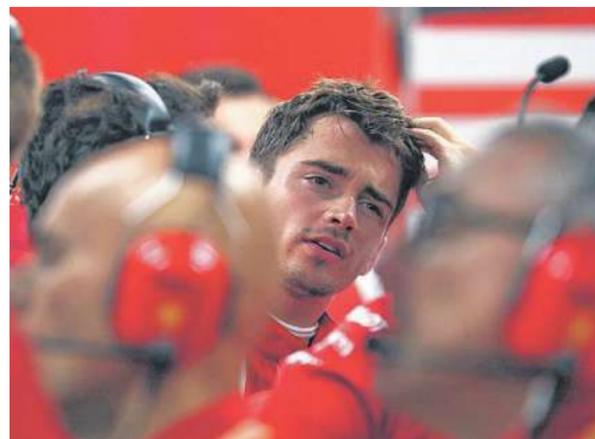
Leclerc ist nicht zu stoppen

Ferrari-Pilot holt im Qualifying von Singapur die dritte Pole-Position in Folge

VON CHRISTIAN HOLLMANN

SINGAPUR. Ferrari-Wunderjunge Charles Leclerc ist einfach nicht zu stoppen. Mit einer brillanten Schlussrunde stürmte der 21-Jährige zur Pole Position für das Formel-1-Nachtrennen in Singapur und steht damit zum dritten Mal in Serie auf dem besten Startplatz. Geschlagen mussten die Singapur-Rekordsieger Lewis Hamilton und Sebastian Vettel dem Monegasen auf der Zielgeraden gratulieren. „Ich bin extrem glücklich. Das war eine sehr gute Runde, aber es gab mehrere Momente, wo ich fast die Kontrolle verloren hätte“, bekannte Leclerc.

Nach seinen jüngsten Siegen in Spa und Monza stellte der Jungstar auch diesmal am Ende den viermaligen Champion Vettel in den Schatten. Dabei sah es im finalen Abschnitt der packenden Qualifikation so aus, als könnte der Hesse endlich alle Kritiker verstummen lassen. Doch



Charles Leclerc (Mitte) ist aktuell unaufhaltsam: In Singapur holte der junge Ferrari-Pilot die dritte Pole-Position in Folge.

FOTO: DPA

dann verpatzte Vettel seinen letzten Versuch, Leclerc und WM-Spitzenreiter Hamilton zogen noch an ihm vorbei. „Das war ein kleiner Wackler, dann machte es keinen Sinn mehr, die Runde zu Ende zu fahren“, sagte Vettel.

Der insgesamt starke Ferrari-Auftritt kam ziemlich über-

raschend, auch für Hamilton war es ein kleiner Schock. „Ich habe alles aus meinem Auto herausgeholt“, beteuerte der britische Mercedes-Pilot. „Ich weiß nicht, wo Ferrari die Geschwindigkeit hergeholt hat. Wir hatten nicht erwartet, dass sie hier so stark sind“, sagte der Titelverteidi-

ger, der das Flutlicht-Spektakel in den beiden vergangenen Jahren gewonnen hatte.

Max Verstappen im Red Bull musste sich in der Qualifikation mit Rang vier begnügen. „Ich bin sehr überrascht. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass wir die Mercedes und Red Bull herausfordern können“, sagte Leclerc.

Angesichts des unverhofften Leistungssprungs war Vettel etwas angesäuert, dass es für ihn nicht sogar für Platz eins reichte. „Die Pole war in Reichweite“, meinte der 32-Jährige. Im großen Finale ging Vettel zu hohes Risiko und verlor schon in den ersten Kurve zuviel Zeit. So fehlten ihm schließlich 0,2 Zehntelsekunden auf die Bestmarke von Leclerc.

Eine echte Chance auf den WM-Titel aber haben beide Ferrari-Fahrer nicht mehr. Hamilton führt das Klassement mit 63 Punkten Vorsprung auf seinen Mercedes-Teamkollegen Valtteri Bottas an.

Freiburg verpasst Tabellenführung

FREIBURG. Für ein paar Minuten war der SC Freiburg sogar Tabellenführer der Fußball-Bundesliga. Trotz eines Dämpfers gegen den FC Augsburg steht die Mannschaft von Trainer Christian Streich so gut wie nie da nach fünf Spieltagen und mischt an der Spitze mit. Die Breisgauer kamen am Samstag zu einem 1:1 (1:1) gegen den FC Augsburg. „Wir bleiben demütig, es war nur ein Punkt mehr auf dem Weg zur angestrebten 40-Punkte-Marke“, sagte Stürmer Nils Petersen.

Gegen das Team von Martin Schmidt brachte Lucas Höler (23.) die Gastgeber in Führung. Ausgerechnet der Ex-Freiburger Florian Niederlechner glich in der hart umkämpften Partie aus (39.). Nicolas Höfler und Nils Petersen trafen in der Schlussphase noch den Pfosten des Augsburger Gehäuses. Die Breisgauer bescherten ihrem scheidenden Präsidenten Fritz Keller, der am Freitag in Frankfurt zum DFB-Boss gewählt werden soll, ein Remis als Abschiedsgeschenk.

60 Jahre THW-Ausbildungszentrum in Hoya

ANZEIGENSPEZIAL

Einrichtung stellt sich am 28. September vor



8000 Aktive werden jährlich ausgebildet

Für „ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz“

HOYA. Am 12. Juni 1959 begann der erste Lehrgang an der THW-Schule Hoya mit 30 Teilnehmern in einem Teil des ehemaligen Fliegerhorstes Hoya. Schwimmbrückenbau war der damalige Auftrag zur Ausbildung von 800 Helfern. Am kommenden Wochenende feiert das Ausbildungszentrum das 60-jährige Bestehen. „Wir sind eine moderne Ausbildungsstätte im ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz“, sagt Einrichtungsleiterin Sabine Lützelschwab.

Rund 80000 ehrenamtliche THW-Angehörige seien in 668 Ortsverbänden aktiv, hinzu kommen 1400 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 40000 Männer und Frauen sind einsatzbereit, 9200 der THW-Kräfte sind Mädchen und Frauen.

Im THW-Ausbildungszentrum Hoya sind 24 Lehrer, unterstützt durch Gastdozenten, tätig. Kernpunkte des Ausbildungsauftrages seien die technische Ausbildung an Großgeräten und damit verbunden Bergung und Räumung vor Ort.

Etwa 8000 Helferinnen und Helfer werden jährlich in rund 240 verschiedenen Lehrgangsarten ausgebildet. Der Aufbau des THW mit seinem „Technik-Baukasten“ ermöglicht es, auf fast alle Schadensszenarien im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes zu reagieren. Weltweit sind Auslandseinheiten der Einrichtung innerhalb weniger Stunden einsatzbereit.

an



Brückenbau über die Weser in Barme mit vielen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

FOTOS: ACHTERMANN



Gastdozent Oliver Tiedemann (links) und Lehrgruppenleiter „Führung“ Hans Peter Wegener mit Leiterin Sabine Lützelschwab im Lehrsaal mit Helfern aus Ortsverbänden im Unterricht.

Wir gratulieren zum 60-jährigen Jubiläum!

RAST Tischlereikonzept GmbH
 Fenstersysteme – Holztechnik – Innenausbau – Einrichtung
 Hafestraße 9 • 31592 Stolzenau
 ☎ 29 10 • Fax 71 08

STAHL BAUSTOFFE EISENWAREN WERKZEUGE MASCHINEN

Glückwünsche zum Jubiläum

THIES+CO
 THIES + CO. GmbH
 27318 Hoya, Bucker Straße 30/32
 27283 Verden, Marie-Curie-Str. 6
 27283 Verden, Gr. Hutberger Str. 1
 www.thies-co.de

Wir gratulieren!

Tel. (04256) 256 27318 Wechold 46

Voss
 Bedachungen

www.voss-bedachungen.de · voss-bedachungen@t-online.de

Bolte Haustechnik

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Energien in Fluss

ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG
 REGENERATIVE ENERGIE

Lindenallee 25 | 27318 Hoya
 Telefon (04251) 92236
 www.haustechnik-bolte.de



Gäste einer Nato-Übung „Joint Cooperation“ sind interessierte Beobachter eines Großeinsatzes mit 150 Rettungskräften auf dem Gelände des THW. Aus Rumänien, Polen, USA, Armenien und Canada mit Dolmetscherinnen.

Herzlichen Glückwunschl!

Wir gratulieren dem Ausbildungszentrum des THW zum 60-jährigen Jubiläum am Standort Hoya.

WVG WESER WERTSTOFF
 GESELLSCHAFT MBH
 Von-dem-Bussche-Straße 2
 27318 Hoya

Feierlicher Akt und „Tag der offenen Tür“

Technisches Hilfswerk lädt für den 28. September ein

HOYA. Das Ausbildungszentrum der Bundesanstalt des Technischen Hilfswerks (THW) in Hoya feiert am Samstag, 28. September, ab 10 Uhr in einem Festakt für geladene Gäste im Kulturzentrum Martinskirche in Hoya „60 Jahre Lehre in Hoya“.

Nach der Eröffnung durch Leiterin Sabine Lützelschwab wird Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer Grußworte sprechen. Danach werden in einer Talkrunde THW-Präsident Albrecht Broemme, Bundessprecher Wolfgang Lindmüller und Sabine Lützelschwab über die Entwicklung der Ausbildung und ihre Zukunft diskutieren. Zuvor wollen ehemalige Schulleiter über ihre Erfahrungen sprechen. Sie wollen sich über die Schwierigkeit der damaligen Veralternung mit Erhalt der Schule Hoya austauschen. In weiteren

Diskussionsrunden werden sich Professor Dr. Marc Schütte vom Kooperationspartner, der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, und Hans Werner Monsees vom Havarie Kommando Cuxhaven beteiligen. Die Moderation wird Fernsehmoderator Matthias Pfeifenroth übernehmen. Mit einem „Tag der offenen Tür“ öffnet das THW-Ausbildungszentrum seine Tore in Hoya und Dörverden-Barme von 10 bis 17 Uhr. Schwerpunkt soll „Technik zum Anfassen“ mit einer Fahrzeug- und Geräteausstellung sein. Das THW präsentiert sich mit einer Vorführung der Bergungs-

und Fachgruppen. Bootsrundfahrten gibt es in Dörverden-Barme ebenso wie „Technik von damals bis heute“. Ferner stehen Mitmachaktionen für Groß und Klein und Gondelfahrten auf dem Programm.

an

Wir gratulieren dem THW Hoya zum Jubiläum „60 Jahre Ausbildungszentrum des THW Hoya“

Wir danken für die langjährige, angenehme Zusammenarbeit und freuen uns auf eine weiterhin gute Nachbarschaft in Hoya

PAPER | PACKAGING | SOLUTIONS **Smurfit Kappa**



THW-Präsident Albrecht Broemme (links) im Gespräch mit Hoyas Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer.

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg
(05021) 3800
A Toy Story: Alles hört auf kein Kommando So: 14.30 Uhr; **Ad Astra - Zu den Sternen** So: 20.00 Uhr; **Angry Birds 2** So: 11.00 / 14.00 / 17.00 Uhr; **ES Kapitel 2** So: 16.15 / 20.00 Uhr; **Gut gegen Nordwind** So: 11.00 / 17.00 / 20.00 Uhr; **Leberkäsjunkie** So: 11.00 Uhr; **Shaun das Schaf 2: UFO-Alarm** So: 14.30 Uhr

Filmhof Hoya
(04251) 2336
Angry Birds 2 So: 14.00 / 16.00 Uhr; **Der Klavierspieler vom Gare du Nord** So: 20.00 Uhr; **ES Kapitel 2** So: 16.30 / 19.30 Uhr; **Gloria - Das Leben wartet nicht** So: 18.00 Uhr; **Gut gegen Nordwind** So: 14.30 / 20.00 Uhr; **Live: Bundesliga** So: 15.30 / 18.00 Uhr; **Mein Leben mit Amanda** So: 17.00 Uhr; **Mein Lotta-Leben - Alles Bingo mit Flamingo** So: 14.00 Uhr

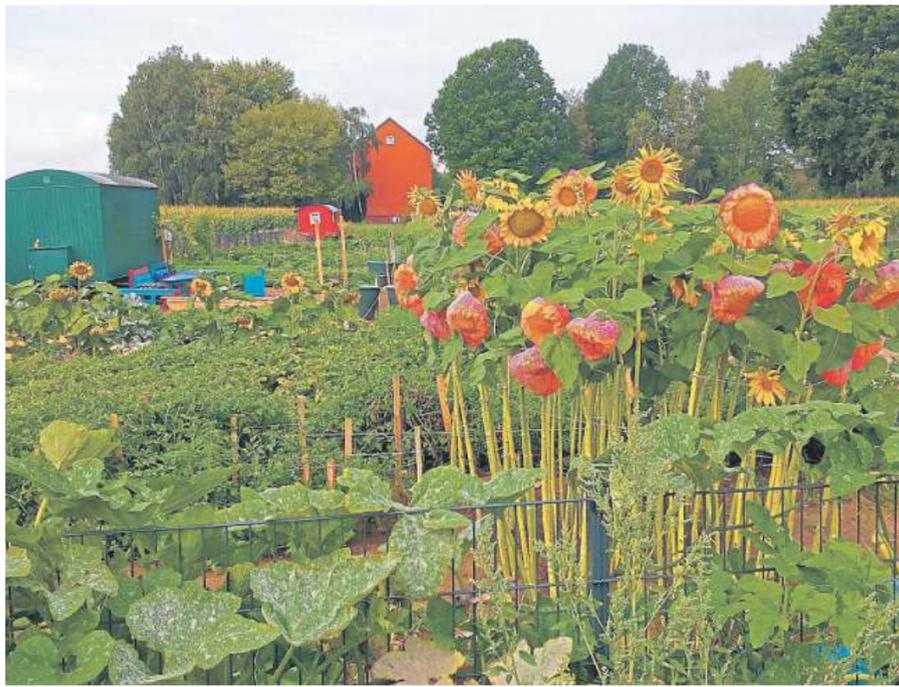
IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Detterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de
- Gfl Stolzenau - Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung (0 57 61) 9 02 90

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Burger King
- Dänisches Bettenlager
- Edeka
- Famila
- Fleischerei Rode
- Heineking
- Hof Graue
- Lidl
- Mögrossa
- Mr. Gardener
- Netto
- Nienburger Altstadtfest
- Polster Mohr
- Rewe
- Tejo
- Wez



„Neuer Schrebergarten“

„Hallo, anbei eine Fotoaufnahme des neuen Schrebergartens im Leintor“, schreibt Hams-Leser Wilfried Falldorf. Vielen Dank dafür. Wie mehrfach be-

richtet, ist in Nienburg im Bereich Nienburger Bruchweg - Havelstraße unter dem Namen „Neue Erde“ der neue Gemeinschaftsgarten des Diakonischen

Werks eröffnet worden. Wenn auch Sie ein Foto haben, das Sie uns gerne zukommen lassen möchten, schicken Sie einfach eine Mail mit ein paar Erläuterungen an lokales@hams-online.de.

FOTO: FALLDORF.

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Am 4. Oktober lädt der **SoVD Rodewald** seine Mitglieder und Gäste oftmals zu einem Informationsnachmittag über heimische Pilze ein. Die Veranstaltung findet um 15 Uhr im Hofcafé „Landleben“ in statt. Anmeldungen nehmen Karin Bartling, Telefon 05074/753, Kurt Fries, Telefon 05074/961088, und Anette Näther, Telefon 05074/1535, entgegen.

Am Freitag, 27. September, steht beim **DRK Husum** die letzte Fahrradtour des Jahres an. Treffen

ist um 13.50 Uhr am Parkplatz der Sporthalle beim ehemaligen Feuerwehrgerätehaus. Die Strecke ist auch für ungeübte Radler geeignet. Den Abschluss bildet das gemeinsame Currywurstessen im Gasthaus „Zur Alten Mühle“. Nicht-Fahrradfahrer können gerne zu 17.30 Uhr zum Essen kommen. Anmeldungen sind noch bis Donnerstag, 26. September, möglich.

Der **ADFC Nienburg** lädt wieder zu mehreren Radtouren ein. Eine

sportliche „Tour100“ ist für Freitag, den 27. September, vorgesehen. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 01515/6961 6688 bei Manfred Freytag. Ab Winzlar fährt Margret Dankenbring am Sonntag, dem 29. September, an wenig bekannte Orte am Steinhuder Meer. Verdeckte Aussichtspunkte, der Seerosenteich und der Moorpfad werden von den Teilnehmern erkundet. Los geht es am Sportplatz Winzlar um 13 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter 05037/3000 60.DH.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt
zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr

Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Frank Versümer, Hoya, von-Kronenfeld-Straße 54, (0 42 51) 24 55
Südkreis: Josefina Scholz, Husum, Zum Sportplatz 3, Telefon (0 50 27) 16 40

Apotheke
So 8.30 Uhr bis Mo 8.30 Uhr
Nienburg: Mühlen-Apotheke, Führer Mühlweg 70, Telefon (0 50 21) 9 75 80
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau, Rehburg-Loccum: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Alte Vilsener Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Brautstraße 8, (0 42 52) 35 35

DIE BÄDER IN DER REGION

- **Nienburg (Wesavi) Badelandschaft:** Montag und Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr / Dienstag 6.30 bis 20 Uhr / Samstag 11 bis 21 Uhr / Sonn- und Feiertage 8 bis 19 Uhr, **Saunalandschaft und Relaxbecken:** wegen Revision bis 29. September geschlossen
- Rehburg Hallenbad:** Dienstag und Mittwoch 13 bis 21 Uhr / Donnerstag 13 bis 21 Uhr / Freitag 7 bis 22 Uhr / Sonnabend 7 bis 18 Uhr / Sonntag 8 bis 17 Uhr
- **Steimbke Sauna:** Gemischt Freitag 15 bis 21 Uhr / Herren Mittwoch 15 bis 21 Uhr / Damen Dienstag und Donnerstag 15 bis 21 Uhr, **Hallenbad:** Sonntag 8 bis 14 Uhr / Sonnabend 14 bis 19 Uhr / Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr / Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20 Uhr
- **Uchte**

Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr / Samstag, Sonntag, Feiertage 9 bis 20 Uhr
➤ **Warmen Sauna:** Montag Herren 15 bis 21.30 Uhr / Dienstag Damen 15 bis 20 Uhr / Mittwoch Gemischt 15 bis 21.30 Uhr / Donnerstag Damen 15 bis 21.30 Uhr / Freitag Herren 15 bis 20 Uhr



RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

gemeinsam	größte Stadt Kretas	unnachgiebig	streng	alte japanische Münze	Fernkopien versenden	alken-artiger Seevogel	8	Vorname Chagalls	nicht neu
rot	Edelstein	2	Bootsrennen	Ostgermanen	eh. dt. Skiläuferin				
Nachtlokal	nord-amerikanisches Wildrind	Fahrer (engl.)	lyrisches Werk	Hauptstadt Bulgariens	Kurzschreibform (Kw.)	Förderkübel in Bergwerken	langgezogener Kreis	5	Gehörorgan
flüssig	gefährliches Tier	Schuh-schnür-band	3	Hauptstadt West-Samoas	Soft-ware-nutzer (engl.)	Gibbon kurz für: heraus	Außerirdischer (engl.)		
König der Elfen		10	Babykost (Mz.)	viertes Monat des Jahres	Comicserie	Vorname von Sadat † 1981			Verbund dt. TV-Anstalten
Hochschulen (Kw.)	Überheblichkeit	vollständiges Bienenvolk	würdig	angemessen	9				
Dorf	Entenart (...ente)	6	Eselslaut	Gesellschaft für Musikrechte		Burg in Sachsen			
Ausdehnung nach oben	lateinisch: wo	Vorname der Meysel †							
Geduld									
US-Basketball-Liga (Abk.)		1	EDV-Begriff (Internet)						
tropisches Gewürz			südafrik. Airline (Abk.)						

Auflösung des letzten Rätsels

■ E ■ T ■ A ■ M ■ E ■ G ■ F ■ U ■ ■
 ■ R ■ A ■ T ■ T ■ E ■ R ■ I ■ D ■ U ■ S ■
 ■ B ■ I ■ S ■ E ■ D ■ U ■ E ■ N ■ U ■ N ■ G ■
 ■ T ■ R ■ I ■ A ■ S ■ I ■ ■ I ■ ■
 ■ H ■ O ■ R ■ E ■ N ■ K ■ I ■ G ■ I ■ T ■ T ■
 ■ N ■ I ■ W ■ A ■ S ■ S ■ E ■ R ■ J ■
 ■ E ■ I ■ G ■ N ■ E ■ R ■ L ■ D ■ P ■ A ■
 ■ A ■ N ■ K ■ E ■ S ■ M ■ A ■ F ■ I ■ A ■ ■
 ■ T ■ M ■ I ■ D ■ I ■ A ■ S ■ T ■ A ■
 ■ P ■ U ■ D ■ E ■ R ■ L ■ S ■ C ■ H ■ U ■
 ■ A ■ S ■ R ■ G ■ A ■ S ■ T ■ H ■ O ■ F ■
 ■ R ■ W ■ A ■ G ■ E ■ N ■ ■
 ■ F ■ A ■ C ■ O ■ N ■ W ■ S ■ ■
 ■ L ■ I ■ L ■ I ■ F ■ T ■ ■
 ■ L ■ A ■ W ■ R ■ E ■ N ■ C ■ E ■ ■
 ■ E ■ D ■ O ■ U ■ N ■ K ■ E ■ ■
 ■ L ■ A ■ D ■ Y ■ E ■ W ■ G ■ ■

TIERGARTEN

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
Christian Rumpelstin
REDAKTION:
Edda Hagebölling
Nikias Schmidetzki
Holger Lachnit (verantwortlich)

ONLINE:
Oliver Hartmann
Kristina Stecklein

WERBE- UND LESERMARKT:
Sönke Jessen

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Oktober 2018

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

MARKT



PLATZ

Frauenschwimmen

Auch in dieser Hallenbadsaison 2019/2020 wird es eine Schwimmzeit nur für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre im Hallenbad Rehburg geben. Das Frauenschwimmen findet **jeden letzten Sonntag im Monat** nach den allgemeinen Öffnungszeiten **von 17 bis 19 Uhr** statt. Während des Frauenschwimmens erfolgt die Aufsicht ausschließlich durch weibliches Badpersonal.

In der ersten Hälfte dieser Hallenbadsaison ist an folgenden Sonntagen das Frauenschwimmen angesetzt: **29. September, 27. Oktober, 24. November und 29. Dezember.**

Antworten zu offenen Fragen und Informationen zum Frauenschwimmen gibt es direkt im Hallenbad, Auf der Bleiche 9, 31547 Rehburg-Loccum, Telefonnummer (05037) 3414, oder bei der Stadt, (05037) 97010.

STADT REHBURG-LOCCUM

Einweihung des Bildungshauses Münchehagen am 27. September



Endlich ist es soweit! Die Bauarbeiten sind beendet! Der Anbau der Kita „Littlefoot“ an die Grundschule Münchehagen ist fertiggestellt und das Bildungshaus ist entstanden!

Die Einweihung der neuen Räume möchten wir – Bürgermeister Martin Franke, Schulleiterin Janine Meyer-Rode und Karin Busse als Kindergartenleitung – am **27. September** mit

allen Interessierten feiern und laden Sie ganz herzlich dazu ein. Unter dem Motto „Gemeinsam unter einem Dach“ findet von **15 bis 17 Uhr** ein gemeinsames Fest statt. Ein buntes Pro-

gramm erwartet alle Gäste. Wir freuen uns, Sie an unserem „Tag der offenen Tür“ im Bildungshaus in Münchehagen begrüßen zu dürfen.

TEXT UND FOTO: STADT REHBURG-LOCCUM

Fahrradtour

Eine Fahrradtour unter der Überschrift „Weniger entdeckte Orte rund um das Steinhuder Meer“ findet am **29. September, 13 Uhr**, statt.

Kennen Sie die weniger entdeckte Orte am Steinhuder Meer Rundweg wie etwa den wunderschönen Seerosenteich, den Moorpfad oder versteckte Aussichtspunkte? Wenn nicht, fahren Sie einfach einmal mit und genießen Sie die landschaftlich schönen und sehenswerten Aussichtspunkte auf dieser Radtour.

Start ist am Parkplatz „Am Sportplatz“ in Winzlar. Die Teilnahme ist kostenlos, ausgenommen Eintritte oder Fahrtkosten. Um Anmeldung bei der Tourist-Information wird unter (05037) 30 00 60 gebeten, eine kurzfristige Teilnahme ist aber möglich.

Individuelle Termine für Gruppen können jederzeit vereinbart werden.

STADT REHBURG-LOCCUM

Geschenkidee: ein Reflektor-Klackband



Das Monatsangebot der „Geschenkidee aus der Stadt Rehburg-Loccum“ ist ein Reflektor-Klackband für **1,50 Euro** (statt zwei Euro).

Mit diesem praktischen Armband werden Sie immer und überall gesehen. Es lässt sich leicht befestigen und kann überall hin mitgenommen werden. Besonders gut für Fahrradfahrer

in der dunkleren Jahreszeit geeignet.

Sie erhalten dieses Monatsangebot **vom 1. bis 31. Oktober** in der Tourist-Information in Bad Rehburg, Friedrich-Stolberg-Allee 4, oder im Rathaus der Stadt Rehburg-Loccum in Rehburg, Heidtorstraße 2.

TEXT UND FOTO: STADT REHBURG-LOCCUM

Neue „Bufdis“: Erneut Verstärkung für Rehburg-Loccum

Das Familien-Servicebüro (FSB) der Stadt Rehburg-Loccum ist Ansprechpartner für Familien, Senioren, Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, Bildungseinrichtungen und Tagesmütter. Seit 2015 ist das FSB auch Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst – und nun startet der vierte Jahrgang der „Bufdis“!

Ute Grolms, die zuständige Ansprechpartnerin im FSB im Rathaus, freut sich in diesem Jahr über Verstärkung durch bisher fünf junge Bundesfreiwillige und betont, dass ein Platz in der Kita „Spielwiese“ für Interessierte ab 16 Jahre noch frei ist.

Lisa-Marie Laqua aus Hesse, Franka Polter aus Rehburg, Lea Czerny aus Rehburg, Lara Wagner aus Loccum (von links) und Yannic Wiegmann



aus Petershagen (fehlt auf dem Foto) sind seit dem 1. August in verschiedenen städtischen Einrichtungen tätig, wo sie ein wichtiges Bindeglied zum Familien-Servicebüro und eine große Hilfe darstellen.

Die Tätigkeitsfelder liegen in den Kindertagesstätten „Litt-

lefoot“, „Spielwiese“, „Uhlenbusch“, „Bärenhöhle“ und „Wirbelwind“, in den beiden Grundschulen in Rehburg und Münchehagen sowie im städtischen Jugendzentrum und dem Familien-Servicebüro. Die Bundesfreiwilligen unterstützen die jeweiligen Teams und

machen auf diese Weise besondere Angebote möglich. Sie werden in ihrem Freiwilligendienst durch unterschiedliche Seminare pädagogisch begleitet und freuen sich auf eine Vielzahl von Erfahrungen und Eindrücken.

TEXT UND FOTO: STADT REHBURG-LOCCUM

15. Ausgabe des Loccumer Volkslaufs mit tollen Leistungen in allen Altersklassen



Bereits zum 15. Mal startete der traditionelle Volkslauf des TSV Loccum durch den Klosterwald. Neben den vielen bekannten Gesichtern unter den 175 Teilnehmern auf den 5km- und 10km-Laufstrecken, der 5km-Walkingstrecke sowie im 1000m-Schülerlauf gab es auch wieder etliche neue Läufer. Wir danken allen Sportlern, die uns trotz des anfangs durchwachsenen Wetters die Treue hielten und beim Lauf schließlich mit Sonnenschein belohnt wurden.

Beim Schülerlauf gingen zehn Mädchen und Jungen

an den Start. Abigail Dopatka und Melina Lausmann (beide „Die Güldene Sonne“) gewannen diesen Wettbewerb. Herzlichen Glückwunsch!

Im 5km-Lauf der Herren siegte Pawel Müller (Tri Lizards) mit einer Zeit von 18:31 Minuten, bei den Frauen dominierte Loreena Hadaschik (Die Haddis) mit hervorragenden 22:26 Minuten. Unsere Hochachtung verdienen die fünf Läufer der Altersklassen M70, M75 und M80. Besonders freute uns, dass unsere beiden „alten Hasen“ Mehedi Mohadjer (JG 1935) und Hartmut Pe-

likan (JG 1936) wieder dabei waren. Außerdem nahmen auf dieser Strecke Anna-Pauline Dally der Altersklasse W8 als jüngste Läuferin mit einem tollen zehnten Platz, sowie Nova Osten in der Altersklasse W10 und Levin Grote als jüngster männlicher Läufer in der Altersklasse M10 mit Platz 13 erfolgreich teil.

Lokalmatador Henning Müller (TSV Lauftreff) und Pauline Berg (Post SV Stadthagen) sicherten sich im 10km-Wettbewerb die ersten Plätze. Auf der 5km-Walking Strecke entschieden Angelika Körber (VFL



Bückerburg) und Peter Hauch (Hillpower) den Wettbewerb für sich. Für diese Leistungen gebührt ihnen unsere sportliche Anerkennung. Die Teamwertung umfasste 21 Mannschaften, wobei „Die Haddis“ die 5km-Distanz und die „TSV Fußballväter“ den 10km-Lauf für sich entschieden.

Im nächsten Jahr feiert der TSV Loccum sein 125-jähriges Bestehen. In diesem Rahmen findet am 5. September 2020 der 16. Volkslauf statt. Wer sich im Organisationsteam mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Wir

freuen uns über frischen Wind und neue Ideen, da ein Teil des Teams sich zurückziehen wird.

Wir danken den Helfern, den Kuchenspendern und Unterstützern, wie der Oberschule Loccum, der Stadt Rehburg-Loccum und dem Landkreis Nienburg, sowie dem Kloster, der Volksbank und dem WEZ, denn ohne sie wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich.

TEXT UND FOTOS: TSV LOCCUM

➔ **Alle Ergebnisse des 15. Volkslaufes sind unter www.tsv-loccum.de einsehbar.**



Wir sind verheiratet!
Sebastian & Katharina Mundt
 22. April 2019

Leonard Mundt
 22. Juli 2019
 dankbar und stolz
 Sebastian & Katharina Mundt

Röttger 05024/887772
GARTENGESTALTUNG

Passbilder
 immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenskarte
20%-Angebot:
 4 Stück nur **11,16 €** statt 13,95 €
Hellwig Parfümerie & Drogerie
 Lange Straße 11
 31592 Stolzenau
 Telefon (05761) 1000

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
 Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
 Formschön, langlebig, zum günstigen Preis
 - WINTERGÄRTEN -
 - KUNSTOFFFENSTER -
Röpke, Logies, Schumacher GmbH
 Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
 Telefon: 0 42 52/10 61 · Telefax: 18 54

www.RENAS-REISEN.DE

GOLD-ANKAUF
 Wir kaufen gegen sofortige Barzahlung
 • Altgold
 • Altschmuck (auch Silber)
 • Bruchgold / Zahngold
 • Silberbestecke 800
BOHNHORST
 AUGENOPTIK · UHREN · SCHMUCK e.K.
 Inhaber: Karl-Heinz Barg
Marktstr. 2 / OT Loccum
Rehburg-Loccum

SENIORENBETREUUNG
 24-Stunden - Tag und Nacht
 Unverbindliche Beratung
05761 / 9211 44
 Raiffeisen Aggl. Leese
FamilyService
 Senioren- und Familienbetreuung
 family-service-leese.de | info@family-service-leese.de

Immobilien

Maschinengipssputz
 vom Fachbetrieb
Vogel GbR · Nienburg
 Tel. (05021) 637 88 oder
 Mobil 0172 513 1088

Immobilien-Gesuche

Kleine Familie sucht Haus oder Resthof!
 Grundschullehrerin und Bauingenieur mit kleinem Kind suchen ein Haus bzw. einen Resthof mit Nebengebäuden oder ein entsprechend großes Grundstück in der Samtgemeinde Siedenburger zum Kauf. Über ein Angebot oder einen Tipp würden wir uns sehr freuen:
 E-mail: malik@mathari.de
 Mobil: 0162/7411704

Sport im Verein.

 DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Vermietungen

1-Zimmer-Wohnung

Estorf: 1 Zi. in netter WG, AB
 ☎ (0 50 25) 68 58

Rehburg: 1 Zi.-Whg., 37 m², Bad
 mit Dusche, zentr. Lage, KM 264,-€, ab 1.10. frei. Tel. ab 18 Uhr: ☎ (01 71) 3 82 82 62

2-Zimmer-Wohnung

Stolzenau: 2 ZKB, 52 m², DG, absofort, AB ☎ (0 57 61) 17 77

Haßbergen: 1. OG, 2 ZKB, 60m², 350,- € KM + NK, ☎ (01 57) 75 98 39 10

3-Zimmer-Wohnung

Nbg./Holtorf: 3 Zi.-Whg., ca. 75 m², Kü. m. EBK, Bad, Balkon, Keller m., an solvente Mieter, gern mittl. Alters, zum 1.11.19, keine Tierh., ☎ (0 50 21) 8 60 16 75

Leese, 3ZKB + HWR, 116 m², Terrasse, Garten, KM 500 € + NK + MK, ab 01.12. frei ☎ (01 71) 8 04 94 93

Garagen

LAGERRÄUME
XXS - XXL
 ab **35,-**
 Euro pro Monat inkl. MwSt.
nienbox
 nienbox
 Nienburger Damm 3
 31582 Nienburg
 FON 05021. 8941805
 info@nienbox.de
 www.nienbox.de

Vermietungen

4-Zimmer-Wohnung

Raddestorf / Jenhorst
 5 ZKB, Gäste-WC, Diele, Flur, Abstellr., 150 m², Kaminofen, 2 Carportpl., Garten, r. gel., Nähe B 61, z. 01.01.20 günstig zu vermieten, ☎ (0 57 63) 7 85

Häuser

Einfamilienhaus in Marklohe
 grundsaniert, 150m² inkl. Garten
 ☎ 01 51 54 46 50 02

Brauchen Sie einen Handwerker

Wir haben noch Termine frei!
Telefon (05021) 8873311

HELD
 Malerfachbetrieb
 Staatl. gepr. Techniker und Malermeister
 Mobil (0 15 73) 88 88 177
 www.der-maler-held.de
 info@der-maler-held.de

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
 Christian Kretschmann
Gartenpflege
 ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
 Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, und Wurzelbeseitigung. Rasen aufbereiten, vertikutieren, Neu- u. Nachsaat, Mähen klein- bis gr. Flächen m. Entsorg., Pflasterarb., Neugestalt. v. Garten- und Außenanlagen.
 ☎ (057 65) 9 42 66 25

Jagdverpachtung

Das 600 ha große Niederwildrevier Erichshagen I Nord wird zum 01.04.2020 neu vergeben. Bewerbung und Anfragen unter: JagdG@erichshagen@web.de

Ihr Spezialist für
 • Umzüge aller Art
 • Entrümpelung
 • Gebäudereinigung
 • Garten- und Grünlandpflege
Telefon 05021/8076900

Entsorge Restbestände von Heizöl

☎ (0 50 21) 6 13 52

HHS GARTENBAU
 Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
 ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Veranstaltungen

Schweizerlust
 Hotel - Restaurant
 Am Sonntag, dem 20. Oktober
12 Uhr Oktoberschmaus
 (Bayrische Spezialitäten)
 kalt-warmes Buffet
21,50 € p. P.
 Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
Barrierefrei • Montag Ruhetag
Schweizerlust 1 · 31618 Liebenau
 Telefon (0 50 23) 5 88
 info@schweizerlust.de

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg

 (05021) 91 58 00
 (05766) 94 16 42
 abacus-nachhilfe.de

Verschiedenes

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg.
 14 Tage ab 299 € mit Hausabholung 70 €.
 Tel. 0048 943556225

HHS GARTENBAU
 Christian Kretschmann
Erdarbeiten
 ☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Älteres Ehepaar sucht Fahrer/in
 für Fahrten zum Arzt, Einkaufen usw., 2 Automatikfahrzeuge stehen zur Verfügung und sollen benutzt werden. ☎ (0 50 37) 22 90

• **Haushaltsauflösung**
 • **Entrümpelungen**
 • **Entsorgung aller Art**
057 63/2071
Handy: 01 72/566 11 66

IHR STARKER LAND ROVER PARTNER FÜR DIE REGION.

 ABOVE & BEYOND



Seit mehr als 70 Jahren steht Land Rover für Fahrzeuge, die durch ihre Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit überzeugen - und immer bereit sind, Geschichte zu schreiben und Grenzen zu überwinden. Entdecken Sie die aktuellen Land Rover Modelle und lassen auch Sie sich von der einzigartigen Kombination aus Stärke und Souveränität begeistern: vom exklusiven Premium SUV bis zum hochflexiblen Alltagsbegleiter.

Der Walsroder Autopark Hoyer ist seit mehr als 25 Jahren Ihr starker und leidenschaftlicher Land Rover Partner in Walsrode und weit darüber hinaus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!
Autopark Hoyer GmbH
 Gottlieb-Daimler-Straße 15
 29664 Walsrode
 Tel. 05161 9822-0
 E-Mail: hoeyr-ap@hoeyr.ps
 www.hoyer.ps

hoyer

DIE HARKE am Sonntag
... aktuell und informativ!

MARC JACOBS Jean Paul GAULTIER JOOP! Cartier PRADA
20% auf ALLES!
 In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Haushalt, Neufarm, Reformwaren, Foto, Drogerie!
Parfümerie & Drogerie
Hellwig
 Lange Straße 11
 31592 Stolzenau
 Tel. (05761) 1000
 ESCADA LACOSTE roberto cavalli RAUAI & LOUANI ARVANI
 HERMÈS BOSS Calvin Klein D&G KENZO
 JIL SANDER CLAWNS Yves SAINT LAURENT GUCCI BIOTHERM

Was steht diese Woche in den Sternen?

Jungfrau 24.8. – 23.9.
 Sie sind in einer Verfassung, die nicht besser sein könnte. Nutzen können Sie dies, indem Sie trainieren und Ihren Körper mehr fordern.

Waage 24.9. – 23.10.
 Unter Vergangenes sollten Sie einen Schlusstrich ziehen. Das macht auch den Kopf wieder frei, um ge-

Rohrreinigung
Verstopfte Rohre?
TAG & NACHT
H. Reuter
 ☎ (05021) 1 81 42
 www.nienburger-rohrreinigung.de

meinsam Zukunftsprojekte anzugehen.

Skorpion 24.10. – 22.11.
 Es ist empfehlenswert, bestimmte Entwicklungen in Ihrer Umgebung besonders aufmerksam zu verfolgen. Beim Einkauf etwas kritischer sein!

Schütze 23.11. – 21.12.
 Hüten Sie sich vor allzu energischem Vorgehen, zu leicht könnte dabei Porzellan zerbrechen werden. Eine Situation wird etwas verkannt.

Steinbock 22.12. – 20.1.
 Zeigen Sie sich Ihrer Umwelt gegenüber aufgeschlossen und haben Sie Vertrauen in

VEHRENKAMP
MALERBETRIEB GmbH & Co. KG
 Celler Straße 94 – 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 912591 – Telefax (05021) 912593
 www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

Ihre Urteilskraft. Tendenziell liegen Sie goldrichtig.

Wassermann 21.1. – 19.2.
 Der Wunsch nach schönen Dingen führt Sie leicht in Versuchung. Nicht zu tief in den Geldbeutel greifen! Lieber einmal mehr widerstehen.

Fische 20.2. – 20.3.
 Vorsicht! Obwohl Sie im Vorfeld an alles gedacht haben, könnte jemand Ihre Pläne durchkreuzen und

Zwillinge 21.5. – 21.6.
 Kleine Glücksmomente gibt es heute reichlich. Sie müssen sie nur wahrnehmen. Der Blick aufs Konto verrät: Ihr Sparen hat sich gelohnt!

Krebs 22.6. – 22.7.
 Sie sollten nicht versuchen, etwas auf die Schnelle zu lösen. Es gibt Dinge, die brauchen eben ihre Zeit, um in Ruhe reifen zu können.

Löwe 23.7. – 23.8.
 Sie erhalten eine Nachricht, die Sie vorwärtsbringen kann. Allerdings sollten Sie sich dann auf eine völlig neue Situation einstellen.

Land- & Hausschlachterei Runge

 Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr,
 Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr,
 Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
 Hauptstr. 21 · 27324 Eysstrup · Tel. 04254/8410
Angebote vom 23. bis 28.9.2019
Gyros 1 kg € **6,99**
Jungschweinerücken 1 kg € **7,99**
Th. Rotwurst 100 g € **-,79**
Schinkenspeck 100 g € **-,99**
Top-Preis Mittwoch, 25.9.2019
Bratwurst Stück nur € **0,60**
 (nur solange der Vorrat reicht)

„Vor Ort die Freude am Fahren erleben lassen“

Autohaus Hoyer in Nienburg startet mit verstärktem Team durch

NIENBURG. Frisch verstärkt startet das Autohaus Hoyer in Nienburg durch – dabei helfen sollen nicht nur zwei überarbeitete Modelle, sondern auch neue Gesichter beim BMW-Händler am Kräher Weg.

Maicel Grunau leitet die Filiale als Betriebsleiter in enger Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Heiko Hoyer. Grunau, der selbst auch schon als Geschäftsführer für BMW tätig war, verfügt über mehr als 20

Jahre Erfahrung in der Automobilbranche und viele Jahre davon bei dem bayrischen Premium-Hersteller. Und auch sonst hat sich in den Reihen der Mitarbeiter einiges getan. „Wir haben uns verstärkt und sehen uns für die Zukunft gut aufgestellt“, sagt Grunau.

Über 25 Mitarbeiter sind am Standort in Nienburg beschäftigt. „Wir haben hier eine gute Mischung aus Erfahrung und motivier-

ten Nachwuchskräften“, beschreibt es Grunau. Allein fünf Auszubildende lernen ihren Job derzeit von der Pike auf.

„Wir sind ein starker Partner in der Region und wollen vor Ort die Freude am Fahren erleben lassen“, sagt Heiko Hoyer. Dafür legt sein Team großen Wert auf persönliche Beratung und individuellen Service. Regelmäßige Schulungen, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, sind selbstverständlich,

35 JAHRE 1984–2019
hoyer
PREMIUM AUF AUGENHÖHE

um den Ansprüchen der Kundschaft und den BMW-Standards zu entsprechen.

Genauso sieht es bei der Filiale selbst aus, erklärt Betriebsleiter Grunau: „Weitere Investitionen stehen in den Startlöchern, um den hohen Ansprüchen des Herstellers BMW auch in der Zukunft gerecht zu werden.“



Das Team aus Service, Verkauf und Werkstatt steht für individuelle und persönliche Beratung bereit.

Tag der offenen Tür am 28. September
Freuen Sie sich auf Catering und Coffee-Bike.

Neuen 1er und 3er Touring kennenlernen

Den neuen 1er und den neuen 3er Touring sowie das neue Team können Besucher am kommenden Samstag, 28. September, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr kennenlernen. Das Autohaus Hoyer stellt die dritte Generation der 1er-Reihe vor. Das Kompaktmodell nutzt damit erstmals die moderne BMW-Frontantriebsarchitektur, die BMW-typische Freude am Fahren und Dynamik mit einem deutlich verbesserten Raumangebot verbindet. Der 3er Touring als Zugpferd war vor 32 Jahren Pionier einer neuen Fahrzeuggattung. Auch in der sechsten Modellgeneration setzt er Maßstäbe für sportliche Fahreigenschaften und moderne Vielseitigkeit im Premium-Segment der Mittelklasse.

Dynamische Leitung am Nienburger Standort

Seit 2001 betreibt die Hoyer-Gruppe den Standort am Kräher Weg in Nienburg. Insgesamt blickt das Unternehmen auf über 35 Jahre Erfahrung zurück, ist mit fünf modernen Autohäusern in Nienburg, Walsrode und Soltau mit den Marken BMW, MINI, Land Rover und Volvo Service vertreten. Mit mehr als 150 Arbeitsplätzen ist die Hoyer-Gruppe ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Den Grundstein für die erfolgreiche Unternehmensgeschichte legte Gerd Hoyer im Januar 1984, als er Vertragspartner für die BMW AG wurde.

Unternehmensnachfolger Heiko Hoyer trat 2009 als jüngster deutscher Kfz-Meister und Betriebswirt in das Unternehmen ein. „Ich bin sehr froh, das Familienunternehmen

weiter voranzubringen und mein Know-How an meine Mitarbeiter weiterzugeben“, sagt er heute.

Auch der neue Betriebsleiter Maicel Grunau ist sehr stolz, seit Mai diesen Jahres mit der Familie Hoyer zusammenzuarbeiten: „Wir kennen uns schon lange. Es ist klasse, dass es jetzt endlich geklappt hat.“

Geschäftsführer Heiko Hoyer (li.) und Betriebsleiter Maicel Grunau richten den Standort Nienburg gemeinsam zukunftsorientiert aus.



Eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen steht den Kunden zur Verfügung. Es sind ständig rund 400 Autos am Lager vorhanden. Allein 2018 hat das Unternehmen an allen Standorten fast 2000 Fahrzeuge verkauft.



www.hoyer.ps

hoyer

Kräher Weg 33
31582 Nienburg
Tel. (05021) 8888-88

Rudolf-Diesel-Straße 11
29664 Walsrode
Tel. (05161) 9877-98

Gottlieb-Daimler-Straße 15
29664 Walsrode
Tel. (05161) 9822-0

Rudolf-Diesel-Straße 6b
29664 Walsrode
Tel. (05161) 3737

Vor dem Weiherbusch 1
29614 Soltau
Tel. (05191) 9844-98

Pole-Position

ANZEIGENSPEZIAL



Gebrauchtwagen-Spezial im September 2019

Die Meinung anderer zählt auch bei der Wahl des Autos

Wer wird im Vorfeld eines Autokaufs um Rat gefragt?

Sogenannte Influencer sind ein noch recht junges Phänomen sozialer Netzwerke und Videoportale wie YouTube. Die Blogger und Social-Media-Profis genießen bei ihren Followern ein hohes Ansehen, ihre Meinung zählt. Es gab

und gibt aber auch private Influencer: Das sind die Menschen, deren Meinung man sich anhört, bevor man sich etwa ein neues Fahrzeug zulegt. Tatsächlich holen rund 83 Prozent der deutschen Autohalter im Vorfeld eines Autokaufs die Ansicht anderer ein, das ergab eine aktuelle Innofact-Umfrage im Auftrag von AutoScout24.

Die wichtigsten Influencer beim Autokauf sind die Lebensgefährten: 57 Prozent der Fahrzeughalter interessieren sich für die Meinung ihres Partners oder ihrer Partnerin, bevor sie sich für ein Modell entscheiden. Danach kommen mit 37 Prozent die Tests und Fahrzeugberichte von Fachjournalisten. Auf Rang drei landen die Freunde, die 27 Prozent im Vorfeld eines Kaufs um Rat fragen. Immerhin rund jeder vierte erkundigt sich bei seinem Mechaniker und seinem Autohändler. Die Meinung

des eigenen Vaters wird von etwa jedem fünften Befragten eingeholt. Die Ansicht des Chefs oder der Kollegen spielt hingegen eine untergeordnete Rolle. Bei Frauen ist das Bedürfnis nach einem Meinungsaustausch in Sachen Autokauf stärker ausgeprägt als bei Männern: 88 Prozent holen entsprechende Erkundigungen ein, aber nur 79 Prozent der Männer. 66 Prozent der Frauen interessieren sich für die Einschätzung des Partners, aber nur 48 Prozent der Männer ist es wichtig, was die Partnerin denkt. Auch der Vater wird von 27 Prozent der Frauen angehört, doch nur von 15 Prozent der Männer. Männer dagegen holen doppelt so oft wie Frauen die Meinung der Kollegen und des Chefs ein, auch Freunde spielen eine größere Rolle.

Mit der Lebenserfahrung lässt der Wunsch zum Meinungsaustausch bei der Modellauswahl im Übrigen deutlich nach: Bei den über 50-Jährigen sagt bereits jeder Vierte, dass ihn die Meinung anderer beim Autokauf nicht interessiert.

Junge Leute sind auch beim Autokauf offen für die Meinung sogenannter Influencer.

FOTO: DJD/MONKEYBUSINESSIMAGES

djd



hoyer WALSRODE 20194 NIEBURG

Mehr Top-Gebrauchte unter: www.hoyer.ps

Autohaus Hoyer GmbH
Kräher Weg 33
31582 Nienburg
Tel. 05021 8888-55
Mail. sven.schleusener@hoyer.ps

<p>BMW 530i xDrive Limousine 185KW / 252 PS Sophistograu brillant. met., Leder Dakota Schwarz EZ: 8.8.2019, 4.600 km 68.990,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/5,5/6,3 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 143 g/km, EEK B.</p>	<p>BMW 320d Touring 140KW / 190 PS Saphirschwarz met., Leder Dakota Schwarz EZ: 8.5.2019, 5.100 km 45.980,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,4/4,9/5,1 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 133 g/km, EEK A.</p>
<p>BMW 120i 5-Türer 135 KW / 184 PS Mediterranblau met., Stoff Corner Anthrazit/Akzent Grau EZ: 21.6.2019, 6.000 km 35.280,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/5,5/6,3 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 137 g/km, EEK C.</p>	<p>BMW X1 sDrive 18i 103 KW / 140 PS Glaciersilber met., Stoff Race Anthrazit/Akzent Grau EZ: 8.5.2019, 5.100 km 34.590,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,9/5,1/5,8 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 132 g/km, EEK B.</p>
<p>BMW X3 xDrive 30d 190 KW / 258 PS Carbonschwarz met., Stoff/Lederkombi, Pearlpoint Anthr. EZ: 9.7.2015, 133.800 km 28.450,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 124 g/km, EEK C.</p>	<p>BMW 318d Touring 105KW / 143 PS Melbourne Rot met., Stoff Move Anthrazit/Schwarz EZ: 28.3.2014, 79.800 km 15.580,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 113 g/km, EEK B.</p>
<p>BMW 320d Touring 140KW / 190 PS Mediterranblau met Stoff-Lederkombination Breeze EZ: 27.8.2015, 94.900 km 16.970,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 5,2/3,8/4,3 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 113 g/km, EEK B.</p>	<p>BMW X3 xDrive 35d 250 KW / 313 PS Alpinweiß, Leder Nevada Schwarz EZ: 28.10.2015, 36.400 km 32.950,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,7/5,5/6,0 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 157 g/km, EEK B.</p>
<p>BMW 318i Touring 100 KW / 136 PS Alpinweiß, Stoff Move Anthrazit EZ: 25.4.2018, 27.700 km 25.980,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,8/4,8/5,5 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 129 g/km, EEK B.</p>	<p>MINI One Countryman 75 KW / 102 PS Chili Red, Stoff-Lederkombi Cord Carbon Black EZ: 29.4.2018, 4.800 km 21.990,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,0/5,1/5,8 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 133 g/km, EEK B.</p>
<p>BMW X1 sDrive 18i 103 KW / 140 PS Alpinweiß, Stoff Grid Anthrazit EZ: 28.8.2018, 8.400 km 26.940,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,9/5,1/5,8 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 132 g/km, EEK B.</p>	<p>BMW 650i xDrive Coupe 330 KW / 449 PS Orionsilber met., Leder Dakota Zimtbraun/Schwarz EZ: 29.9.2012, 49.900 km 37.700,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 13,0/7,2/9,3 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 217 g/km, EEK E.</p>
<p>BMW 220i Active Tourer 141 KW / 192 PS, Platinsilber met., Stoff Grid Anthrazit. EZ: 16.8.2017, 33.300 km 26.750,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 130 g/km, EEK B.</p>	<p>BMW 435i Cabrio 225 KW / 306 PS Mineralgrau met., Leder Dakota Schwarz Akzent Rot EZ: 25.3.2015, 47.700 km 35.980,00 EUR (VK) Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 11,0/5,7/7,7 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 179 g/km, EEK D.</p>

Anschauen. Einsteigen. Losfahren. Unsere Gebrauchtwagen.



VW Golf VII Lounge DSG 1,4 l TSI 92 kW (125 PS)

EZ 04/2015, 92.500 km, urspr. UVP des Herstellers: 27.822,00 €

Ausstattung: Sitzheizung vorn, Multifunktionslenkrad, AHK schwenkbar, Klimaautomatik, LM - Felgen u. v. m.

Hauspreis: 13.999,00 €
inkl. Überführungskosten



VW Golf VI Variant Comfortline DSG 1,4 l TSI 90 kW (122 PS)

EZ 05/2011, 69.100 km, urspr. UVP des Herstellers: 26.655,00 €

Ausstattung: Klimaautomatik, LM - Felgen, Nebelscheinwerfer, Radio RCD 210, Bordcomputer u. v. m.

Hauspreis: 13.999,00 €
inkl. Überführungskosten



VW Golf VII GTI BMT 2,0 l TSI 162 kW (220 PS)

EZ 03/2016, 45.600 km, urspr. UVP des Herstellers: 37.542,00 €

Ausstattung: Klimaautomatik, LM-Felgen, Radionavigation, Panoramadach, Dynaudio Saoundsystem u. v. m.

Hauspreis: 22.990,00 €
inkl. Überführungskosten



VW T-Roc Sport OPF DSG 1,5 l TSI 110 kW (150 PS)

EZ 03/2019, 16.950 km, urspr. UVP des Herstellers: 34.918,00 €

Ausstattung: Radionavigation Discover Media, LED-Scheinwerfer, AHK abnehmbar, Klimaautomatik u. v. m.

Hauspreis: 27.350,00 €
inkl. Überführungskosten



VW Golf Variant Trendline 1,0 l TSI 81 kW (110 PS)

EZ 05/2017, 9.100 km, urspr. UVP des Herstellers: 26.669,00 €

Ausstattung: Klimaautomatik, Radio "Composition Media", Tempomat, Sitzheizung vorn, Handyvorbereitung u. v. m.

Hauspreis: 17.450,00 €
inkl. Überführungskosten



VW Passat Variant Comfort 1,6 l TDI 88 kW (120 PS)

EZ 04/2016, 80.900 km, urspr. UVP des Herstellers: 35.606,00 €

Ausstattung: Radionavi, Discover Media, Automatische Distanzregelung ACC, Handyvorbereitung u. v. m.

Hauspreis: 15.450,00 €
inkl. Überführungskosten

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 09/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Südring GmbH

Südring 2, 31582 Nienburg

Tel. +49 5021 97620, <http://www.volkswagen-autohaus-suedring-nienburg.de>

Familienautos für Alltagsbedürfnisse

Viel Platz für Leben und Reise

Ein Kind und zwei Hunde, drei Teenager und dafür kein Hund oder Zwillinge und bald noch ein Baby. Keine Familie ist wie die andere. Dafür gibt es aber für jede Familie das passende Auto. Einzig und allein die Suche danach könnte ein Hindernis werden. Aber mit den richtigen Hinweisen wird auch diese Herausforderung im Handumdrehen gemeistert. Durch die große Auswahl

an Familienautos oder -Vans werden die Anforderungen von kleinen und großen Passagieren sicher erfüllt. Modernes Design, Eleganz und Robustheit überzeugen den Käufer dann mit Sicherheit. Besonders wichtig sind beispielsweise Sitzgarnituren, die leicht abwaschbar sind, falls den Kindern mal etwas ausläuft oder gekleckert wurde.

Somit ist die Materialauswahl des Innenraums von Bedeutung, um eine stressfreie Reise antreten zu können, ohne ununterbrochen auf die Kinder achten zu müssen, wenn sie essen. Nicht nur die Garnitur muss überzeugen, sondern auch Raum und Komfort. Es sollte ausreichend Beinfreiheit vorhanden sein, sowohl für Beifahrer als auch für die Kinder auf der Rückbank.

Ebenso ist auf ein ausreichendes Ladevermögen im Kofferraum zu achten. Die Schnitte der Kofferräume sind so unterschiedlich, dass es wichtig ist, diesen Aspekt genau unter die Lupe zu nehmen. Hier sollte genügend Platz für Gepäck und vielleicht einen Kinderwagen oder die Räder der Kinder sein.

Für den richtigen Familienwagen braucht es Zeit, daher sollten keine voreiligen und überstürzten Entscheidungen getroffen werden. Das richtige Modell wird sich ganz sicher finden, wenn die eigenen Bedürfnisse und Wünsche klar sind.

lps/Str



Alle unter einen Hut zu bekommen, ist manchmal gar nicht so einfach. Daher lohnt es sich, über große Familienautos nachzudenken, damit jeder seinen Platz findet. FOTO: PIXABAY.COM

Becker-Tiemann Autohaus Becker-Tiemann
 ... ein gutes Gefühl. Uphäuser Weg 70
 32429 Minden

	BMW 318d Touring Advantage 110 kW, 38.651 km, EZ 01/18, Alpinweiß uni, Diesel EUR 25.389,-
	BMW 320d A Touring 140 kW, 44.225 km, EZ 07/17, Schwarz II, Diesel EUR 25.998,-
	BMW 220i Gran Tourer 141 kW, 23.297 km, EZ 08/18, Alpinweiß uni, Benzin EUR 28.488,-
	BMW 525d A Touring 160 kW, 80.449 km, EZ 02/16, Schwarz II, Diesel EUR 28.797,-
	BMW X1 xDrive20d A Head-Up 140 kW, 87.137 km, EZ 06/16, Schwarz II, Diesel EUR 25.599,-
	BMW X1 xDrive20d A M Sportpaket 140 kW, 90.412 km, EZ 04/16, Alpinweiß uni, Diesel EUR 26.637,-
	BMW X5 xDrive30d A 190 kW, 112.911 km, EZ 05/14, Sophistograu Brillanteffekt, Diesel EUR 33.488,-

Ihr Ansprechpartner: Jörg Lück · Telefon 05 71 9 56 27-19

Warum ein Cabrio?

Fünf gute Gründe

Wer schon immer den Traum hatte, mal ein Cabrio zu fahren oder es sogar zu besitzen, findet hier fünf sehr triftige Gründe. Cabrio fahren macht Spaß! Die frische Luft und das Zwitschern der Vögel zu genießen, gehört ganz eindeutig zum positiven Lebensgefühl.

Warum aber auch nicht die Zeit richtig nutzen, wenn man nach einem langen Arbeitstag im Büro nach Hause fährt. Den Heimweg mit einem offenen Dach zu bewältigen, lässt den vergangenen Tag schnell ausblenden. Zudem ist das Besitzen eines Cabrios eine gute Wertanlage. Denn kaum eine andere Fahrzeugkategorie ist derart wertstabil.

Ein weiterer guter Grund, der für den Kauf eines Cabrios spricht, ist die Tatsache, dass für diese Autos das ganze Jahr Saison ist. Früher galt ein offenes Auto als Luxus- oder Zweitwagen, aber mittlerweile sind diese zu jeder Jahreszeit nutzbar. Dies gilt besonders für Cabrios mit einem Klappdach aus Stahl, das sich bequem per Knopfdruck öffnen und schließen lässt.

Des Weiteren ist die Auswahl an verschiedenen Modellen überragend. Fast jeder Hersteller hat Cabrios, Roadster oder Coupés im Repertoire, sodass für jede Klasse etwas dabei ist. Zahlreiche Angebote machen es dem Käufer schwer, sich gegen ein offenes Auto zu entscheiden.

Für nahezu jede Preisklasse kann eine solide Auswahl getroffen werden und auch die Gebrauchtwagenhändler haben gute Angebote.

lps/Str

Wer im Spätsommer die frische Brise genießen will, fährt am besten mit dem geöffneten Dach eines Cabriolets durch die Landschaft.

FOTO: PIXABAY.COM



„An dem is nix“

Reparaturkostenversicherung kann sinnvoll sein

Wer einen Neuwagen kauft, ist in der Regel erst einmal vor Reparaturen gefeit – und wenn doch einmal ein Schaden auftreten sollte, tritt die Werksgarantie ein. Auch der seriöse Gebrauchtwagenhandel gibt in der Regel eine Garantie, die vor den ärgsten Überraschungen schützt. Bei einem Kauf von privat sieht das Ganze anders aus: 2018 beispielsweise wurden auf diesem Markt 93 Prozent aller Gebrauchtwagen ohne Garantie verkauft. Da kann es dann schnell passieren, dass zu einem vermeintlich günstigen Kaufpreis eine überraschende und unangenehm hohe Reparaturrechnung hinzukommt. Deshalb kann beim Gebrauchtwagenkauf von privat der Abschluss einer Reparaturkostenversicherung sinnvoll sein als Ergänzung zu Haftpflicht, Kasko und Schutzbrief.

Eine solche Versicherung wäre somit das vierte Puzzleteil, mit dem sich Autofahrer vor unvorhersehbaren Kosten im Zusammenhang mit der Fahrzeugnutzung schützen können. Da Fahrzeuge technisch immer komplexer werden, fallen bei einer Reparatur oft hohe Kosten an. Ein Klassiker unter den Schäden bei älteren Gebrauchtwagen ist ein erhöhter Ölverbrauch. Er kann vor allem auf verschlissene oder defekte Kolbenringe zurückzuführen sein, auf eine defekte Zylinderkopfdichtung oder auf eine defekte oder schlecht eingestellte Einspritzpumpe. Egal was die Ursache für den erhöhten Ölverbrauch ist – die Behebung des Mangels durch eine Werkstatt kann zu hohen Kosten führen. Mit einer Reparaturkostenversicherung lassen sich eventuelle Werkstattkosten, die durch einen hohen Ölverbrauch oder Ölverlust entstehen, berechenbar halten.

djd

AUTOHAUS Schulze SIMPLY CLEVER ŠKODA
 Autohaus Schulze GmbH, www.autohaus-schulze.com, Verdener Landstraße 185, 31582 Nienburg, Tel.: 05021 6040-0

	Skoda Citigo 1.0 MPI Clever 44 kW, 9.800 km, EZ 05/18 EUR 10.590,-		Skoda Citigo 1.0 MPI Cool Edition 44 kW, 55.203 km, EZ 03/16 EUR 7.290,-
	Skoda Fabia 1.2 HTP Best Of 51 kW, 52.300 km, EZ 10/14 EUR 8.590,-		Skoda Fabia 1.0 MPI Cool Plus 44 kW, 9.800 km, EZ 05/18 EUR 10.290,-
	Skoda Kodiak 2.0 TSI DSG 4x4 Style 132 kW, 19.500 km, EZ 12/18 EUR 40.990,-		Skoda Octavia 1.4 TSI Elegance 103 kW, 66.300 km, EZ 08/13 EUR 13.490,-
	Skoda Octavia 1.0 TSI Ambition 85 kW, 22.250 km, EZ 10/17 EUR 17.990,-		Skoda Octavia Combi 2.0 TDI DSG Style 110 kW, 31.300 km, EZ 12/17 EUR 24.490,-
	Skoda Octavia Combi 1.6 TDI Elegance 77 kW, 126.900 km, EZ 03/15 EUR 13.490,-		Skoda Octavia Combi 2.0 TDI DSG Soleil 110 kW, 7.000 km, EZ 01/19 EUR 30.990,-
	Skoda Octavia Combi 1.8 TSI Clever 118 kW, 19.500 km, EZ 05/18 EUR 26.490,-		Skoda Octavia Combi 2.0 TDI Drive 110 kW, 24.500 km, EZ 10/17 EUR 22.990,-
	Skoda Octavia Combi 2.0 TSI RS, Columbus 169 kW, 20.000 km, EZ 12/18 EUR 31.990,-		Skoda Superb Combi 2.0 TDI DSG Style, Columbus 140 kW, 21.500 km, EZ 06/18 EUR 39.990,-
	Skoda Superb 1.8 TSI DSG Exclusive 118 kW, 87.265 km, EZ 01/15 EUR 14.990,-		Skoda Fabia Combi 1.2 TSI Fresh 63 kW, 114.150 km, EZ 08/13 EUR 7.590,-
	Skoda Superb Combi 2.0 TDI DSG Style 140 kW, 77.100 km, EZ 05/16 EUR 23.990,-		Skoda Fabia Combi 1.4 TDI Ambition 66 kW, 114.750 km, EZ 02/16 EUR 9.590,-
	Toyota Yaris 1.3 VVT-i Sol 64 kW, 119.700 km, EZ 11/07 EUR 3.990,-		Skoda Octavia 1.4 TSI Ambiente 90 kW, 70.400 km, EZ 06/12 EUR 10.590,-

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Autohaus Nobbe stellte Hybrid Modelle vor

Die Toyota Autohäuser Nobbe in Nienburg, Großenvörde, Sulingen und Porta Westfalica stellten unter dem Motto „Deutschland Testet Hybrid“ die neuesten Hybridmodelle vor. Hierzu gehörte unter anderem auch der Corolla Club. Mit Toyota Hybrid steht ein Antrieb der neuesten Generation bereit, der gleichzeitig Effizienz und Fahrspaß bietet. Das dynamische Ansprechverhalten und sportliche Performance kombiniert mit geringem Kraftstoffverbrauch bieten einen entscheidenden Vorteil. Denn der kraftvolle Charakter und viele Design-Highlights überzeugen sofort. So sorgen z.B. die markante, sportliche Frontpartie für einen dynamischen Auftritt und LED-Scheinwerfer für eine bessere Ausleuchtung der Straße. Sportliche Felgen-Designs und eine Auswahl an kontraststarken, optionalen Zwei-Farb-Lackierungen machen den Corolla zum Blickfang auf der Straße. Das serienmäßige, erweiterte Toyota Safety Sense Sicherheitspaket im neuen Corolla überzeugt durch innovative Fahrerassistenz-Systeme, die auch dann auf die Umgebung aufpassen, falls der Fahrer es einmal nicht tut. So verfügt das System nicht nur über ein automatisches Notrufsystem, sondern gleich über fünf aktive Sicherheitstechnologien mit vielen neuen Funktionen, um Unfälle zu verhindern – von der Fußgängererkennung beim Pre-Collision System (PCS) bis zur aktiven Lenkhilfe beim Spurhalteassistenten (LDA). Dank weiterer verfügbarer optionaler Sicherheits- und Fahrerassistenz-Systeme hat der Corolla eine Vielzahl innovativer Sicherheitsfeatures. *Bild oben:* Die Verkaufsberater Fabian Kubiak und Jochen Hadler erläuterten interessierten Kunden die Vorzüge des Corolla Club Hybrid.



Tag der offenen Tür bei Perfekta Pflege „Mein Zuhause“ Nienburg

Mit einem Tag der offenen Tür feierte das Alten- und Pflegeheim Perfekta Pflege „Mein Zuhause“ Nienburg, am 14. September 2019 von 11 bis 16.30 Uhr sein 5-jähriges Jubiläum. Das schöne Wetter lockte zahlreiche Besucher in die Einrichtung. Angeboten wurden Hausführungen, Informationsstände und tolle Aktionen zum Mitmachen wie zum Beispiel der Simulationsanzug, der simuliert, wie ältere Menschen sich in alltäglichen Situationen fühlen, und die Jubiläums-Rallye durch die Einrichtung, bei welcher sich die Besucher auf tolle Gewinne freuen konnten. Auch für die kleinen Besucher gab es einiges zu erleben: Eine Hüpfburg, Dosen werfen und Kinderschminken. Für das leibliche Wohlbefinden der Gäste und Bewohner gab es Bratwurst vom Grill, Pommes, Kuchen und Eis. Es war ein gelungener Tag für das gesamte Team des „Mein Zuhause“ Nienburg. Wir möchten uns für die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bei allen Partnern recht herzlich bedanken.

S Hiesige Wirtschaft unterstützt den Sport



B-Jugend erstrahlt im neuen Glanz!

Die JSG Kreuzkrug-Huddestorf bestreitet die Saison 2019/20 mit einem neuen Trikotsatz dank der Firma Garten- und Landschaftsbau Kropp GmbH. Seit 25 Jahren ist das Unternehmen für die Planung und Erstellung von komplexen Gartenanlagen in Huddestorf ansässig. Zum wiederholten Mal setzt sich Inhaber Torsten Kropp mit einer großzügigen Spende für die heimische Jugendarbeit ein. Der Verein, die Spieler und das Trainerteam bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung.

Bei Unfall gleich zum Fachmann!

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Leihwagen

... alles aus einer Hand!

Sicherheit durch Facharbeit STANDOX

Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung

Autolackiererei Renner

Bücker Str. 66 · Tel. 0 42 51/28 78 · Hoya

www.renner-autolack.de

Automarkt

KFZ-Zubehör Verkauf

4 M+S Reifen auf 5-Loch-Felge, 215/65 R16, 4-7 mm, ☎ (01 60) 98 69 87 87

4 Winterreifen a. Stahlf., 7Jx16 Conti 205/55 R 16 91 H, Pr. VB ☎ (01 70) 4 86 86 83

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 35 9 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Krafträder

NSU Quickly, Bj. 62, fahrbereit mit opt. Mängeln, VB 825,-€
☎ (01 71) 5 81 85 15

Maschinenmarkt

Landmaschinen Ankauf

Su.Hochdruckpresse
Tel. 0173/2693150

Wir lassen Sie nicht allein!

SCHLICHER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Göttinger Str. 2 Nienburger Str. 175
31582 Nienburg 27232 Sulingen
Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

Verkäufe

Aus eigenem Anbau: Lebensbäume, Kirschlorbeer, Taxus, Buxus, Pflanzenhof Meyer
☎ (0 42 43) 9 52 14

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Wohnzi.-Anbauwand, Buche/Echtholz furn., inkl. Glasvitr., B/H/T: 315/220/60. Top-Zustd., 270,-€ ☎ (0 50 23) 21 79

Bosch Einbaugeschirrspüler 95 € zu verk. ☎ (0 51 65) 29 02 10

Ankäufe

Suche Motorroller, (auch defekt), alles anbieten ☎ 0 16 26 09 18 15

Suche Schreib-/Nähmaschine ☎ (0 15 73) 0 16 29 28

Suche Bibeln u. Gesangsbücher ☎ (01 77) 6 79 83 58

Suche 3,4 to - 5,7 to Kipper sowie 2+3 Schaar Voldrehpflüge m. Hydraulik, einen Mulcher u. Miststreuer. ☎ (01 73) 9 95 36 69

Familienanzeigen in DIE HARKE

Tiermarkt

Tiermarkt Verkauf

Aust.-Sheph.-Welp., m, geb. 11.07., ☎ (01 71) 1 49 22 76

Kl. Bunde Heu, Ernte 19, regenfrei, zu verk., ☎ (0 57 65) 16 64

Verschiedenes

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Kleiderschränke
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (0 50 21) 8 95 26 65 · Fax 8 95 26 64
www.mhaller-fischler.de · mhaller-fischler@gmx.de

DIE HARKE

Annahmeschluss für Ihre FAMILIENANZEIGE
ist jeweils 14.30 Uhr am Vortag.

Kontakte

Bi-Boys und Gay-Boys
01805-680670

Nackte Rentnerin (67) 01525-735 62 76

Ein Platz für den Herren!
Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

UCHTE! Top Figur - lange Beine
ANGELIKA
www.ladies.de · 05763-943151

3 SEXBOMBEN 05131-4676887 · 05022-9444920

NEU in HOVA! TOP-Service
LORENA sexy
04251-671665 · nds-ladies.de

Land erleben

Die schönsten Seiten der Mittelweserregion

Herbstzeit ist Pilzzeit
Operative nach Simbabwe
Herbstzeit ist Pilzzeit
Bittereremonté mit Ribubergen und Strokeloh
Die Muskelprotze: Faxeischale

Die neue Ausgabe **Land erleben** erscheint am **29. August**

Stellenangebote

TEDOM SCHNELL

Zur Verstärkung unseres Teams in Wenden suchen wir einen **Sachbearbeiter Einkauf (m/w)**

Ihr Aufgabengebiet

- Beschaffung und Disposition des Produktionsmaterials
- Abstimmung und Überwachung der Liefertermine
- Einholen von Angeboten und Vergleich der Konditionen
- Überprüfung der eingegangenen Rechnungen
- Bearbeitung von Auftragsbestätigungen und Klärung bei Abweichungen

Ihre Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Industriekaufmann (m/w) oder vergleichbare Ausbildung
- Mindestens 2 - 3 Jahre Berufserfahrung
- Gutes kaufmännisches Verständnis und Verhandlungsgeschick
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsstärke und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung mit ERP Systemen wünschenswert

Unser Angebot

- Ein vielseitiges Aufgabengebiet mit abwechslungsreichen Tätigkeiten in einem kollegialen Umfeld
- Eine offene Unternehmenskultur in einem dynamischen Unternehmensumfeld mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Attraktive, leistungsorientierte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten

Bei Interesse, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail) unter Angabe der **Kennziffer 22230**, Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

TEDOM SCHNELL GmbH
Simone Bereiter, Alte Celler Heerstraße 1 | 31637 Rodewald
bewerbung@tedom-schnell.de | Tel. +49 5074-9618-211

www.tedom-schnell.de

Lebenshilfe
Nienburg gemeinnützige GmbH
Südring 13 · 31582 Nienburg



Für unsere Geschäftsbereiche **Familie Wohnen Assistenz** suchen wir folgende Mitarbeiter:

- **Erzieher (w/m/d)** in der Kindertagesstätte „Kleine Krähe“, Nienburg
- **Sozialassistent (w/m/d)** in der Kindertagesstätte „Kinderhaus Rasselbande“, Stolzenau

Die Vergütung sowie Sozialleistungen erfolgen in Anlehnung an den TVöD/VKA.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Näheres finden Sie unter www.lebenshilfe-nienburg.de (Aktuelles > Stellenangebote)

Fotos: © Fotolia / Cobalt und Lebenshilfe / David Maurer

Sie wollen Ihre Karriere voranbringen, arbeiten gerne in einem aufgeschlossenen Team und haben Freude am Umgang mit älteren Menschen?

Kommen Sie ins Team!

Wir suchen ab sofort m/w/d

Examinierte Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Betreuungskräfte, Reinigungskräfte, Küchenhilfen

in Voll- oder Teilzeit, auch geringfügig Beschäftigte.
Ihre Bewerbung bitte per Post z. Hd. Herrn Schünemann an:



RESIDENZ AM ROSENKRUG
Serenus Pflege GmbH · Nienburger Straße 27 · 31535 Neustadt
www.rosenkrug.de

Job als Fahrer (m/w/d) in Stolzenau (450-Euro-Basis) oder in Rehburg (in Teilzeit) gesucht?

Tel.: (0800) 97 11-112 - gebührenfrei
www.job.asb-nienburg.de

Orthopädische Gemeinschaftspraxis sucht Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit.
Gerne auch mit langjähriger Berufserfahrung.

Bewerbungsunterlagen bitte an:
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Bernd Harke/Dr. med. Michael Klassen
Führer Mühlenweg 70, 31582 Nienburg/Langendam

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **1 Koch (m/w/d) in Vollzeit (AZ 6.30 - 13.30 Uhr)**

Vorabinformationen unter 01 51 / 16200331

Alten- und Pflegeheim Tannenhof



Liegnitzer Straße 2 · 31582 Nienburg · Tel. (050 21) 91 17 40
tannenhof.gmbh@t-online.de

Kraftfahrer CE (Kl. II)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später Kraftfahrer im Fernverkehr für

- Stapler-Sattelzug und
- Standard-Sattelzug

WILKENING
SPEDITION GmbH
31582 Nienburg/Weser
Bewerbungen bitte ab **23.09.2019** telefonisch unter **050 21/8 94 25-0**

Wir suchen **Aushilfsfahrer (m/w/d)** für Wochenenden nachts zu sofort.

Angemessene Bezahlung.

TAXI Osterkamp e.K.
Karin Osterkamp
Bremer Straße 13 · 31600 Uchte
Telefon 042 73/2 18
www.taxi-osterkamp.de

Für unsere Kanzlei suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Bilanzbuchhalter/in und/oder Steuerfachangestellte/n**

Bitte senden Sie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:

Reckweg-Krüger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Wachtstraße 24 · 32469 Petershagen · Telefon (05707) 93 21-0
info@reckweg-steuerberatung.de

Wir suchen **SCHLOSSER (Voll- oder Teilzeit), MECHATRIKER, STAPLERFAHRER UND MITARBEITER ZUR REINIGUNG UNSERER AUSSENFLÄCHEN (m/w/d)** für unseren Standort in Liebenau.

CPE Entsorgung GmbH, Am Recyclingpark 1-10, 31618 Liebenau, Telefon 05023-98030, bewerbung@cpe-recycling.de. Ansprechpartner: Herr Bößmann

Familienanzeigen in **DIE HARKE**

Northern Access sucht: Vertriebsmitarbeiter, Beratung (m/w/d), auch Quereinsteiger möglich.

Sie vertreiben hochwertige Northern Access Produkte und Dienstleistungen und bearbeiten neue und bestehende Aufträge (Abwicklung, Dokumentation). Bitte bewerben Sie sich unter Tel. 050 23 / 98 11 10 oder per E-Mail an job@northern-access.de.

Ferienjob, für Schüler und Studenten (m/w/d), mind. 18 Jahre, Führerschein wünschenswert. Bewerben Sie sich gleich telefonisch unter: ☎ (0 50 21) 9 21 83 -0

Gartenbaubetrieb sucht dauerhaft **Mitarbeiter** in Teil- o. Vollzeit
Tel. 057 65/9 42 66 25

Stellengesuche

Suche Putzstelle in Nienburg und Umgebung. Tel. (0 50 21) 8 87 73 65 od. ☎ (01 62) 8 00 54 74

Suche Putzstelle in Stolzenau u. Umgebung ☎ (01 57) 53 58 30 45

Land zum Leben
Grund zur Hoffnung
Brot für die Welt

DIE HARKE Medienhaus

Ihre Heimatzeitung **DIE HARKE ALS E-PAPER** überall dabei.

Für Zeitungsabonnenten nur **5,50 € im Monat.**

www.dieharke.de

DIE HARKE Medienhaus

Sie möchten etwas zu Ihrem Einkommen oder Ihrer Rente dazu verdienen?

BEWERBEN SIE SICH FÜR EINEN MINIJOB ALS NEBENVERDIENST

ALS ZUSTELLER (m/w/d)
DIE HARKE UND HARKE AM SONNTAG

KONTAKT
MVG | An der Stadtgrenze 2 | 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66-6 12 | zustellerbewerbung@dieharke.de | mvg.nienburg

zustellerbewerbung@dieharke.de

Wir suchen Verstärkung! KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

STEIG EIN!

Manfred Pickel
bewerbung@hotze.de

Leeser KFZ- und Truckservice GmbH
Bahlweg 1, 31633 Leese
Tel.: 0 57 61 / 7 06 - 60
www.leeser-kfz.de

[f/LeeserKFZ](https://www.facebook.com/LeeserKFZ) [@hotze_gruppe](https://www.instagram.com/hotze_gruppe)

Vorraussetzung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Mechaniker/ KFZ-Mechatroniker oder vergleichbare Qualifikation
- Professioneller Umgang mit Werkzeugen und Diagnosegeräten
- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Leistungsmerkmale:

- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Arbeitskleidung
- Leistungsgerechte Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ab sofort & Vollzeit
- Exklusive Sonderkonditionen
- Geregelt Arbeitszeiten
- Junges, dynamisches Team

Bau & Bäder-Schau

www.leymann-baustoffe.de

+++VERKAUFSOFFENER SONNTAG+++

LEYMANN
FÜR PROFIS UND
BAUSTOFFE

**HERBSTFEST
IN SULINGEN** AM 29. SEPTEMBER
13.00 – 18.00 UHR
WIR STELLEN DEN HERBST AUF DEN KOPF!

999.-

Grillstation Motorrad
Alu-Grillbrenner mit zum Grillen
Maße: H: 120 cm, B: 120 cm, T: 45 cm
Grillfläche: 6 x 7,7 m x 45 cm
UVW: 6,17 kg

Unsere Herbstaktion an die...

ie 15.00

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
am 29.09.2019

Von 13 bis 18 Uhr
nur in Sulingen!

SCHAUTAG*

Sonntag, 29. SEPTEMBER von 14 bis 18 Uhr

in Sulingen, Langwedel, Diepholz und Brinkum

* keine Beratung, kein Verkauf



WENN'S WIRKLICHKEIT WERDEN SOLL!

Bauideen auf über 2000 qm. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



WANDFLIESEN + BODENBELÄGE



BAD + SANITÄR



INNENTÜREN + HAUSTÜREN

FÜR PROFI UND PRIVAT

Hoch- und Tiefbaustoffe · Fliesen und Natursteine · Bäder und Wellness · Sanitär · Fenster · Türen · Tore · Kamin- und Kachelöfen · Baustahl
Garten- und Hofgestaltung · Holz · Holz zum Wohnen · Baufachmarkt

27232 SULINGEN

Nienburger Str. 105 - 133 · Telefon 04271 - 840
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

49356 DIEPHOLZ

Steinfelder Straße 49 · Telefon 05441 - 995550
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

27299 LANGWEDEL

Buchweizenkamp 3 - 7 · Telefon 04232 - 93130
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

28816 STUHR-BRINKUM

Charlotte-Auerbach-Str. 12 · Telefon 0421 - 847550
Mo. - Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

LEYMANN

FÜR PROFI & PRIVAT

BAUSTOFFE

Albert Leymann GmbH & Co. KG · Zentralverwaltung · Nienburger Straße 105 · 27232 Sulingen